

100 Seiten
voller Ideen

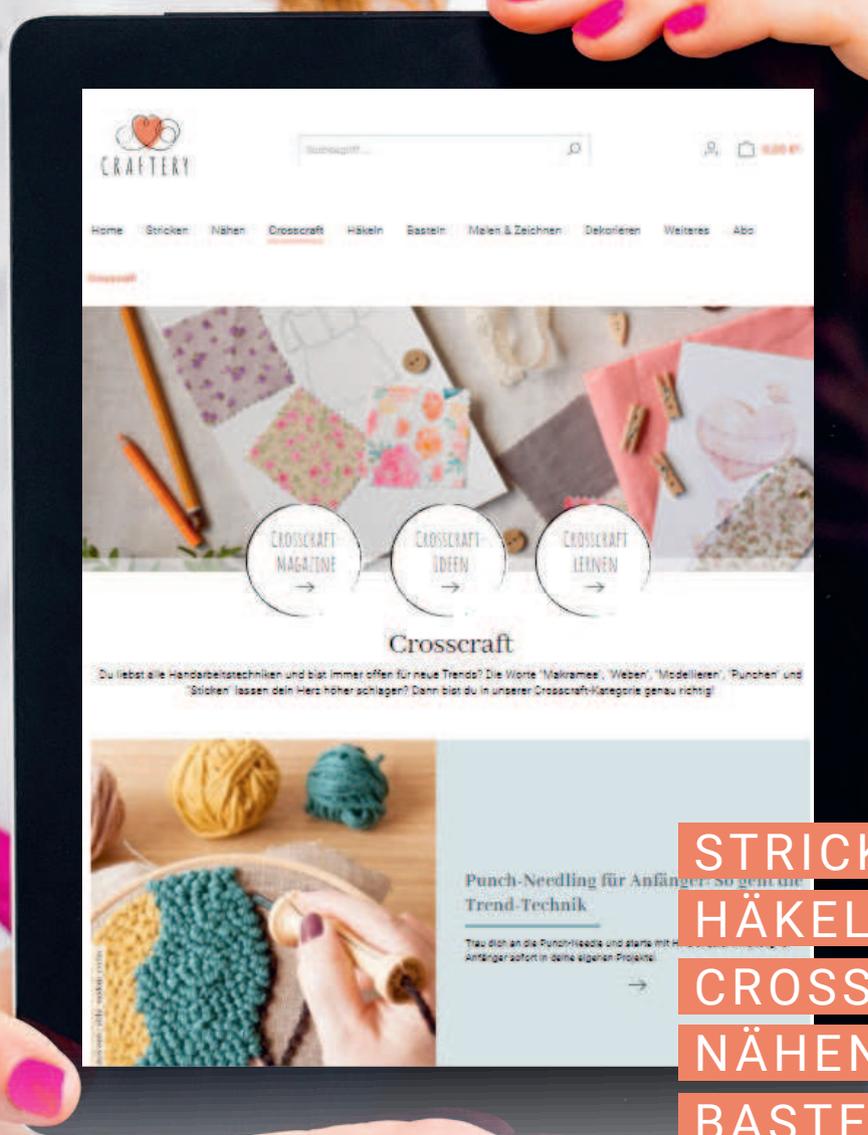
Deutschland € 7,90 • Österreich € 9,10 • BeNeLux € 9,30 • Frankreich € 10,30 • Italien € 9,30 • Spanien € 9,30
Finnland € 11,10 • Estland € 8,80 • Litauen € 8,30 • Lettland € 8,80 • Slowakei € 9,60 • Slowenien € 9,20 • Griechenland € 9,60
Portugal € 9,30 • Tschechien Kč 216 • Dänemark DKK 74 • Polen Złoty 41 • Schweiz SFR 14,10

STRICKTÜCHER

55
DESIGNS
FÜR SIE!



STOLEN, PONCHOS, DREIECKSTÜCHER:
Softe Maschen, die Sie
umschmeicheln



STRICKEN

HÄKELN

CROSSCRAFT

NÄHEN

BASTELN

MALEN

U.V.M

www.craftery.de



Ihr seid immer auf der Suche nach kreativen Ideen und Inspirationen? Auf Craftery findet ihr tolle Grundkurse, Gratisanleitungen, Inspirationen sowie eure liebsten DIY-Magazine und E-Paper. Schaut vorbei und entdeckt regelmäßig neue Themen, Techniken, Tipps und tolle Aktionen!



Seite
68

Seite
10



Seite
18



Liebe LeserInnen,

Tücher sind eine Bereicherung für Ihre Garderobe: ob geschlungen, geknotet, locker übergeworfen, als Stola, Halswärmer, Farbtupfer oder I-Tüpfelchen Ihres Outfits. Deshalb stellen wir Ihnen in diesem Heft wunderschöne Stolen und Dreiecktücher vor, die locker, entspannt und vielfältig zu stylen genau diese Funktionen übernehmen. Es gibt aber noch mehr! Ponchos zum Beispiel. Die modischen Überwürfe sind ebenfalls ein leichtes, wärmendes und schmückendes Extra für Ihr Outfit und dazu aktuell wieder sehr angesagt. Last but not least: Viele unserer Designs werden von passenden Accessoires begleitet: Mützen, Loops, Stulpen oder auch ein paar tolle Taschen ergänzen unser Angebot für Ihre kreative Strickwerkstatt. Da bleibt nur die Frage, welches Modell Sie als erstes auf die Nadeln nehmen – und welches dann folgt, und welches danach...

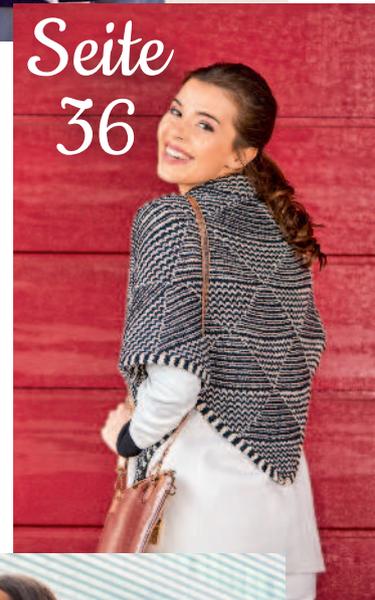
Viel Spaß beim Aussuchen, Stricken und Tragen wünscht

Ihre Redaktion

Seite
28



Seite
36



Seite
88



Erkunde unsere
Kreativ-Welt auf
www.craftery.de

Impressum.....	Seite 10
Bezugsquellen.....	Seite 14
Abkürzungen.....	Seite 24

Wir sind für Sie da!

Haben Sie Fragen zu unseren Heften oder Probleme mit einer Anleitung? Unser Leser-Service hilft Ihnen gerne weiter.



Schreiben Sie uns:
Service-hotline@bpv-medien.de

Immergrüne Blattmotive

Die wunderschöne Stola in fein abgestuften, harmonischen Grün-Grau-Nuancen besticht durch dekorative Ajourmaschen und eine bildhübsche Blattmuster-Kante



Modell 1 Dreiecktuch mit Blattmusterkante

Größe: Ca 190 cm Breite und 62 cm Höhe

Material: 300 g Grüne Woche (Fb 2204) „Crazy Zauberball“ (75 % Schurwolle superwash, 25 % Polyamid, LL = 420 m/100 g) von SCHOPPEL WOLLE. ADDI-Rundstrick-N Nr 4.

Ajourmuster über 23 M: Lt Strickschrift A arb. Es sind nur die Hin-R gezeichnet. In den Rück-R die M str, wie sie erscheinen, U li str. Die 1.-12. R stets wdh.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M.

Lochstreifenmuster A: **1. R:** 3 M re, *1 U, 2 M re zusstr, ab * wdh, 1 M re; **2. R:** alle M und U li str; **3.-22. R:** glatt re. Die 1.-22. R stets wdh.

Lochstreifenmuster B: **1. R:** 1 M re, *2 M re zusstr, 1 U, ab * wdh, 3 M re; **2. R:** alle M und U li str; **3.-22. R:** glatt re. Die 1.-22. R stets wdh.

Knötchenrand-M: Die 1. M jeder R re abheben und die letzte M jeder R re str.

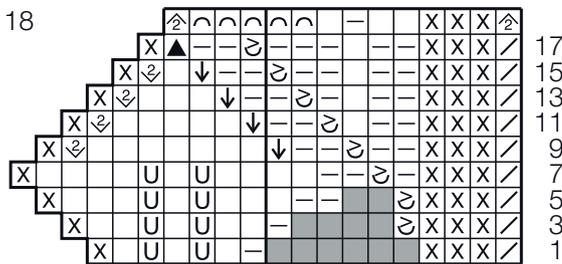
Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Blattmuster: Lt Strickschrift B arb, dabei in jeder Hin-R die 1. M re abheben und in jeder Rück-R die letzte M mit der folg M li zusstr. Es sind alle Hin-R und die letzte Rück-R gezeichnet. In den nicht gezeichneten Rück-R die M str, wie sie erscheinen bzw mustergemäß, U li str. Die 1.-18. R stets wdh.

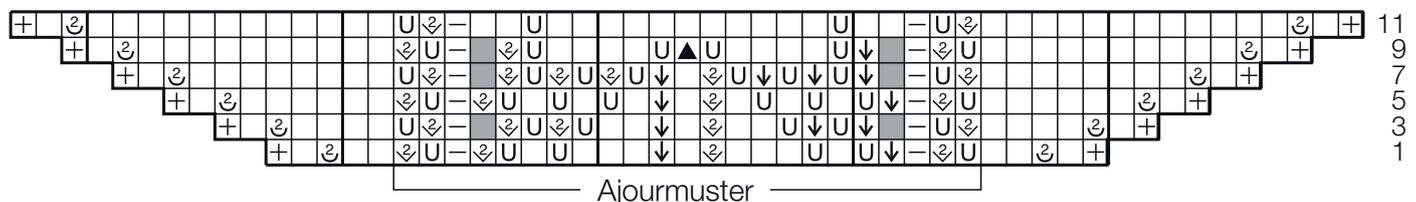
Zeichenerklärung

- = 1 Knötchenrand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M kraus re
- = Hin-R: 1 M re abheben; Rück-R die M mit der folg M li zusstr
- = 1 Umschlag
- = 1 M li verschr aus dem Quer-Fd herausstr
- = 1 doppelte Zunahme: Hin-R 1 U; in der Rück-R aus dem U 1 M li und 1 M li verschr herausstr
- = 2 M re zusstr
- = 1 Überzug: 1 M re abheben, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen
- = 2 M li zusstr
- = 2 M zus re abheben, 1 M re, dann die abgehobenen M überziehen
- = 1 M abk
- = keine Strickbedeutung

Strickschrift B



Strickschrift A



Fortsetzung auf Seite 24

Design: Anna Busch, Fotos: Peter Münnich, Styling: Claudia Rittich, Haare & Make-up: Janine Gabelmann







IMPRESSUM

100 Seiten
voller Ideen
Stricktücher

HU042

erscheint in der BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG
Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden,
Tel.: + 49 (0)7623 964 0, info@bpv-medien.de
www.bpv-medien.de

Herausgeber: H + E Medweth

Redaktion: Janne Graf

Grafik: Annette Ahrend

Objektkoordination: Esther Bach

Fachlektorat: Birgit Gack

Leserservice: service-hotline@bpv-medien.de

Objektleitung: Hannes Stockmann

Leitung Content: Sylvia Tarnowski

Leitung

Anzeigenvermarktung: Sandra Raith
(verantwortlich für den
Anzeigenteil)
vermarktung@bpv-medien.de

Gesamtvertriebsleitung: Stefan Heggenberger
info@bpv-medien.de

Vertrieb: IPS Pressevertrieb GmbH
Carl-Zeiss-Str. 5,
D-53340 Meckenheim
www.ips-d.de
Tel.: +49 (0)2225 8801-0

Abo-Service: BPVMedien@aboteam.de
Tel.: + 49 (0)2225 7085 321

Einzelbestellservice: bestellservice@bpv-medien.de
Tel.: + 49 (0)7623 964 155
www.craftery.de,
Einzelversand zuzügl.
Versandkosten,
Auslandspreise auf Anfrage

Druck: GD Gotha Druck und Verpackung
GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 3
99869 Drei Gleichen

© 2023 by BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz, gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Für unverlangte Einsendungen von Fotos, Zeichnungen und Manuskripten übernehmen Verlag und Redaktion keinerlei Haftung. Alle Anleitungen ohne Gewähr. Die veröffentlichten Modelle wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler oder Schäden nicht haftbar gemacht werden.

Erkunde unsere Kreativ-Welt auf www.craftery.de

Gutes Team

Pink und Orange vertragen sich ausgezeichnet, wie dieser kurze Poncho mit Maxi-Zopf klar und deutlich beweist! Eine modische Alternative zur Strickjacke.

Modell 4 Poncho mit Zopf

Größe: 36/38 (40/42) 44/46 (48/50)

Material: 200 (300) 300 (300) g Brandywine (Fb 31), 100 (100) 200 (200) g Tangerine (Fb 33) „Cumulus“ (94 % Baumwolle, 6 % Polyamid, LL = 226 m/100 g) von JUNIPER MOON FARM.

Im Fachhandel erhältlich oder als Garnpaket zu bestellen bei: Claudia Wesing, www.yarnstore.de.

KNITPRO-Strick-N Nr 6.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Knötchenrand: In jeder R die 1. M re abh und die letzte M re str.

Zopfmuster: Lt Strickschrift arb. Es sind nur die Hinr gezeichnet. In den Rückr alle M li str. Den MS = 18 M zwischen den Pfeilen 2 x arb. Die 1. – 24. R stets wdh.

Doppel-M: Am Anfang der R den Faden vor die Arbeit legen, von re in die 1. M einstecken, die M und den Faden zus abh. Danach den Faden fest über die N nach hinten ziehen. Dadurch wird die M über die N gezogen und liegt doppelt. In der folg R beide M-Teile zus erfassen und re abstr.

Verkürzte R: 1. R (= Rückr): Mustergemäß str bis 12 (12) 14 (17) M vor R-Ende. **2. R (= Hinr):** 1 Doppel-M, mustergemäß str bis

R-Ende. **3. + 4. R:** Mustergemäß über alle M str. Die 1. – 4. R stets wdh.

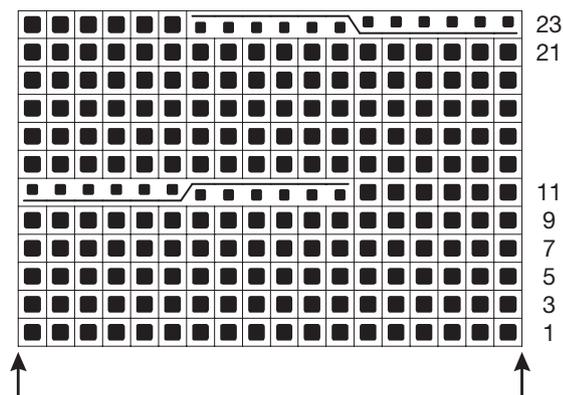
Maschenprobe kraus re: 17 M und 30 R = 10 cm x 10 cm.

Hinweis: Der Poncho wird mit 3 Garnknäueln in einem Stück quer gestr.

Ausführung: 84 (84) 88 (94) M anschl wie folgt, dabei mit 3 Knäueln arb: 24 (24) 26 (29) M in Brandywine, 36 M in Tangerine, 24 (24) 26 (29) M in Brandywine. Weiter die Rand-M beids als Knötchenrand arb und beim Farbwechsel in jeder R die Fäden miteinander verkr, damit keine Löcher entstehen. 1 Rückr in folg Einteilung str: Rand-M, 23 (23) 25 (28) M kraus re in Brandywine, 36 M li in Tangerine, 23 (23) 25 (28) M kraus re und Rand-M in Brandywine. Weiter in folg Einteilung str: Rand-M, 23 (23) 25 (28) M kraus re in Brandywine, 36 M Zopfmuster in Tangerine, 23 (23) 25 (28) M kraus re und Rand-M in Brandywine, dabei ab der folg Rückr verkürzte R arb. Nach 120 cm = 360 (130 cm = 390 R) 140 cm = 420 R (150 cm = 450 R) ab Beginn Musters einteilung noch 2 R mustergemäß über alle M str, dann alle M farb- und mustergemäß abk.

Fertigstellung: Den Anschlag- und Abkettrand zusammennähen. Die Naht liegt in der Rückenmitte

Strickschrift



Zeichenerklärung

- = 1 M rechts
- — — — — / — — — — — = 12 M nach links verkreuzen: 6 M auf eine Hilfsnd vor die Arbeit legen, 6 M rechts, dann die 6 M der Hilfsnd rechts str.
- — — — — / — — — — — = 12 M nach rechts verkreuzen: 6 M auf eine Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 6 M rechts, dann die 6 M der Hilfsnd rechts str.

Design: Claudia Wersing, Fotografie: Bob Leinders, Styling: Dagmar Bily, Bettina Claasens, Haare & Make-up: Claudine Nemeth c/o Gloss



Leicht & kuschelig

Ein schönes Tuch komplettiert jedes Outfit! Hier fügt sich das farbliche Dreamteam Koralle und Hummer zu einem tollen Design zusammen, das auch von Strickneulingen zu bewältigen ist.

Modell 5
Tuch in zwei Lagen

Anleitung auf Seite 14





Modell 5 Tuch in zwei Lagen

Größe: ca 225 cm breit, ca 48 cm hoch

Material: 150 g Koralle und 100 g Hummer „Diva Solo 2-fach“ (70% Mohair, 30% Seide, LL = 630 m/150 g bzw 420 m/100 g) von GARNMANU-FAKTUR. 2 lange ADDI Rundstrick-N Nr 5,5. Das Garn ist als Garnpaket auf www.garnmanufaktur.com erhältlich; dafür im Suchfeld der Homepage die Artikel-Nr 6349 eingeben.

Hinweis: Wegen der hohen M-Zahl empfehlen wir mit der Rundstrick-N in R zu arb.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 10 + 1 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind die Hinr. In den Rückr alle M und U li str. Beginnen mit 1 Rdm, den MS stets wdh, enden mit der M nach dem MS und 1 Rdm. Die 1. – 10. R stets wdh.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Gl li: Hinr li M, Rückr re M.

Querrippenmuster: * 4 R gl re, 2 R gl li, ab * stets wdh.

Maschenprobe im Ajourmuster: 13,5 M und 26 R = 10 x 10 cm; **gl re:** 13,5 M und 21 R = 10 x 10 cm; **im Querrippenmuster:** 13,5 M und 26 R = 10 x 10 cm.

Ausführung: Für das untere Teil 303 M in Hummer anschl und im Ajourmuster str. Nach 15,5 cm = 40 R ab Anschlag gl re weiterarb. Nach 10,5 cm = 22 R ab Musterwechsel, oder wenn das Garn in Hummer aufgebraucht ist, in Koralle weiterarb. Nach 5,5 cm = 12 R ab Farbwechsel bzw nach

31,5 cm = 74 R ab Anschlag alle M stilllegen. Für das obere Teil 303 M mit der zweiten Rundstrick-N in Koralle anschl und im Ajourmuster str. Nach 16 cm = 42 R ab Anschlag (= nach der 1. und 2. R der Strickschrift) die M stilllegen. Dann die stillgelegten M des unteren Teils hinter die M des oberen Teils legen und in Koralle 1 Hinr wie folgt str: Stets 1 M des oberen Teils mit der entsprechenden M des unteren Teils re zussstr. Dann in Koralle 1 Rückr li M str und im Querrippenmuster weiterarb. Nach 16 cm = 42 R ab Musterwechsel alle M re abk.

Strickschrift

			U	↑	U				9
			U	↘	↓	U			7
		U	↘			↓	U		5
		U	↘				↓	U	3
									1
MS									

Zeichenerklärung

- = 1 M re
- U = 1 Umschlag
- ↘ = 2 M re zussstr
- ↓ = 1 Überzug: 1 M re abheben, 1 M re str und die abgehobene M darüberziehen
- ↑ = 1 M re abh, 2 M re zussstr, dann die abgehobene M darüberziehen

BEZUGSQUELLEN und VERSENDER

addi – Strick- und Häkel- nadeln

GUSTAV SELTER GmbH & Co. KG
Hauptstr. 2-6
58762 Altena
www.addi.de

Austermann

über Schoeller Handstrickgarne
Am Fleckenberg 2
65549 Limburg
www.austermann.de

Drops Design

Übersicht der Verkaufsstellen
unter:
www.garnstudio.com

Filatura di Crosa

Viana Deutschland GmbH
Gereonswall 124
50670 Köln
<http://filaturadicrosa.com/en>

Garnmanufaktur

Next Systems GmbH
Kleine Sackstraße 2
31249 Hohenhameln
www.garnmanufaktur.com

Junghans-Wolle

Auf der Hüls 205
52055 Aachen
www.junghanswolle.de
service@junghanswolle.de

Bestell-Hotline: 01805/109 109
(Mo. - So.: 06:00 - 23:00 Uhr)
Festnetz: max. 0,14 €/Min. – Mobilfunk max.
0,42 €/Min.
Fragen und Beratung: 0241 109 271
(Mo. - Fr.: 08:00 - 20:00 Uhr, Sa.: 10:00 -
16:00 Uhr)
Fax: 0241 109 122

Juniper Moon Farm

über Knitting Fever Inc.
oder über Koelner Wollboerse

Koelner Wollboerse

Ariane Kuck
Hansestr. 81
51149 Köln
ariane@knittingfever.com
www.wollboerse.de

KnitPro

www.knitpro.eu

LANA GROSSA Mode mit Wolle Handels- und Vertriebs GmbH

Ingolstädter Straße 86
85080 Gaimersheim
www.lanagrossa.de

Langendorf & Keller GmbH

Dr.-Rudolf-Eberle-Straße 45
79774 Alblbruck
www.pro-lana.de

LANGYARNS

Schweiz:
LANG & CO. AG
Mühlehofstrasse 9
6260 Reiden
EU-Staaten:
LANG Garn & Wolle GmbH
Modische Handstrickgarne
Püllenweg 20
41352 Korschenbroich
www.langyarns.com

Louisa Harding

über Knitting Fever Inc.
oder über Koelner Wollboerse

Mirasol

über Knitting Fever Inc.
oder über Koelner Wollboerse

ONline Klaus Koch GmbH

Rheinstraße 19
35260 Stadtallendorf
www.online-garne.de
Vertretung Österreich:
MD FashTex GmbH
Mode in Handarbeiten
Herrenstraße 24
4320 Perg

Pony Needles Europe

TM Europe UG
Am Winzerkeller 11
77723 Gengenbach
Tel.: +49 (0)7803 921 8754
Fax +49 (0)7803 921 3957
pony@tm-europe.de
www.ponyneedles-europe.de

Prym Consumer Europe GmbH

52220 Stolberg
www.prym.de

Rico Design GmbH & Co. KG

Industriestr. 19-23
33034 Brakel
www.rico-design.com

Rosarios4

<https://rosarios4.com/>

Schoppel Wolle

über Hohenloher Wolle GmbH
Triftshäuser Str. 5
74599 Wallhausen
www.schoppel-wolle.de

SCHULANA GmbH & Co. KG

Landwehrstraße 60-62
80336 München
www.schulana.de

Union Knopf by Prym

über Prym Consumer Europe
GmbH
52220 Stolberg
www.prym.de

VENO GmbH

Bentheimer Str. 65
48455 Bad Bentheim-Gildehaus
www.veno.com

Woolly Hugs

über Langendorf & Keller GmbH
Dr. Rudolf-Eberle-Straße 45
79774 Alblbruck
www.pro-lana.de

VERSENDER

Woll- und Strickstudio Ruth Kindla

Jochensteinstr. 6
90480 Nürnberg
Tel./Fax: 0911/400657
E-Mail: info@wolle-kindla.de
www.wolle-kindla.de

Wollart

Ute Rudat
Hauptstr. 8
21376 Salzhäusen
Tel.: 04172-969123
info@wollart.de
www.wollart.de/de

Claudia Wersing

Mühlenberg 1
27337 Blender
Tel.: 04233-9430667
kontakt@yarnstore.de
www.yarnstore.de

1 Ausgabe gratis für mich

Abo + 1 Ausgabe gratis für nur **47,40 €**



Ihre Vorteile: ✓ 1 Ausgabe gratis ✓ Keine Ausgabe verpassen ✓ Portofrei bequem nach Hause

Jetzt bestellen: craftery.link/knitter-abo

SO BESTELLEN SIE:



Coupon ausfüllen und an diese Adresse senden:
BPV Kundenservice, **The Knitter**, Postfach 1331, 53335 Meckenheim



BPVMedien@aboteam.de



02225/7085-321



02225/7085-399

JA, senden Sie mir bitte die nächsten 6 Ausgaben **The Knitter** plus 1 Ausgabe gratis für nur 47,40 € zu.

Name/Vorname Geburtsdatum

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Telefonnummer E-Mail

Ich bezahle per Bankeinzug

Ich bezahle per Rechnung

IBAN Bankleitzahl Kontonummer

JA, ich möchte per E-Mail den kostenlosen Newsletter mit aktuellen Kreativ-Tipps erhalten!

Wenn ich nicht spätestens 6 Wochen vor Ablauf absage, beziehe ich **The Knitter** weiterhin zum jeweils aktuellen Jahresabopreis von derzeit 47,40 € (6 Ausgaben). Danach kann ich jederzeit kündigen. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versand. Auslandspreise auf Anfrage.

Datum

Unterschrift

Ihr Vertragspartner:

BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG, Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden
Informationen zu AGB und Datenschutz unter: <https://www.craftery.de/agb/> und <https://www.craftery.de/Datenschutzerklärung/>



Entspannter Boho-Style

Der Poncho zeigt einen schönen Farb- und Mustermix mit kraus rechten und Jacquardstreifen im Wechsel und einer Kante im Schlingenmuster. Ein modisches Darüber, das immer passt und angenehm wärmt!



Modell 6 Boho Poncho

Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: 250 (300) 350 g Rot (Fb 4) sowie je 50 (100) 150 g Beige (Fb 2) und Rost (Fb 3) „Linie 465 Lavello“ (36% Baumwolle, 23% Polyamid, 18% Polyacryl, 17% Alpaka, 6% Schurwolle, LL = 100 m/50 g) von ONLINE. 1 PRYM-Rundstrick-N Nr 7.

Kr re in Rd: 1 Rd re M, 1 Rd li M im Wechsel.

Gl re in Rd: Stets re M str.

Schlingenmuster: Gerade M-Zahl. **1. Rd:**

Re M. **2. Rd:** * 1 Schlinge (= 1 M re, diese M auf der li N lassen, den Faden nach vorne holen und um den Daumen führen, sodass eine Schlinge von ca 2 cm Länge entsteht, nun den Faden wieder nach hinten legen, dabei die Schlinge festhalten und in die gleiche M erneut re str, nun die beiden gestrickten M wieder auf die li N legen und diese 2 M re verschr zusstr), ab * stets wdh. Die 1. und 2. Rd stets wdh.

Jacquardmuster: M-Zahl teilbar durch 6. Lt Zählmuster gl re in Norwegertechnik str, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. Ge-

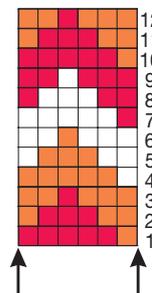
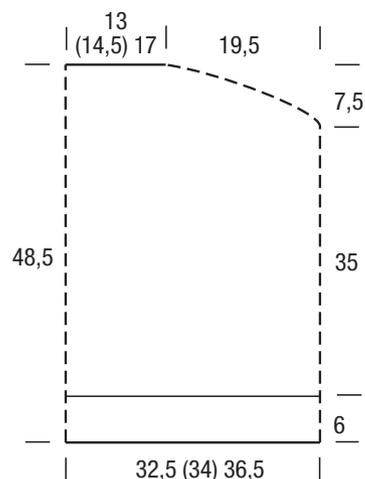
zeichnet ist jede Rd. Den Rapport von 6 M zwischen den Pfeilen stets wdh. 1 x die 1.–12. Rd arb.

Muster- und Streifenfolge: * 12 Rd Jacquardmuster, 14 Rd kraus re in Rot, ab * 3 x arb = 78 Rd.

Maschenprobe Schlingen: 9 M und 20 Rd = 10 x 10 cm; **Muster- und Streifenfolge:** 11,5 M und 18,5 Rd = 10 x 10 cm.

Hinweis: Der Poncho wird in einem Stück in Rd gestr.

Poncho: 118 (122) 132 M in Rot anschl und 6 cm = 12 Rd im Schlingenmuster str, dabei in der letzten Rd gleichmäßig vert 32 (34) 36 M zun = 150 (156) 168 M. Dann in der Muster- und Streifenfolge weiterarb. Nach 35 cm = 66 Rd in der Muster- und Streifenfolge gleichmäßig vert 30 M abn = 120 (126) 138 M. Diese Abnahmen noch 2 x in jeder 4. Rd ebenso arb = 60 (66) 78 M. Nach 78 Rd in der Muster- und Streifenfolge die restl 60 (66) 78 M abk.



Zeichenerklärung:

- = 1 M gl re in Beige
- (orange) = 1 M gl re in Rost
- (red) = 1 M gl re in Rot

Design: Petra Zoller, Fotografie: Peter Petronello, Produktion und Styling: Petra Wiebe, Haare & Make-up: Norbert Cheminel



Patchwork-Look

Aus elastischen Rippenstrukturen entsteht Rechteck für Rechteck eine wunderschöne Stola, die auch als kuschelweiches Plaid für Ihr Zuhause zum Einsatz kommen kann



Modell 7 Stola im Patchwork-Stil

Größe: Ca 54 x 170 cm

Material: Wollgarn mit einer LL von ca 120 m/50 g: **ca 200 g** in Hellgrau, **ca 150 g** in Flieder sowie **je ca 100 g** in Lila und Dunkelgrau. Wichtig ist, dass mit dem gewählten Garn die angegebene Maschenprobe erreicht wird.

Je 1 Paar PONY-Schnellstrick-N Nr 8 und 4 sowie Maschenraffer zum Stilllegen der M.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 + 2 Rdm. **Hinr:** Rdm, 2 M re, 2 M li im Wechsel, enden mit 2 M re, Rdm. **Rückr:** Rdm, 2 M li, 2 M re im Wechsel, enden mit 2 M li Rdm. **Hinweis:** Diese Mustereinteilung ist die Basis für alle Rechtecke. Abweichende Einteilungen für 15 M sind bei den Rechtecken beschrieben.

Patchworkmuster: Lt Schemazeichnung Rechtecke in regelmäßig wechselnden Fb arb und direkt beim Stricken miteinander verbinden. Jeweils 5 Rechtecke mit wechselnder

Strickrichtung bilden einen Streifen, insgesamt 15 Streifen arb. Pfeile in der Schemazeichnung = Strickrichtung; Bruchlinien = Kanten mit stillgelegten M, die mit dem Nachbar-Rechteck verbunden werden. Im 1. Rechteck-Streifen sind die Rechtecke 1, 2 und 4 sowie alle weiteren hellgrauen Rechtecke am Beginn eines ungeraden Streifens 16 M breit. Die übrigen Rechtecke sind 15 M breit, da sie direkt mit den stillgelegten M des angrenzenden Rechtecks verbunden werden und an der Verbindungskante keine Rdm benötigt wird. Die Rechtecke sind je nach M-Zahl der angrenzenden Rechtecke 32 R oder 31 R hoch. Der Maschen- und Reihenunterschied ist für das Strickergebnis unerheblich, da sich alle Rechtecke im Verbund angleichen.

Kettrand: Am R-Anfang die Rdm re versch str, am R-Ende vor der Rdm den Faden nach vorn holen, dann die Rdm li abh. Aus diesem Kettrand lassen sich mühelos pro Rdm 1 M auffassen. Die Randmaschen legen sich dabei zur Innenseite um und die „Naht“ bleibt flach.

Hinweis: An den Kanten, an denen Rechtecke durch Zusammenstricken von M miteinander verbunden werden, entfällt die Rdm.

Maschenprobe im Rippenmuster (leicht gedehnt gemessen): 14 M und 23 R = 10 x 10 cm. **Achtung:** Die Maße gelten für ein einzelnes Rechteck und sollen ein Richtwert zur Ermittlung der richtigen Nadelstärke sein. Ungerade Rechteck-Streifen enthalten 3 Rechtecke in Längs- und 2 Rechtecke in Querrichtung, sie sind (ungedehnt) 49 cm breit. Gerade Rechteck-Streifen enthalten 3 Rechtecke in Quer- und 2 Rechtecke in Längsrichtung, sie sind (ungedehnt) 58 cm breit. Da sich das Rippenmuster der Rechtecke zusammenzieht, ergibt die wechselnde Strickrichtung rundum eine Bogenkante.

Ausführung: Lt Schemazeichnung arb.

Den 1. Streifen von re nach li arb:

Rechteck 1, Hellgrau: 16 M anschl und im Rippenmuster str. Nach 32 R ab Anschlag die 16 M stilllegen.

Rechteck 2, Lila: 16 M aus der li Seitenkante des 1. Rechtecks auffassen und im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen.

Nach 31 R ab M-Aufnahme die 16 M stilllegen.

Rechteck 3, Hellgrau: 15 M anschl. **Hinr:** Die 1. M mit der angrenzenden stillgelegten M des 2. Rechtecks re zusstr, 1 M re, dann 2 M li, 2 M re im Wechsel, Rdm. **Rückr:** Rdm, 2 M li, 2 M re im Wechsel, 1 M li, letzte M li abh, Faden vor der M. Nach 32 R ab Anschlag sind die 16 M des 2. Rechtecks aufgebraucht. Die 15 M stilllegen.

Rechteck 4, Lila: Wie Rechteck 2.

Rechteck 5, Hellgrau: Wie Rechteck 3.

Den 2. Streifen von li nach re arb:

Rechteck 6, Flieder: 15 M anschl und die 1. Rückr wie folgt str: Rdm, 2 M li, 2 M re im Wechsel, enden mit 2 M li. **Hinr:** Die 1. M mit der angrenzenden stillgelegten M des vorhergehenden Rechtecks re zusstr, 1 M re, dann 2 M li, 2 M re im Wechsel, Rdm.

Rückr: Rdm, 2 M li, 2 M re im Wechsel, 1 M li, letzte M li abh, Faden vor der M. Nach 31 R ab Anschlag sind die stillgelegten 15 M des hellgrauen Rechtecks aufgebraucht. Die 15 M stilllegen.

Rechteck 7, Dunkelgrau: 15 M aus der oberen Seitenkante des lila Rechtecks auffassen und die 1. Rückr wie folgt str: 2 M li, 2 M re im Wechsel, enden mit 2 M li, Rdm.

Hinr: Rdm, 2 M re, 2 M li im Wechsel, enden mit 1 M re, 1 Überzug (= die letzte M re abh, die stillgelegte M re str und die abgehobene M darüberziehen). **Rückr:** 1 M li abh, Faden vor der M, 1 M li, dann 2 M re, 2 M li im Wechsel, Rdm. Nach 31 R sind die 15 M des fliederfarbenen Rechtecks aufgebraucht. Die 15 M stilllegen.

Rechteck 8, Flieder: 15 M aus der re Seitenkante des vorhergehenden Rechtecks auffassen, dann wie Rechteck 6 arb.

Rechteck 9, Dunkelgrau: Wie Rechteck 7 arb.

Rechteck 10, Flieder: 15 M aus der re Seitenkante des dunkelgrauen Rechtecks auffassen und die 1. Rückr wie folgt str: Rdm, 2 M li, 2 M re im Wechsel, enden mit 2 M li.

Hinr: Die 1. M mit der angrenzenden stillgelegten M des hellgrauen Rechtecks re zusstr, 1 M re, dann 2 M li, 2 M re im Wechsel,

Fortsetzung auf Seite 20



Schmeichelnd mit Volant

Immer wieder neu lässt sich das vielseitig Tuch mit verspieltem Volant drapieren, das den Kontrast von flauschig duftigem Mohair zur Grundfläche im Lochmuster aus Baumwollmischgarn wirkungsvoll einsetzt

Modell 8 Schal mit Volant

Größe: Ca 150 cm Länge und 35 cm Breite mit Volant

Material: Ca 150 g Baumwollmischgarn in Flieder mit einer LL von ca 110 m/50 g sowie ca 100 g Mohairgarn in Violett meliert mit einer LL von ca 250 m/25 g. Wichtig ist, dass mit den gewählten Garnen die angegebene Maschenprobe erreicht wird.

1 Paar PRYM-Schnellstrick-N und 1 PRYM-Rundstrick-N Nr 6. Auf Wunsch eine farblich passende Schließe.

Gl re: Hin-R re M, Rück-R li M.

Gl li: Hin-R li M, Rück-R re M.

Zopf über 8 M: 1.-6. R: gl re; 7. R: 4 M auf eine Hilfs-N vor die Arb legen, 4 M re, dann die M der Hilfs-N re str; 8. R: li M. Die 1.-8. R stets wdh.

Tulpenmuster: M-Zahl teilbar durch 8 + 7

M. Gemäß Strickschrift arb. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh und mit den M nach dem MS enden. Die 1.-16. R stets wdh.

Maschenprobe im Tulpenmuster doppelfädig mit je einem Faden der beiden Qualitäten: 15 M und 18 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Den Schal doppelfädig mit je 1 Faden der beiden Qualitäten str, den Volant 2-fädig mit dem Mohairgarn.

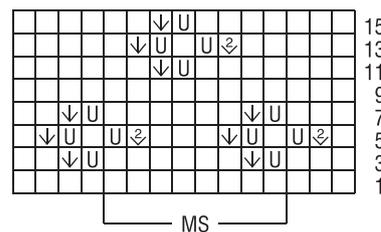
Ausführung: Für den Schal 34 M mit je 1

Fd der beiden Qualitäten anschl und in folg Einteilung str: Rdm, 8 M Zopf, 1 M gl li, 23 M Tulpenmuster und Rdm. Nach ca 150 cm = 272 R ab Anschlag alle M abk.

Für den Volant mit der Rundstrick-N aus dem li Rand 240 M mit Mohairgarn 2-fädig auffassen und 1 Rück-R li M str. Dann zwischen den Rdm 26 R im Tulpenmuster str, dabei in der 1. R vert 209 M zunehmen = 449 M. Anschließend die M abk.

Fertigstellung: Der Schal kann mit einer Schließe in Form gehalten werden.

Strickschrift



Zeichenerklärung

- = 1 M re
- U = 1 Umschlag
- ⊗ = 2 M re zusstr
- ⬇ = 1 einf Überzug: 1 M re abheben, 1 M re str, dann die abgehobene M überziehen

Fortsetzung von Seite 18 zu Modell 7

Rdm. **Rückr:** Rdm, 2 M li, 2 M re im Wechsel, enden mit 1 M li, letzte M li abh, Faden vor der M. Nach 31 R ab M-Aufnahme ist noch 1 stillgelegte M des hellgrauen Rechtecks übrig. In der folg Hinr die 1. M mit der hellgrauen M re zusstr, dann alle M abk, wie sie erscheinen.

Den 3. Streifen von re nach li arb:

Rechteck 11, Hellgrau: 16 M aus der oberen Seitenkante des fliederfarbenen Rechtecks auffassen und im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Nach 31 R ab Anschlag die 16 M stilllegen.

Rechteck 12, Lila: 15 M aus der li Seitenkante des vorhergehenden Rechtecks auffassen und die 1. Rückr wie folgt str: 2 M li, 2 M re im Wechsel, enden mit 2 M li, Rdm.

Hinr: Rdm, 2 M re, 2 M li im Wechsel, enden mit 1 M re, 1 Überzug. **Rückr:** 1 M li abh, Faden vor der M, 1 M li, dann 2 M re, 2 M li im Wechsel, Rdm. Nach 31 R sind die 15 M des dunkelgrauen Rechtecks aufgebraucht. Die 15 M stilllegen.

Rechteck 13, Hellgrau: 15 M aus der oberen Seitenkante des fliederfarbenen Rechtecks auffassen und die 1. Rückr wie folgt str: Rdm, 2 M li, 2 M re im Wechsel, enden mit 2 M li. **Hinr:** Die 1. M mit der letzten stillgelegten M des vorhergehenden Rechtecks re zusstr, 1 M re, dann 2 M li, 2 M re im Wechsel str, Rdm. **Rückr:** Rdm, 2 M li, 2 M re im Wechsel, 1 M li, letzte M li abh, Faden vor der M. Nach 31 R ab Anschlag sind die still-

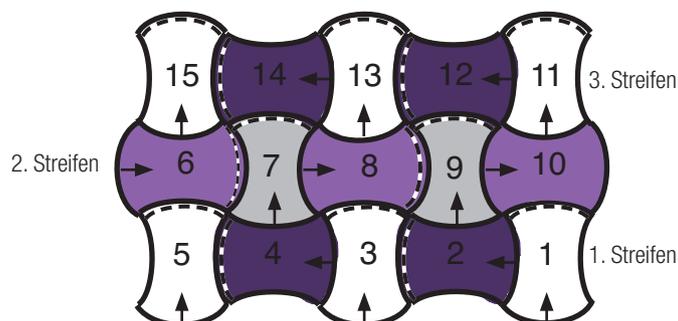
gelegten 15 M des lila Rechtecks aufgebraucht. Die 15 M stilllegen.

Rechteck 14, Lila: Wie Rechteck 12 arb.

Rechteck 15, Hellgrau: Wie Rechtecke 13 arb.

Nach diesem Prinzip den 2. und 3. Streifen jeweils noch 6 x anfügen, die Fb bleiben gleich. Für die Abschlusskante im 15. Streifen die M der hellgrauen Rechtecke nicht stilllegen, sondern nach der letzten R jeweils abk, wie sie erscheinen.

Schemazeichnung



Design: Heide Opitz, Foto: Jens-Peter Baser, Art-Direction: Christin Sengbusch, Styling: Sabine Klamm, Haare & Make-up: Kirsten Kooge

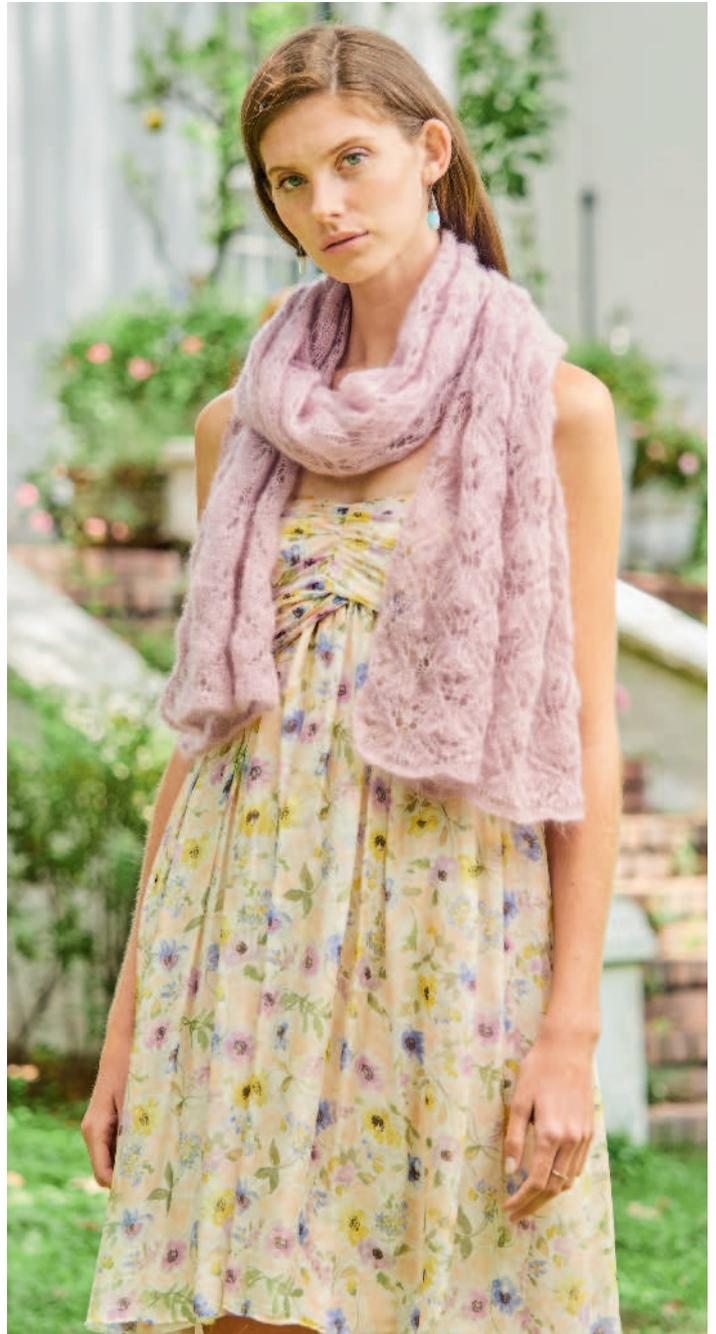


Nur ein Hauch

Aus einer edlen Seiden-Mohair-Mischung ist diese federleichte, duftige Stola im Ajourmuster, die so zart ist, dass sie bei kühleren Temperaturen auch als Schal getragen werden kann

Modell 9 Ajourstola

Anleitung Seite 24





Modell 9 Ajourstola

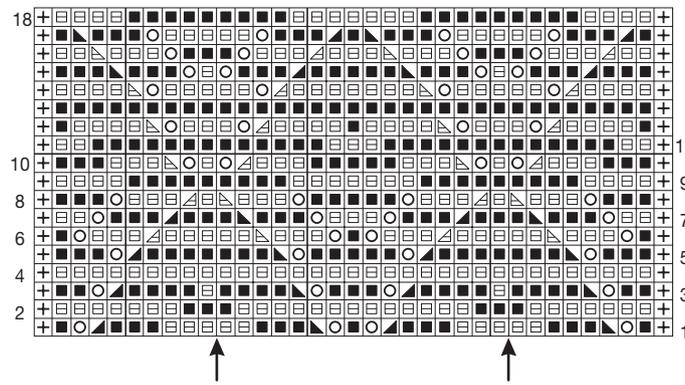
Größe: Ca 51 x 170 cm

Material: Ca 100 g Zartlila (Fb 87) „Silk-hair“ (70 % Mohair, 30 % Seide, LL = 210 m/25 g) von LANA GROSSA. 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 5 und 1 LANA-GROSSA-Häkel-N Nr 4.

Ajournmuster: M-Zahl teilbar durch 16 + 1 + 2 Rdm. Nach der Strickschrift str. Es sind die Hin- und Rückr gezeichnet. Mit den 9 M vor dem re Pfeil beginnen, den MS = 16 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den 10 M nach dem li Pfeil enden. Die 1.–18. R stets wdh.

Maschenprobe im Ajournmuster: 19,5 M

Strickschrift



und 27,5 R = 10 x 10 cm.

Ausführung: 99 M mit N Nr 5 anschl und 1 Rückr li M str. Dann 170 cm = 468 R im Ajournmuster str. Die M abk.

Fertigstellung: Die äußeren Schalränder mit 1 Rd fM umhäkeln.

Zeichenerklärung

- + = Rand-M
- = 1 M rechts
- ◻ = 1 M links
- = 1 U
- ▲ = 2 M rechts zus-str
- ▴ = 2 M überzogen
zus-str = 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen
- ◀ = 2 M links zus-str
- ◁ = 2 M links ver-schränkt zus-str

Fortsetzung von Seite 4 zu Modell 1

Maschenprobe glatt re: 22 M und 33 R = 10 x 10 cm.

Ausführung: 31 M locker anschl und zunächst 1 Rück-R re M str. Diese R wird bei der weiteren Berechnung nicht berücksichtigt. Nun gemäß Strickschrift A weiterarb und beids wie gezeichnet für die Seitenschrägung zunehmen. Die 1.-12. R stets wdh, dabei die Zunahmen beids sinngemäß fortsetzen und glatt re str. Nach 22 R ab Anschlag sind 75 M auf der N, nun die M beids vom Ajournmuster wie folgt im Lochstreifenmuster fortsetzen: Rand-M, 1 M re, 1 dop-

pelte Zunahme, 24 M Lochstreifenmuster A, 23 M Ajournmuster, 24 M Lochstreifenmuster B, 1 doppelte Zunahme, 1 M re, Rand-M. Die Zunahmen beids fortsetzen und ins Lochstreifenmuster einfügen. Nach 180 R ab Anschlag (= 15 Höhenrapporte des Ajournmusters) sind 391 M vorhanden. Als Abschluss ohne Zunahmen 4 R kraus re str, dann die M abk. Fd nicht abschneiden, sondern direkt im Anschluss für die Blattmusterkante aus der schrägen Kante des Tuchs wie folgt M auffassen: bis zur unteren Spitze aus 4 R je 3 M herausstr = 138 M, aus der unte-

ren Spitze 31 M und aus der folg schrägen Kante nochmals 138 M = 307 M. Dann für das Blattmuster noch 9 M dazu anschl, wenden und in der Rück-R 8 M re und 2 M li zusstr, wenden. Über die 9 M im Blattmuster weiterstr, dabei in jeder Rück-R die letzte Blattmuster-M mit einer M am Tuch li zusstr, bis alle M am Tuch aufgebraucht sind und das Blattmuster 34 x um die ganze untere Kante des Tuchs gearb ist. In der letzten Rück-R alle M abk.

Fertigstellung: Das Tuch spannen und unter feuchten Tüchern trocknen lassen.

ABKÜRZUNGEN

abh = abheben, **abk** = abketten, **abn** = abnehmen, **abw** = abwechselnd, **anschl** = anschlagen, **arb** = arbeiten, **beids** = beidseitig, **cm** = Zentimeter, **dh** = das heißt, **dopp** = doppelt, **DStb** = Doppelstäbchen, **einf** = einfach, **Fb** = Farbe, **Fd** = Faden, **fM + feM** = feste Masche, **folg** = folgende, **g** = Gramm, **gegengl** = gegengleich, **gl** = glatt, **Gr** = Größe bzw Großes, **Hinr** = Hinreihe, **hStb** = halbes Stäbchen, **insges** = insgesamt, **Kettm** = Kettmasche, **kl** = kleine(es), **kr** = kraus, **Krebsm** = Krebsmasche, **Lftm** = Luftmasche, **li** = links, **LL** = Lauflänge, **It** = laut, **m** = Meter, **M** = Masche, **mittl** = mittlere, **MS** = Mustersatz, **N, Nd** = Nadel, **Nr** = Nummer, **Qual** = Qualität, **R** = Reihe, **Rd** = Runde, **Rdm** = Randmasche, **re** = rechts, **restl** = restliche, **Rückr** = Rückreihe, **rückw** = rückwärtige(n)s, **seitl** = seitlich, **Stb** = Stäbchen, **str** = stricken, **U** = Umschlag, **verkr** = verkreuzen, **verschr** = verschränkt, **vert** = verteilt, **vord** = vordere(n)s, **wdh** = wiederholen, **x** = mal, **zun** = zunehmen, **zus** = zusammen, **zusstr** = zusammenstricken.

Ab * wdh heißt: eine größere Maschengruppe (Mustersatz) so oft wiederholen, wie angegeben.

Mit viel Liebe entworfen!

Von Erfolgsautorin **Veronika Hug**



Deutschland € 5,50
Schweiz SFR 10,20 | Österreich € 5,90 | Italien € 6,50 | BeNeLux € 6,50
Griechenland € 6,70 | Slowakei € 6,70 | Slowenien € 6,40 | Estland € 6,10
Litauen € 5,80 | Lettland € 6,10 | Tschechien Kč 150

1/2023

Woolly Hugs MASCHENWELT



Refinesse bis ins Detail



soires gehäkelt

Musterpulli mit Polokragen

Erhältlich im
Zeitschriftenregal
und unter
www.craftery.de

STRICKEN & HÄKELN IN GRÖSSE 36 - 52

Im Abo bestellen unter www.craftery.de

Folge uns:    [crafteryde](https://www.craftery.de)  www.craftery.de/newsletter

Sanfte Pastelltöne

An einer Ecke begonnen kommen bei diesem asymmetrischen Tuch vier softe Farbnuancen mal glatt rechts, mal im Ajourmuster streifenweise zum Einsatz

Modell 10 Gestreiftes Tuch

Größe inkl I-Cord-Blende: Oberkante 96 cm Breite, 136 cm Höhe

Material: Je 100 g Rosa (Fb 959.0009) und Lachs (Fb 959.0030) sowie **je 50 g** Puder (Fb 959.0048) und Aqua (Fb 959.0072) „Norma“ (55 % Baumwolle, 35 % Modal, 10 % Viskose, LL = 135 m/50 g) von LANGYARNS.

Im Fachhandel erhältlich oder als Garnpaket zu bestellen bei: Wollart, Hauptstr. 8, 21376 Salzhausen, Tel: 04172-969123, E-Mail: info@wollart.de, www.wollart.de/de. Preise auf Anfrage, ohne Versandkosten. 1 ADDI-Rundstrick-N Nr 4,5.

Hinweis: Wir empfehlen wegen der hohen M-Zahl mit der Rundstrick-N in R zu arb.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Streifenfolge A gl re: 18 R Rosa, 10 R Lachs, * 2 R Rosa, 2 R Lachs, ab * noch 6 x wdh, enden mit 2 R Rosa = 58 R insges.

Streifenfolge B gl re: 20 R Rosa, 10 R Aqua, * 2 R Puder, 2 R Aqua, ab * noch 6 x wdh, enden mit 2 R Puder = 60 R insges.

Streifenfolge C gl re: 20 R Puder, 10 R Rosa, * 2 R Lachs, 2 R Rosa, ab * noch 6 x wdh, enden mit 2 R Lachs = 60 R insges.

Strickschrift 1

X	X	X	X	X	X	X	X	11
I	I	↓	U	I	I	I	I	9
I	I	I	↓	U	I	I	I	7
I	I	I	I	↓	U	I	I	5
I	I	I	I	I	I	I	I	3
X	X	X	X	X	X	X	X	1

MS

Zeichenerklärung

A = Grund-Fb

B = Schmuck-Fb

⊠ = 1 M kr re: Hin- und Rückr re M

⊏ = 1 M re

⊐ = 1 M li

⊑ = 1 Umschlag

⊒ = 2 M re zusstr

⊓ = 1 Überzug: 1 M re abheben, 1 M re str und die abgehobene M darüberziehen

⊔ = 2 M li zusstr

⊕ = 2 M li verschr zusstr

Kr re: Hin- und Rückr re M.

Für alle nachfolg Muster gilt: Jede R beginnt mit 1 M gl re (= re Rdm) und endet mit 2 M gl re (= li Rdm). In allen Mustern stets der Mustersatz beginnend am re Arbeitsrand beschrieben. Am Ende der Hinr im Verlauf der seitl Zunahmen bis zu den Rdm mustergemäß weiterarb, dabei darauf achten, dass sich U und zugestr M ausgleichen und unvollständige Mustersätze durch re M ersetzen. In den Rückr das Muster entsprechend angepasst beginnen.

Diagonalmuster: M-Zahl teilbar durch 6 + 1. Lt Strickschrift 1 arb. Es sind nur die Hinr gezeichnet. In den Rückr alle M und U li bzw wie angegeben str. Mit der M vor dem MS beginnen und den MS stets wdh. Die 1.-10. R 3 x str, enden mit der 11. und 12. R = 32 R insges.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 10 + 1. Lt Strickschrift 2 arb. Es sind die Hin- und Rückr gezeichnet. Mit der M vor dem MS beginnen und den MS stets wdh. Die 1.-20. R 1 x arb.

Streifen- und Musterfolge: 58 R Streifenfolge A, 32 R Diagonalmuster in Rosa, 60 R Streifenfolge B, 32 R Diagonalmuster in Puder, 60 R Streifenfolge C, 32 R Diagonalmuster und 20 R gl re in Lachs, 20 R Ajourmuster (Grund-Fb = Aqua, Schmuck-Fb = Puder), 2 R kr re in Puder, 2 R gl re in

Strickschrift 2

A 20	—	—	—	—	—	—	—	U	⊓	—	—	19 A
A 18	I	I	I	I	I	I	I	U	I	⊓	I	17 A
A 16	—	—	—	—	—	—	—	U	—	—	⊓	15 A
B 14	I	I	U	I	I	I	I	I	I	⊓	I	13 B
A 12	U	—	—	—	—	—	—	—	—	—	⊓	11 A
A 10	⊓	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 A
A 8	⊓	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 A
A 6	⊓	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 A
A 4	⊓	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 A
A 2	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	1 A

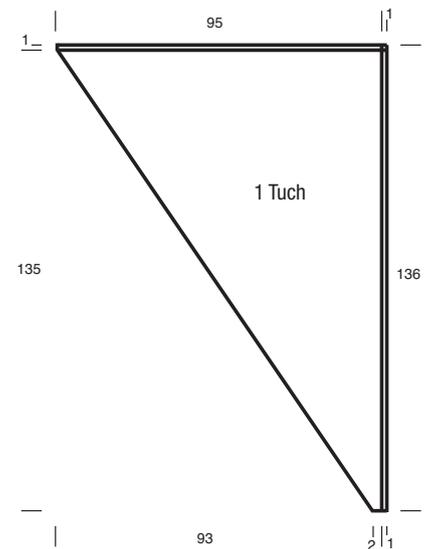
MS

Rosa, 2 R gl re in Lachs, 20 R Ajourmuster (Grund-Fb = Rosa, Schmuck-Fb = Aqua), 2 R kr re in Lachs, 2 R gl re in Puder, 2 R gl re in Aqua, 19 R Ajourmuster (Grund-Fb = Lachs, Schmuck-Fb = Puder) und die 20. R (= letzte Rückr) der Strickschrift in Aqua, 6 R kr re in Rosa = 372 R insges.

Maschenprobe im Durchschnitt: 20 M und 27,5 R = 10 x 10 cm; **I-Cord-Blende:** 1 cm breit.

Ausführung: 4 M in Rosa anschl und zwischen den Rdm lt Streifen- und Musterfolge str. Gleichzeitig beginnend mit der 3. R ab Anschlag in jeder Hinr am R-Ende vor den beiden li Rdm 185 x je 1 M farbgemäß zun, dafür jeweils 1 M re verschr aus dem Querfaden herausstr und die zugenommene M in das jeweilige Muster einfügen = 189 M. Nach 135 cm = 372 R ab Anschlag alle M stilllegen. **Hinweis:** Die schräge Seitenkante bildet die Oberkante des Tuchs.

Fertigstellung: Aus der re Seitenkante des Tuches, beginnend an der unteren Spitze ca 278 M in Rosa auffassen und 1 Rückr li M str. Danach für die I-Cord-Blende am Ende der Rückr 4 M neu anschl, dann in der folg Hinr * die ersten 3 M re str, die 4. M mit der ersten, aufgefassten M re verschr zusstr, die 4 M wieder zurück auf die li N legen, dabei den Faden auf der Rückseite der Arbeit fest anziehen, ab * stets wdh, bis alle M aufgebraucht sind und nur noch die 4 M der I-Cord-Blende übrig sind. Nun für die stillgelegten M wieder aufnehmen inkl der restl 4 M der seitl I-Cord-Blende = 193 M. Anschließend die I-Cord-Blende wie oben beschrieben arb, dabei immer die 4. M der Blende mit der 1. stillgelegten M re verschr zusstr, bis alle M aufgebraucht sind. Zum Schluss die restl 4 M re abk.





Modisches Trio

Bei diesem Set hat jedes Stück auch einzeln modisches Gewicht! Der Kurzponcho ersetzt die warme Jacke, kann aber auch über Mänteln & Co. getragen werden, der Kragenschal wärmt solo, ergänzt aber auch den Poncho und zu beiden passt die Mütze perfekt!



Modell 11 Poncho in Jeansblau

Größe: S/M (L/XL) XXL/XXXL

Material: 400 (450) 550 g Jeansblau (Fb 57) „Alaska“ (100 % Schurwolle, LL = 70 m/50 g) von DROPS DESIGN. 1 DROPS-Rundstrick-N Nr 6.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M.

Lochstreifen: Ungerade M-Zahl. **1.-3. R:** re M; **4. R:** li M; **5. R:** *2 M re zusstr, 1 U, ab * wdh, enden mit 1 M re; **6. R:** alle M und U li str; **7. und 8. R:** re M.

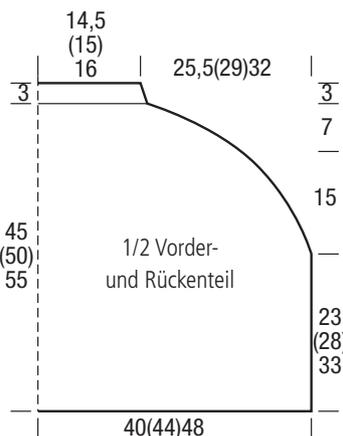
Lochmuster: M-Zahl teilbar durch 6 + 3 M. Lt Strickschrift A arb. Es sind nur die Hin-R gezeichnet. In den Rück-R alle M und U li str. Den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.-4. R stets wdh.

Ajourzackenmuster: M-Zahl teilbar durch 10 + 1 M. Lt Strickschrift B arb. Es sind nur die Hin-R gezeichnet. In den Rück-R alle M und jeweils den 1. U li str, den 2. U fallen lassen. Den MS stets wdh, enden mit der M nach der MS. Die 1.-6. R 1 x arb.

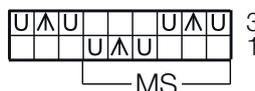
Musterfolge: 6 (10) 14 R glatt re, 8 R Lochstreifen, 6 R glatt re, 28 (36) 44 R Lochmus-

ter, 6 R glatt re, dabei in der 3. und 5. R je 4 M abnehmen, 8 R Lochmuster, dabei in der 1., 3. und 7. R je 4 M abnehmen, 6 R glatt re, dabei in der 1. und 3. R je 4 M abnehmen sowie für die 2. bzw 3. Größe zusätzlich in der 5. R verteilt 2 bzw 4 M abnehmen, 6 R Ajourzackenmuster, 10 R glatt re, 8 R Lochstreifen, dabei in der 1., 3. und 7. R je 5 (6) 7 M abnehmen, 8 R glatt re, dabei in der 1., 3., 5. und 7. R je 5 (6) 7 M abnehmen = 100 (112) 124 R insgesamt.

Maschenprobe im Mustermix: 14 M und 23 R = 10 x 10 cm.



Strickschrift A



Strickschrift B



Zeichenerklärung

- = 1 M re
- U = 1 Umschlag
- ⊞ = 2 Umschläge
- ⊞ = 2 M re zusstr
- ⊞ = 1 Überzug: 1 M re abheben, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen
- ⊞ = 1 doppelter Überzug: 1 M re abheben, 2 M re zusstr, dann die abgehobene M überziehen

Hinweis: Die Abnahmen innerhalb der Arbeit sind als seitliche Schrägungen gezeichnet.

Rückenteil: 111 (123) 135 M anschl und für den Bund 4 R kraus re str. Dann in folg Einteilung weiterstr: 6 M kraus re, 99 (111) 123 M lt Musterfolge und 6 M kraus re. Gleichzeitig nach 23 (28) 33 cm = 52 (64) 76 R ab Anschlag im folgenden Musterstreifen mit den Abnahmen beginnen. Gemäß Musterfolge 7 x je 4 M abnehmen, dafür zunächst die 19. (21.) 22. und jede folg 24. (27.) 30. M mit einem Fd markieren (= 4 Markierungen). Für die Abnahmen jeweils die markierte M mit der M davor re zusstr. Zu Beginn des Ajourzackenmusters sind 83 (93) 103 M vorhanden. Nach 38 (43) 48 cm = 88 (100) 112 R ab Anschlag für die weiteren Schulter-Abnahmen die 10. (10.) 8. und jede folg 14. (13.) 13. M markieren und gemäß Musterfolge 7 x je 5 (6) 7 M wie zuvor abnehmen = 48 (51) 54 M. Zum Schluss für die Halsblende 6 R kraus re str, dabei in der 5. R verteilt 8 M abnehmen, dann restl 40 (43) 46 M abk.

Vorderteil: Ebenso arb.

Fertigstellung: Die Schulter-Seitennähte inklusive Halsblende schließen, dabei beids die unteren 20 cm für die Schlitze offen lassen.

Modell 12 Beanie

Größe: S/M (L/XL); für ca 53-57 (58-61) cm Kopfumfang

Material: 100 g Jeansblau (Fb 57) „Alaska“ (100 % Schurwolle, LL = 70 m/50 g) von DROPS DESIGN. 1 DROPS-N-Spiel Nr 4,5.

Kraus re: In Rd abwechselnd 1 Rd re M und 1 Rd li M.

Glatt re: In Rd stets re M.

Lochmuster: M-Zahl teilbar durch 6. **1. Rd:** *3 M re, 1 U, 1 doppelter Überzug (= 1 M re abheben, 2 M re zusstr, dann die abgehobene M überziehen), 1 U, ab * wdh; **2. und 4. Rd:** alle M und U re; **3. Rd:** *1 U, 1 dop-

Fortsetzung auf Seite 30

Poncho: Drops Design, gestrickt von Ulrike Maxin, Landade, Mütze und Cowl Design Carolin Krull, Lanade, Fotos: Sophie Jendreyko, Styling: Julia Quante, Haare & Make-up: Melina Nithack





Regenbogenbunt

Eine ganze Palette strahlend kräftiger Leuchtfarben steckt in diesem federleichten, kuschelweichen Tuch aus edlem Mohair mit 30 % feiner Seide. Das peppige Teil wird von der unteren Spitze aus kraus gestrickt und ist absolut anfängertauglich.

Modell 14 Dreieckstuch in Blockstreifen

Größe: Ca 80 x 180 cm

Material: Je 25 g Azalee (Fb 048), Pink (Fb 021), Rauchblau (Fb 041), Melone (Fb 018), Gelb (Fb 017) und Azur (Fb 046) „Essentials Super Kid Mohair Loves Silk“ (70 % Mohair, 30 % Seide, LL = 200 m/25 g) von RICO. 1 RICO-Rundstrick-N Nr 4,5.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Streifenfolge: Je 40 R Azalee, Pink, Rauchblau, Melone, Gelb und Azur.

Maschenprobe kraus re: 15 M und 30 R = 10 x 10 cm.

Ausführung: 3 M in Azalee anschl und kraus re gemäß Streifenfolge str. Gleichzeitig für die Seitenschrägung in der 3. R aus der Mittel-M 3 M herausstr (abwechselnd 1 M re und 1 M re verschr) = 5 M, dann

beids in jeder 2. R 1 M verdoppeln, dafür jeweils aus der M nach bzw vor der Rand-M 2 M herausstr (1 M re und 1 M re verschr). Nach 210 R sind 211 M vorhanden. In den folg 30 R beids in jeder 2. R 2 M verdoppeln, dazu jeweils aus den 2 M nach bzw vor der Rand-M 2 M herausstr. Nach 80 cm = 240 R ab Anschlag alle 271 M abk.

Fertigstellung: Das Tuch spannen und unter feuchten Tüchern trocknen lassen.

Fortsetzung von Seite 28 zu Modell 12

pelter Überzug, 1 U, 3 M re, ab * wdh. Die 1.-4. Rd stets wdh.

Maschenprobe im Lochmuster: 14,5 M und 27 Rd = 10 x 10 cm.

Ausführung: 80 (88) M anschl und zur Rd schließen. Für den Bund 4 Rd kraus re str. Dann 8 Rd glatt re str, dabei in der letzten Rd verteilt 4 (2) M zunehmen = 84 (90) M. Nun im Lochmuster weiterarb. Nach 20 (21) cm ab Anschlag kraus re weiterstr und in den angegebenen Rd wie folgt abnehmen:

3. Rd: 3 (6) M re, *2 M re zusstr, 2 M re, ab * noch 18 x wdh, 2 M re zusstr, 3 (6) M re = 64 (70) M; **7. Rd:** 1 (2) M re, *2 M re zusstr, 3 M re, ab * noch 11 (12) x wdh, 2 M re zusstr, 1 M re = 51 (56) M; **11. Rd:** 2 M re, *2 M re zusstr, 3 M re, ab * noch 8 (9) x wdh, 2 M re zusstr, 2 M re = 41 (45) M; **15. Rd:** 4 (2) M re, *2 M re zusstr, 2 (3) M re, ab * noch 7 x wdh, 2 M re zusstr, 3 (1) M re = 32 (36) M; **19. Rd:** stets 2 M re zusstr = 16 (18)

M; **23. Rd:** stets 2 M re zusstr = 8 (9) M.

Anschließend die restl M mit dem Arbeits-Fd fest zusziehen.

Modell 13 Kragen

Einheitsgröße

Material: 150 g Jeansblau (Fb 57) „Alaska“ (100 % Schurwolle, LL = 70 m/50 g) von DROPS DESIGN. 1 DROPS-Rundstrick-N Nr 6.

Kraus re: In Rd abwechselnd 1 Rd re M und 1 Rd li M.

Glatt re: In Rd stets re M.

Lochstreifen: **1. Rd:** re M; **2. Rd:** li M; **3.**

und 4. Rd: re M; **5. Rd:** *2 M re zusstr, 1 U,

ab * wdh, enden mit 2 bzw 1 M re; **6. und 7. Rd:** alle M und U re str; **8. Rd:** li M.

Musterfolge: 4 Rd glatt re, 8 Rd Lochstreifen, 28 Rd glatt re, 8 Rd Lochstreifen, 2 Rd

glatt re = 50 Rd insgesamt.

Maschenprobe glatt re: 14 M und 23 R = 10 x 10 cm.

Ausführung: 164 M anschl und zur Rd schließen (= je 82 M für Vorder- und Rückseite). Für den unteren Bund 2 cm kraus re str. Dann in folg Einteilung weiterstr: *5 M kraus re, 72 M lt Musterfolge und 5 M kraus re, ab * 1 x wdh. Gleichzeitig zu Beginn des 1. Lochstreifens für die Abnahmen an der Vorder- und Rückseite jeweils die 10. M und 4 x jede folg 15. M mit einem Fd markieren (= 10 Markierungen). In der 3. und 7. Rd des Lochstreifens und dann 8 x in jeder 2. Rd jede markierte M mit der M davor re zusstr = 64 M. In der 3. Rd des 2. Lochstreifens wie folgt str: *5 M re, 7 x [1 M re, 2 M re zusstr], 1 M re, 5 M re, ab * 1 x wdh = 50 M. Nach 22 cm = 50 Rd ab Bund für die Halsblende 4 Rd kraus re str, dann alle M abk.



Design: Anna Busch, Foto: Jens-Peter Baser, Art-Direction: Christin Sengbusch, Styling: Sabine Klann, Haare & Make-up: Kirsten Kooge



Nieten & Leuchteffekt

Diese schlicht und schnell gestrickten Accessoires in modischem Schwarz-Weiß sind mit kleinem, feinem Akzent in Kontrastfarbe und metallisch blitzenden Nieten absolute Trendsetter!



Modell 17 Dreiecktuch mit Nieten

Größe: Ca 116 cm Länge und 42 cm Höhe

Material: Je 75 g Schwarz (Fb 0004) und Weiß (Fb 0094) „Merino 400 Lace“ (100 % Schurwolle, LL = 200 m/25 g) von LANGYARNS.

Außerdem **ein Rest** Flauschgarn in Gelb mit einer LL von ca 125 m/50 g.

Je 1 PRYM-Rundstrick-N und 1 PRYM-Häkel-N 4. Von PRYM ca 40 Nieten Artikel 403310.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M.

Farbfolge: *44 R mit 1 Fd Weiß und 2 Fd Schwarz, 44 R mit 2 Fd Weiß und 1 Fd Schwarz, ab * wdh.

Maschenprobe glatt re 3-fädig: 22 M und 30 R = 10 x 10cm.

Hinweis: Stets 3-fädig gemäß Farbfolge arb.

Ausführung: 3 M dreifädig mit 1 Fd Weiß und 2 Fd Schwarz anschl und glatt re gemäß Farbfolge str. Gleichzeitig am Anfang jeder Hin-R nach der Rand-M 1 U auf die N nehmen und diesen in der Rück-R li versch abstr. Die Rand-M in Hin-R re und in Rück-R li str. Nach 58 cm = 176 R ab Anschlag ist die Mitte erreicht und es sind 91 M vorhanden. Nun das Tuch gegengl beenden, dh die Farbfolge fortsetzen und am Anfang jeder Hin-R nach der Rand-M 1 Überzug arb (= 1 M re abheben, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen). Die letzten 3 M abk.

Fertigstellung: Die gesamte Außenkante in Gelb mit 1 Rd fM umhäkeln. Entlang der schrägen Kanten die Nieten befestigen.

Von der Spitze aus ca alle 4 bis 5 cm eine Niete eindrücken.

Modell 18+19 Hand- und Beinstulpen mit Nieten

Einheitsgröße

Material: 125 g Weiß (Fb 0094) und 75 g Schwarz (Fb 0004) „Merino 400 Lace“ (100 % Schurwolle, LL = 200 m/25 g) von LANGYARNS.

Außerdem **ein Rest** Flauschgarn in Gelb mit einer LL von ca 125 m/50 g.

Je 1 PRYM-N-Spiel und 1 PRYM-Häkel-N 4. Von PRYM Nieten Artikel 403310: 24 Stück für die Handstulpen und 34 Stück für die Beinstulpen.

Rippenmuster: 1 M re und 1 M li im Wechsel.

Glatt re: In Rd stets re M str.

Maschenprobe glatt re 3-fädig: 22 M und 30 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Stets 3-fädig mit 2 Fd Weiß und 1 Fd Schwarz arb.

Handstulpen

Ausführung: In Gelb 48 M fest anschl (die Hand muss aber später durchpassen) und auf dem N-Spiel verteilt zur Rd schließen. Dann dreifädig mit 2 Fd Weiß und 1 Fd Schwarz im Rippenmuster str. Nach 4 cm ab Anschlag glatt re weiterstr. Nach 14 cm ab Anschlag nochmals 4 cm im Rippenmuster str, dann alle M in Gelb abk.

Die 2. Handstulpe ebenso arb.

Fertigstellung: Entlang einer Kante der Stulpen auf jeder 2. Re-Rippe eine Niete eindrücken.

Beinstulpen

Ausführung: In Gelb 68 M fest anschl (der Fuß muss aber später durchpassen) und auf dem N-Spiel verteilt zur Rd schließen. Dann dreifädig mit 2 Fd Weiß und 1 Fd Schwarz im Rippenmuster str. Nach 4 cm ab Anschlag glatt re weiterstr. Nach 34 cm ab Anschlag nochmals 4 cm im Rippenmuster str, dann alle M in Gelb abk.

Die 2. Beinstulpe ebenso arb.

Fertigstellung: Entlang einer Kante der Stulpen auf jeder 2. Re-Rippe eine Niete eindrücken.



Design: Carolin Schwarberg, Fotos: Sophie Jendreyko, Styling: Julia Quante, Haare & Make-up: Melina Nithack



Modisches Mosaik

Maschenfans kommen zurzeit nicht an dekorativen, beidseitig schönen Hebemaschen-Mustern im grafischen Look vorbei – ein Trendthema, das sich perfekt für Stricktücher eignet.



Modell 20 Zweifarbige Dreiecktuch

Größe: Ca 150 cm Breite und 70 cm Höhe

Material: Wollmischgarn mit Mohair und einer LL von ca 175 m/50 g: **ca 150 g** in Schwarz und **ca 100 g** in Rohweiß. Wichtig ist, dass mit dem gewählten Garn die angegebene Maschenprobe erreicht wird.
1 PONY-Rundstrick-N Nr 5.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Mosaikmuster: Laut Strickschrift arb. Es sind nur Hin-R gezeichnet. In den Rück-R die M str, wie sie erscheinen bzw wie angegeben. In der Höhe 1 x die 1. – 66. R arb, dann die 35. – 66. R stets wdth, dabei mit den M vor dem MS beginnen, den grau unterlegten MS stets wdth und mit den M nach dem MS enden. Mit jeder Wiederholung wird 1 MS mehr gearbeitet.

Maschenprobe im Mosaikmuster: 17 M und 32 R = 10 x 10 cm.

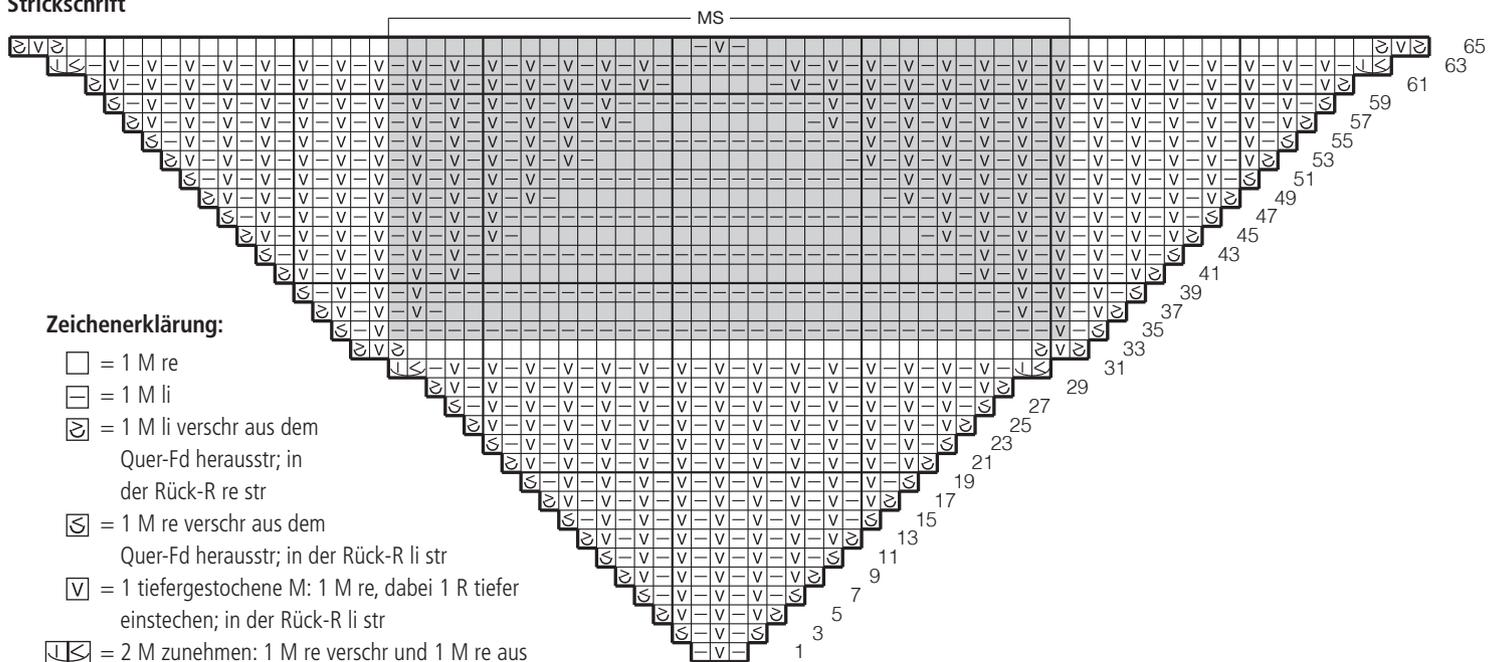
Ausführung: Das Tuch wird von der unteren Spitze nach oben gearbeitet.

9 M in Rohweiß anschl und 1 Rück-R li M str. Diese R wird in der weiteren Berechnung nicht berücksichtigt. Dann zwischen den ersten und letzten 3 M im Mosaikmuster weiterstr, die ersten und letzte 3 M immer kraus re str und nach den ersten 3 und vor den letzten 3 M laut Strickschrift zunehmen, dabei immer 2 R in Rohweiß und 2 R in Schwarz im Wechsel str.

Nach 70 cm = 224 R ab Anschlag – bereits in der 64. Muster-R – alle 257 M abk.

Fertigstellung: Die M der Anschlagkante zu einer Spitze zusziehen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M li verschr aus dem Quer-Fd herausstr; in der Rück-R re str
- = 1 M re verschr aus dem Quer-Fd herausstr; in der Rück-R li str
- = 1 tiefgestochene M: 1 M re, dabei 1 R tiefer einstechen; in der Rück-R li str
- = 2 M zunehmen: 1 M re verschr und 1 M re aus dem Quer-Fd herausstr; in der Rück-R li str



Geschickt gewickelt

Diese Schulterwärmer-Loops setzen mit schönen, kräftigen Farben deutliche Akzente und begeistern mit vielfältigen Trageoptionen

Modell 21+22 Schulterwärmer in 2 Varianten

Einheitsgröße

Material: Für die **Farbverlauf-Variante** **200 g** in Wunschfarbe der Qualität „Gradient“ (100 % Schurwolle (Merino), LL = 260 m/100 g) von SCHOPPEL WOLLE. PRYM-Strick-N Nr 6.

Hinweis: Die verwendete Farbe ist nicht mehr im aktuellen Sortiment, suchen Sie sich aus 27 tollen Alternativen Ihren Favoriten aus!

Für die **Color-Variante ca 400 g** Color-Wollmischgarn mit einer LL von ca 160 m/100 g. Wichtig ist, dass mit dem gewählten Garn die angegebene Maschenprobe erreicht wird. PRYM-Strick-N Nr 7.

Rippenmuster: 5 M re und 5 M li im Wechsel.

Farbverlaufender Schulterwärmer

Ausführung: 47 M mit N Nr 6 anschl, dann zwischen den Rand-M im Rippenmuster str. Nach 230 cm ab Anschlag alle M abk.

Fertigstellung: Den Schal zur Hälfte zuslegen und die Hälften aneinandernähen, dabei in der Mitte am Knick und am unteren Ende jeweils 10 cm frei lassen, siehe Schemazeichnung. Nun die losen Enden durch die obere Öffnung am Knick führen und die Schmalseiten zusnähen.

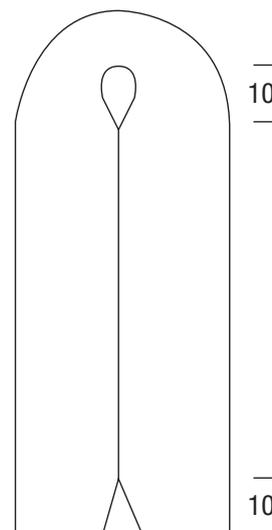
Color-Schulterwärmer

Ausführung: 42 M mit N Nr 7 anschl, dann zwischen den Rand-M im Rippenmuster str. Nach 230 cm ab Anschlag alle M abk.

Fertigstellung: Den Schal zur Hälfte zuslegen und die Hälften aneinandernähen, dabei in der Mitte am Knick und am unteren Ende jeweils 10 cm frei lassen, siehe Schemazeichnung. Nun die losen Enden durch die obere Öffnung am Knick führen und die Schmalseiten zusnähen.



Schema:



Design: Norma Kolb, Fotos: Peter Münnich, Styling: Claudia Rittich, Haare & Make-up: Janine Gabelmann



Farbtupfer

Lässige Mütze, volumiges Dreieckstuch und große Tasche – hier haben sich die Accessoires versammelt, mit denen Sie bei Ihrem Outfit an kühleren Tagen modische Akzente setzen. Am schönsten in leuchtenden, warmen Farbtönen!



Modell 23 Mütze in Mais

Einheitsgröße

Material: Ca 100 g farbverlaufendes Wollmischgarn in Maisgelb mit einer LL von ca 100 m/100 g. Wichtig ist, dass mit dem gewählten Garn die angegebene Maschenprobe erreicht wird. 1 Paar PONY-Schnellstrick-N Nr 8 bis 9.

Rippenmuster: 1 M re und 1 M li im Wechsel.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M.

Maschenprobe im Rippenmuster: 10 M und 10 R = 10 x 10 cm.

Maschenprobe kraus re: 8 M und 16 R = 10 x 10 cm.

Ausführung: 48 M anschl und für den Bund in offener Arbeit 4 cm = 4 R im Rippenmuster str. Nun in R kraus re weiterarb, dabei nach 25 R ab Bund mit den Abnahmen beginnen. Hierfür in der 26. R jede 3. und 4. M re zusstr = 36 M. In der 28. R jede 2. und 3. M re zusstr = 24 M. In der

30. und 31. R stets 2 M re zusstr. Nach 20 cm = 32 R ab Bund restl 6 M mit dem Arbeitsfaden fest zusziehen.

Fertigstellung: Die rückwärtige Naht schließen.

Modell 24 Dreieckloop

Größe: Ca 66 cm Umfang

Material: Ca 200 g farbverlaufendes Color-Wollmischgarn in Rottönen mit einer LL von ca 100 m/100 g. Wichtig ist, dass mit dem gewählten Garn die angegebene Maschenprobe erreicht wird. 60 cm lange PONY-Rundstrick-N Nr 9.

Rippenmuster: 1 M re und 1 M li im Wechsel.

Maschenprobe im Rippenmuster: 11 M und 16 R = 10 x 10 cm.

Ausführung: 72 M anschl und zur Rd schließen. Im Rippenmuster 24 cm = 38 Rd str. In der nächsten Rd 37 M abk und über den restl 35 M in R im Rippenmuster weiterstr. In der 7. R beids je 1 M abnehmen, dazu jeweils die ersten und letzten 2 M zusstr = 33 M. Diese Abnahmen noch 15 x in jeder 2. R wdh, dann die restl 3 M zusstr und den Fd durch die letzte M ziehen.

Fertigstellung: An den Seitenkanten des Dreiecks beliebig viele Fransen befestigen. Pro Franse zwei 20 cm lange Fd zuschneiden und gleichmäßig verteilt einknüpfen.

Modell 25 Tasche in Rottönen

Größe: Ca 36 x 32 cm

Material: Ca 200 g farbverlaufendes Color-Wollmischgarn in Rottönen mit einer LL von ca 100 m/100 g sowie ca 150 g Effekt-Wollmischgarn in Rot mit einer LL von ca 60 m/50 g. Wichtig ist, dass mit den gewählten Garnen die angegebenen Maschenproben erreicht werden.

1 Paar Leder-Taschengriffe. 1 Paar ADDI-

Strick-N und 1 ADDI-Häkel-N Nr 7.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M.

Perlmuster: 1 M re und 1 M li im Wechsel. Das Muster in jeder R versetzen.

Streifenmuster: Hin-R: Rand-M, *2 M re, 3 M li, ab * wdh, 2 M re, Rand-M; **Rück-R:** alle M li.

Zopfmuster: M-Zahl teilbar durch 9 + 5 + 2 Rand-M. Lt Strickschrift arb. Es sind nur die Hin-R gezeichnet. In den Rück-R die M str, wie sie erscheinen. Mit Rand-M beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS und Rand-M. Die 1.-6. R stets wdh.

Maschenprobe im Perlmuster mit Color-Garn: 11 M und 19 R = 10 x 10 cm.

Maschenprobe glatt re mit Effekt-Garn: 12 M und 20 R = 10 x 10 cm.

Ausführung: Taschenvorder- und -rückseite bestehen jeweils aus 4 Rechtecken, die lt Schnitt zugesetzt werden.

1. Rechteck (2 x): 18 M + 2 Rand-M mit Color-Garn anschl und 16 cm im Perlmuster str, dann die M abk.

2. Rechteck (2 x): 20 M + 2 Rand-M mit Effekt-Garn anschl und 16 cm glatt re str, dann die M abk.

3. Rechteck (2 x): 22 M + 2 Rand-M mit Color-Garn anschl und 16 cm im Streifenmuster str, dann die M abk.

4. Rechteck (2 x): 23 M + 2 Rand-M mit Effekt-Garn anschl und 16 cm im Zopfmuster str, dann die M abk.

Für den Boden 14 M mit Color-Garn anschl und kraus re str. Nach 36 cm die M abk.

Für die beiden Seitenteile je 14 M mit Color-Garn anschl und kraus re str. Nach 32 cm die M abk.

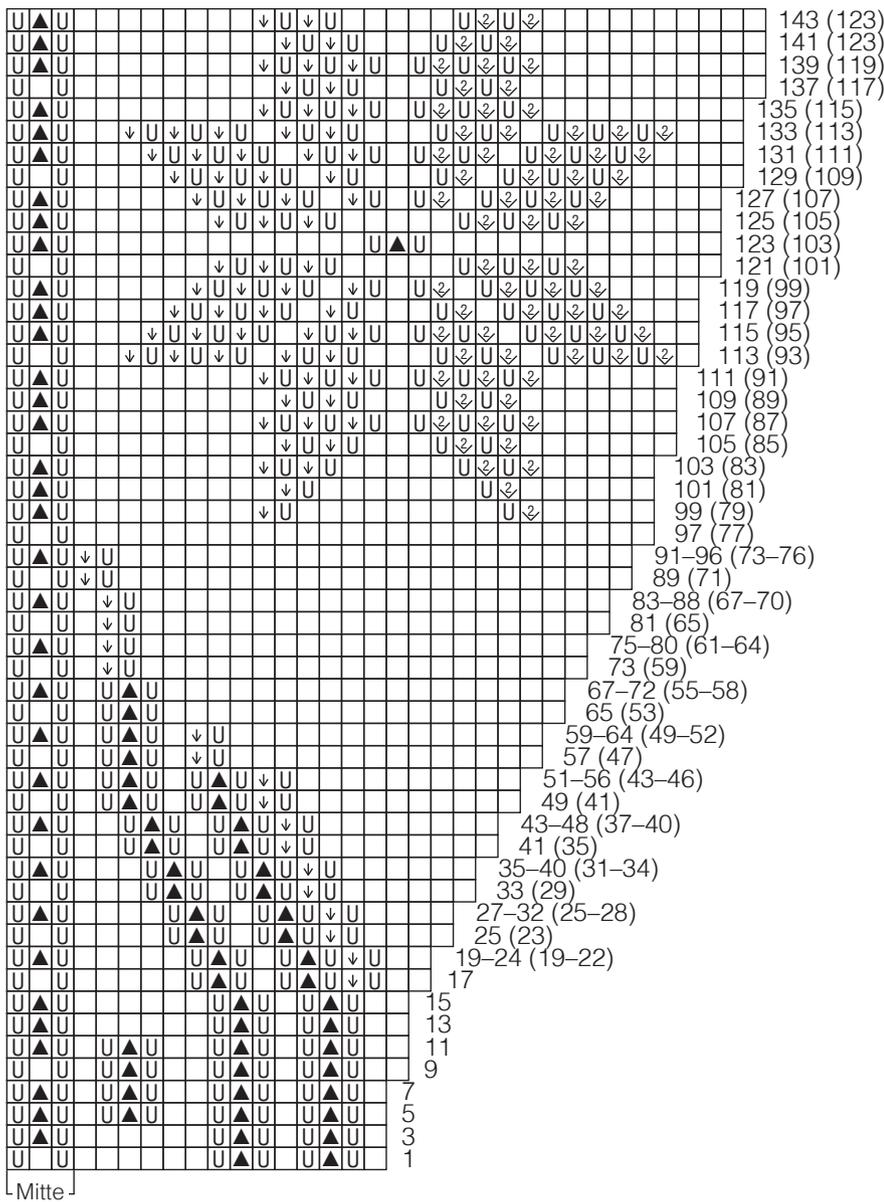
Fertigstellung: Die Rechtecke lt Schnitt zusetzen und mit Color-Garn und fM von außen zushäkeln. Dann den Boden und die Seitenteile dazwischensetzen und ebenso zushäkeln. Die Taschengriffe an Vorder- und Rückseite annähen.

Fortsetzung auf Seite 42

Design: Junghans-Wollversand, Fotos: Peter Munnich, Styling: Claudia Rittich, Haare & Make-up: Janine Gabelmann



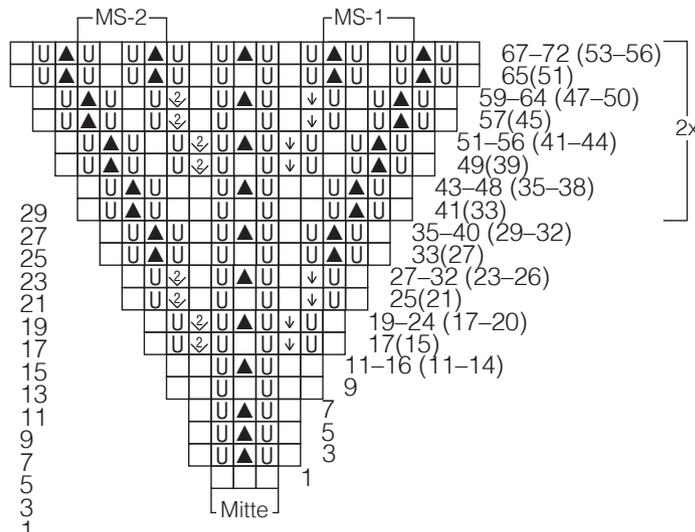
Strickschrift B



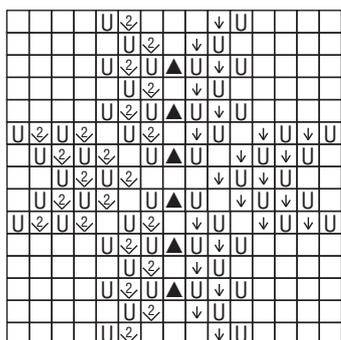
Zeichenerklärung

- = 1 M re
- U = 1 Umschlag
- ⊗ = 2 M re zusstr
- ⬇ = 1 einf Überzug: 1 M re abheben, 1 M re str, dann die abgehobene M überziehen
- ▲ = 1 dopp Überzug: 2 M zus re abheben, 1 M re str, dann die abgehobenen M überziehen

Strickschrift A



Strickschrift D



Poncho mit Pfiff

In Runden von oben nach unten gestrickt, ganz schlicht mit kleinen, aber effektvollen Details: vom weich fallenden Rollkragen über den Lochmusterstreifen in der Mitte bis hin zur plastisch abgesetzten Kante und den langen Fransen – hier passt alles ins schlüssige Gesamtkonzept.



Modell 26 Poncho mit Fransen

Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: 225 (250) 275 g Messing (Fb 768.0111) „Novena“ (50 % Wolle, 30 % Alpaka, 20 % Polyamid, LL = 110 m/25 g) von LANGYARNS.

Im Fachhandel erhältlich oder als Garnpaket zu bestellen bei: Wollart, Hauptstr. 8, 21376 Salzhausen, Tel: 04172-969123, E-Mail: info@wollart.de, www.wollart.de/de. Preise auf Anfrage, ohne Versandkosten. Je 1 lange und kurze ADDI-Rundstrick-N Nr 4 sowie 2 N eines ADDI-N-Spiels Nr 4.

Glatt re: In Rd stets re M str.

Glatt li: In Rd stets li M str.

Maschenprobe glatt re: 20 M und 30 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Der Poncho wird in Rd von oben nach unten gearb. Pfeil im Schnitt = Arbeitsrichtung.

Ausführung: 94 (100) 106 M mit der kurzen Rundstrick-N anschl, zur Rd schließen und nach der 47. und 94. M (50. und 100. M) 53. und 106. M je 1 Maschenmarkierer (MM) oder andersfarbigen Fd einhängen. In folg Einteilung str: **1. Rd:** re M; **2. Rd:** *1 M glatt re, 1 U, 2 M überzogen zusstr (= 1 M re abheben, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen), 40 (43) 46 M re, 2 M re zusstr, 1 U, 2 M re, ab * 1 x wdh. Diese beiden Rd für den Kragen stets wdh. Der Rd-Übergang liegt in der hinteren Mitte.

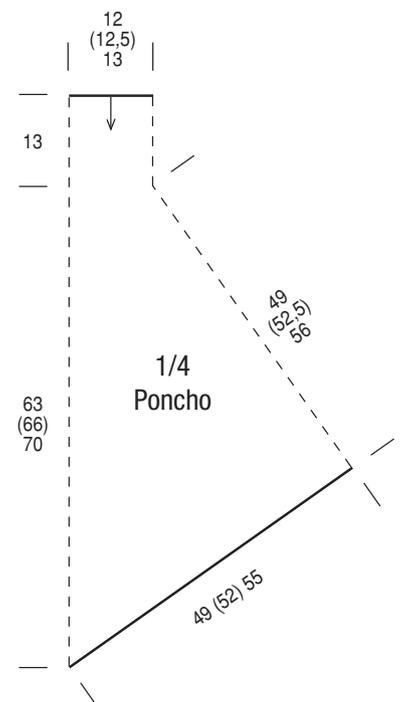
Nach 13 cm = 40 Rd ab Anschlag für die Zunahmen wie folgt weiterarb: **1. Rd:** alle M und U re str; **2. Rd:** *1 M glatt re, 1 U, bis zu den letzten 2 M vor dem MM alle M re str, 1 U, 2 M re, ab * 1 x wdh. Diese beiden Rd stets wdh, so dass in jeder 2. Rd 4 M zugenommen werden und die 3 re M in der vorderen und hinteren Mitte weiterlaufen. Nach Bedarf auf die lange Rundstrick-N wechseln.

Nach 43 cm = 130 Rd (46,5 cm = 140 Rd) 50 cm = 150 Rd ab Kragen noch 6 Rd glatt li und 12 Rd glatt re str, dabei Zunahmen

und die 3 re M in der vorderen und hinteren Mitte fortsetzen.

Nach 49 cm = 148 Rd (52,5 cm = 158 Rd) 56 cm = 168 Rd ab Kragen alle 390 (416) 442 M wie folgt mit I-Cord abk, dazu bleiben alle M zunächst auf der Rundstrick-N. Mit einer N des N-Spiels 3 M anschl, nicht wenden, sondern die M an das andere N-Ende schieben, den Arbeitsfaden auf der Rückseite entlangführen und fest anziehen, *2 M re str, die 3. M mit der folg M des Ponchos re verschr zusstr, die 3 M zurück auf die Rundstrick-N legen ohne zu wenden, den Fd hinter den M entlangführen, ab * stets wdh, bis alle M abgekettet sind. Die letzten 3 M abk und an den Anfang nähen.

Fertigstellung: Am unteren Ponchorand verteilt 34 Fransen befestigen. Pro Franse 6 Fäden à 30 cm zuschneiden. Je 1 Franse an der vorderen und hinteren Spitze einknüpfen, die restl dazwischen gleichmäßig verteilt etwa in jeder 11. (12.) 13. M, dabei mit den Fransen den I-Cord-Rand umfassen.





Design: Anna Busch, Fotos: Florian Bilger Fotodesign

Anfängerleichter Mustermix

Wie wirkungsvoll sich auch Basismaschen kombinieren lassen, zeigt dieses Lieblingsstück, das als Halstuch und Stola getragen werden kann: Kraus rechts und einfache Lochstrukturen erzeugen ein spannendes Maschenbild.



Modell 27 Dreiecktuch mit Lochmusterstreifen

Größe: Ca 180 cm Breite und 80 cm Höhe
Material: Wollgarn mit einer LL von ca 125 m/50 g: **ca 250 g** in Burgunder, **ca 200 g** in Flieder und **ca 50 g** in Rotgold. Wichtig ist, dass mit dem gewählten Garn die angegebene Maschenprobe erreicht wird.

1 PONY-Rundstrick-Nr 5.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

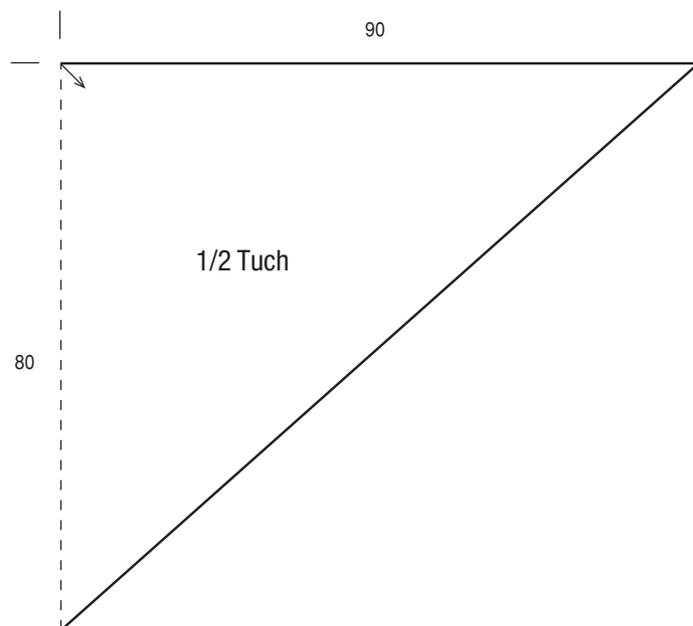
Lochmuster: Hin-R: Abwechselnd 1 U und 2 M re verschr zusstr; **Rück-R:** alle M und U li str. Hin- und Rück-R stets mit 1 Rand-M und 1 M kraus re beginnen und beenden. Die Mittel-M kraus re str und in der Hin-R beids der Mittel-M zunehmen. Wenn in den Hin-R der MS nicht aufgeht, dann die restl M re str.

Musterfolge: 40 R kraus re in Burgunder, 2 R Lochmuster in Rotgold, 40 R kraus re in Flieder, 2 R Lochmuster in Rotgold, 20 R kraus re in Burgunder, 2 R Lochmuster in Rotgold, 20 R kraus re in Flieder, 2 R Lochmuster in Rotgold, 40 R kraus re in Burgunder, 2 R Lochmuster in Rotgold, 2 R kraus re in Flieder, 2 R Lochmuster in Rotgold, 4 R kraus re in Flieder und 2 R kraus re in Burgunder.

Maschenprobe kraus re: 14 M und 32 R = 10 x 10 cm. Die Maschenprobe ist nach dem Waschen abgenommen, die Maße beziehen sich auf das fertige Modell nach dem Waschen.

Hinweis: Das Tuch beginnt in der oberen Mitte und wird nach unten gearb. Pfeil im Schnitt ist Strickrichtung.

Ausführung: 5 M in Burgunder anschl und 1 Rück-R re M str. Nun die Mittel-M mit einem Maschenmarkierer oder andersfarbigen Fd kennzeichnen und gemäß Musterfolge weiterstr, dabei in jeder Hin-R 4 M zunehmen, dafür jeweils nach der Rand-M am R-Anfang, beids der Mittel-M sowie vor der Rand-M am R-Ende je 1 re M aus dem Quer-Fd herausstr. **Achtung:** In den Lochmuster-R am Rand keine Zunahmen arb, dh nur 2 M zunehmen. In der letzten R der Musterfolge alle etwa 353 M abk.





Gaucht-Charme

Dieser Poncho mit faszinierendem Flächenmuster aus verkürzten Reihen umgarnt Sie bequem und lässt Sie dabei klasse aussehen. Ein vielseitiges, zeitlos schönes Lieblingsstück!

Modell 28 Poncho mit verkürzten Reihen

Einheitsgröße: Ca 120 cm Breite und 68 cm Höhe

Material: 250 g Pink-Lila-Rost-Braun Color (Fb 107) „Amitola“ (80 % Wolle, 20 % Seide, LL = 250 m/50 g) von LOUISA HARDING; 250 g Braun (Fb 11) „Sulka Legato“ (60 % Wolle, 20 % Alpaka, 20 % Seide, LL = 250 m/50 g) von MIRASOL.

Im Fachhandel erhältlich oder als Materialpaket inkl Strickschrift zu bestellen bei:

Woll- und Strickstudio Ruth Kindla, Jochensteinstr. 6, 90480 Nürnberg, Tel/Fax: 0911/400657, E-Mail: info@wolle-kindla.de, Internet: www.wolle-kindla.de. Das Modell kann auch farblich umgestellt und/oder angefertigt werden. Preise auf Anfrage. 1 lange ADDI-Rundstrick-N Nr 3,5 bis 4 und 1 ADDI-Häkel-N Nr 3.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M.

Fallmaschenmuster: 1 M re und 1 U im Wechsel. In der nächste R alle M re str und die U fallen lassen.

Verkürzte R: Dafür die entsprechende M-Zahl str und die Arbeit wenden. Innerhalb des Gestricks die 1. M nach dem Wenden als Doppel-M arb, dh den Arbeits-Fd vor die Arbeit legen, die 1. M li abheben und den Fd fest nach hinten anziehen, sodass 2 M-Glieder auf der N liegen. Beim Abstr der

Doppel-M beide M-Glieder zur re abstr.

Maschenprobe kraus re: 26 M und 50 R = 10 x 10 cm. Die Maße im Schnitt sind am Modell abgenommen.

Hinweis: Vorder- und Rückenteil des Ponchos werden von unten nach oben in verkürzten R gearbeitet, dadurch entsteht die wellenförmige Flächenoptik. Zu diesem Modell gibt es eine genaue Strickschrift, die bei Woll- und Strickstudio Ruth Kindla (siehe oben Materialpaket) angefordert werden kann.

Vorderteil: 45 M in Color anschl und die Farbfelder mit verkürzten R wie folgt arb (siehe auch Schnitt). Wenn nichts anderes angegeben ist, stets kraus re str.

Feld 1: 1. und 2. R: je 45 M; 3. R: 30 M; 4. R: 28 M; 5. R: 29 M; 6.-33. R: in jeder Rück-R 2 M weniger str und in jeder Hin-R 1 M mehr abstr, es bleiben noch 15 M in Arbeit; 34.-36. R: über alle 45 M str; 37. R: über alle M im Fallmaschenmuster; 38. R: 45 M re str und in Braun 15 M dazu anschl.

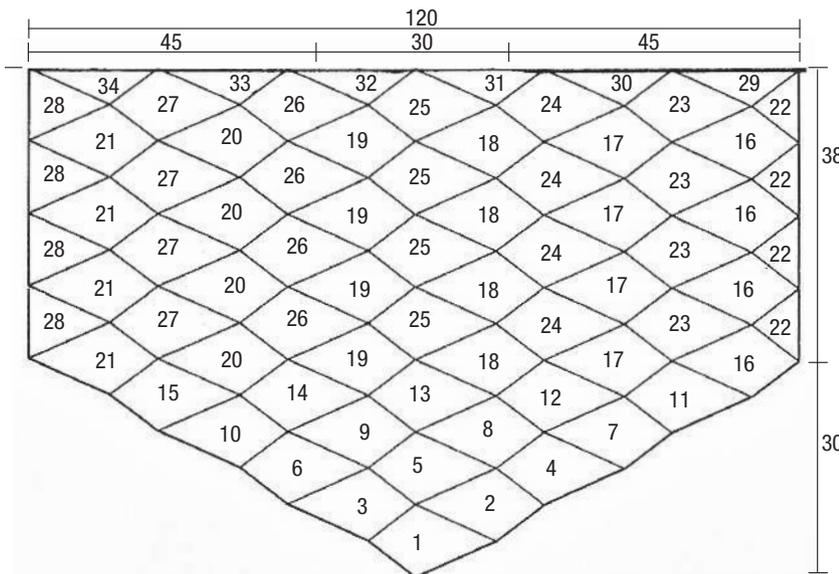
Feld 2 und 3: In Braun fortfahren; 39. R: 60 M re str und 30 M dazu anschl; 40. R: 90 M; 41. R: 45 M; 42. R: 30 M; 43. R: 28 M; 44. R: 29 M; 45.-72. R: in jeder Hin-R 2 M weniger str und in jeder Rück-R 1 M mehr abstr, es bleiben 15 M in Arbeit; 73. R: über alle 90 M str; 74. R: 30 M; 75. R: 28 M; 76. R: 29 M; 77.-104. R: in jeder Hin-R 2 M weniger str und in jeder Rück-R 1 M mehr abstr, es

bleiben 15 M in Arbeit; 105. R: 45 M; 106.-108. R: über alle 90 M str; 109. R: über alle M im Fallmaschenmuster; 110. R: 90 M re str und in Color 30 M dazu anschl.

Feld 4-6: In Color fortfahren; 111. R: 120 M re str und 15 M dazu anschl; 112. R: 135 M; 113. und 114. R: je 30 M; 115. R: 31 M; 116. R: 29 M; 117.-144. R: in jeder Hin-R 1 M mehr abstr und in jeder Rück-R 2 M weniger str, es bleiben 15 M in Arbeit; 145. R: 45 M; 146. R: 30 M; 147.-178. R: die 115.-146. R 1 x wdh; 179. R: 31 M; 180. R: 29 M; 181.-208. R: in jeder Hin-R 1 M mehr abstr und in jeder Rück-R 2 M weniger str, es bleiben 15 M in Arbeit; 209. R: 15 M; 210.-212. R: über alle 135 M str; 213. R: über alle M im Fallmaschenmuster; 214. R: 135 M re str und in Braun 15 M dazu anschl.

Feld 7-10: In Braun fortfahren; 215. R: 150 M re str und 30 M dazu anschl; 216. R: 180 M; 217. R: 45 M; 218. R: 30 M; 219. R: 28 M; 220. R: 29 M; 221.-248. R: in jeder Hin-R 2 M weniger str und in jeder Rück-R 1 M mehr abstr, es bleiben 15 M in Arbeit; 249. R: 90 M; 250.-313. R: die 218.-249. R 2 x wdh; 314. R: 30 M; 315. R: 28 M; 316. R: 29 M; 317.-344. R: in jeder Hin-R 2 M weniger str und in jeder Rück-R 1 M mehr abstr, es bleiben 15 M in Arbeit; 345. R: 45 M; 346.-348. R: über alle 180 M str; 349. R: über alle M im Fallmaschenmuster; 350. R: 180 M re str und in Color 30 M dazu anschl.

Feld 11-15: In Color fortfahren; 351. R: 210 M re str und 15 M dazu anschl; 352. R: 225 M; 353. und 354. R: je 30 M; 355. R: 31 M; 356. R: 29 M; 357.-384. R: in jeder Hin-R 1 M mehr abstr und in jeder Rück-R 2 M weniger str, es bleiben 15 M in Arbeit; 385. R: 45 M; 386. R: 30 M; 387.-482. R: die 355.-386. R 3 x wdh; 483. R: 31 M; 484. R: 29 M; 485.-512. R: in jeder Hin-R 1 M mehr abstr und in jeder Rück-R 2 M weniger str, es bleiben 15 M in Arbeit; 513. R: 15 M; 514.-516. R: über alle 225 M str; 517. R: über alle M im Fallmaschenmuster; 518. R: 225 M re str und in Braun 15 M dazu anschl.



Fortsetzung auf Seite 54



Schön schräg

Das große Tuch entsteht aus separat gestrickten Streifen im Diagonalmuster, die zum Schluss mit festen Maschen zusammengehäkelt werden



Modell 29 Tuch im Diagonalmuster

Größe: 76 x 148 cm

Material: 200 g Braun (Fb 17) sowie je 100 g Orange (Fb 5) und Gelb (Fb 33) „Ecopuno“ (72% Baumwolle, 17% Schurwolle, 11% Alpaka, LL = 215 m/50 g) von LANA GROSSA. 1 Paar LANA-GROSSA-Schnellstrick-N Nr 4,5 und 1 LANA-GROSSA Häkeln Nr 4.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Gl li: Hinr li M, Rückr re M.

Diagonalmuster A (B): Stets 2 R gl re in Orange (Gelb) und 2 R gl li in Braun im Wechsel str. Für die Diagonalform in jeder Rückr die Zu- und Abnahmen lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind die Hin- und Rückr. Beginnen mit den M vor der Mittel-M, die Mittel-M in der 1. R 1 x str, dann im weiteren Musterverlauf stets wdth, enden mit den M nach der Mittel-M. Die 1. – 8. R 1 x str, dann

sinngemäß die 5. – 8. R noch 9 x wdth = 44 R. Danach die 45. – 48. R 65 x str = 260 R. Nach 304 R ab Anschlag die 305. – 308. R 10 x str, enden mit der 345. – 348. R. Stets die Farbangaben beachten. Für Muster A in Orange/Braun und für Muster B in Gelb/Braun arb.

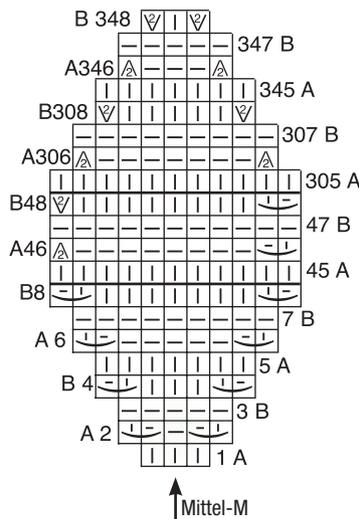
Maschenprobe in Strickrichtung gemessen: 18 M und 30 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die cm-Angaben im Schnitt sind vom Modell abgenommen, da eine Berechnung lt Maschenprobe aufgrund der diagonalen Strickrichtung nicht möglich ist. Das Tuch besteht aus insgesamt 4 gleichen Streifen, dabei jedoch die Streifen 2 und 4 des Schnittes vor dem Konfektionieren auf die Rückseite wenden, sodass die Rückseiten dieser Streifen neben den Vorderseiten der Streifen 1 und 3 liegen.

Ausführung: Je 2 Streifen im Muster A in Orange/Braun und im Muster B in Gelb/Braun str. Dafür jeweils 3 M in Orange bzw Gelb anschl und mit beids Zunahmen im Diagonalmuster str. Nach 44 R ab Anschlag ist die untere Kante beendet und es befinden sich 47 M auf der N. Danach diagonal mit Zu- und Abnahmen mustergemäß weiterarb; hier bleibt die M-Zahl konstant. Für die Oberkante nach 304 R ab Anschlag mit beids Abnahmen wie gezeichnet str. Nach 348 R ab Anschlag die letzten 3 M in Orange bzw Gelb re abk.

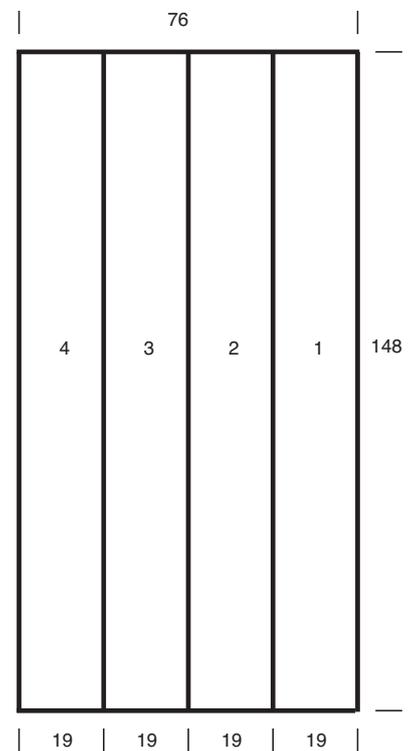
Fertigstellung: Die Seitenkanten der 4 Streifen lt Schnitt mit feM in Braun zusammenhäkeln, dabei die Streifen 2 und 4 (= Muster B in Gelb/Braun) auf die Rückseite wenden, die Streifen 1 und 3 (= Muster C in Orange/Braun) auf die Vorderseite legen. Dadurch ergibt sich ein Zackenmuster.

Strickschrift



Zeichenerklärung

- A = Orange (Gelb)
- B = Braun
- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 M li
- ▽ = 2 M re zusstr
- ☐☐ = in Rückr aus 1 M 2 M herausstr (= 1 M re, 1 M li)
- ☐☐ = 2 M li zusstr
- ☐☐ = in Rückr aus 1 M 2 M herausstr (= 1 M li, 1 M re)





City-Safari

Der locker fallende Überwurf mit feinen Lochmusterchen ist ein modisches Darüber für viele Gelegenheiten. Blickfang sind neben den Mustern die farblich abgesetzten Blenden und der Kordelverschluss.



Modell 30 Chasuble

Einheitsgröße

Material: Leinenmischgarn mit einer LL von ca 140 m/50 g: **ca 450 g** in Leinen und **ca 150 g** in Braun. Wichtig ist, dass mit dem gewählten Garn die angegebene Maschenprobe erreicht wird.

1 PRYM-Rundstrick-N und 2 N eines PRYM-N-Spiels Nr 3,5.

Hinweis: Wir empfehlen wegen der hohen M-Zahl mit der Rundstrick-N in R zu arb.

Lochstreifenmuster: M-Zahl teilbar durch 6 + 3 + 2 Rdm. **Hinr:** Rdm, 2 M re, * 1 U, 1 M re, 1 dopp Überzug (siehe Zeichenerklärung), 1 M re, 1 U, 1 M re, ab * stets wdh, enden mit 1 M re und 1 Rdm. **Rückr:** Alle M und U li str.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 6 + 5 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Es sind nur die Hinr gezeichnet. In den Rückr alle M li, U re str. Beginnen mit 1 Rdm und der M vor dem MS, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS und 1 Rdm. Die 1. – 8. R stets wdh.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Maschenprobe: 20 M und 30 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 185 M in Braun anschl und 1 Rückr li M str. Diese ist in den nachfolg Berechnungen nicht berücksichtigt. Danach für die Blende 5 cm im Lochstreifenmuster str, dabei in der letzten Rückr 2 M zun = 187 M. Danach in Leinen im Grundmuster weiterarb. Nach 64 cm = 192 R ab Blende die äußeren je 70 M für die Schulter abk und die mittl 47 M für den Halsausschnitt stilllegen.

Li Vorderteil: 69 M in Braun anschl und 1 Rückr li M str. Danach für die Blende 5 cm im Lochstreifenmuster arb, dabei die M wie folgt einteilen: Beginnen mit 1 Rdm und 1 M re, dann den MS ab * stets wdh, enden mit 1 Rdm. In der letzten Rückr 1 M zun = 70 M. Danach in Leinen im Grundmuster weiterarb, dabei das Muster wie folgt einteilen: Beginnen mit 1 Rdm und der M vor dem MS, den MS stets wdh, enden mit 1 M re, Rdm. In Rückenteilhöhe alle M abk.

Re Vorderteil: Genauso arb, jedoch die M gegengl einteilen.

Kordel: 3 M mit 2 N des N-Spiels in Braun anschl und wie folgt str: * 3 M re str, dann die M an den Anfang der N zurückschieben, dabei den Faden auf der Rückseite der Arbeit fest anziehen, ab * stets wdh. Nach 150 cm Kordellänge die 3 M re zusstr, den Faden abschneiden und durch die letzte M ziehen.

Fertigstellung: Die Schulternähte schließen. Für die Blende in Braun aus der re Vorderteilkante 154 M auffassen, die stillgelegten 47 M des rückw Ausschnittes re abstr, dabei gleichmäßig vert 2 x je 2 M re zusstr = 45 M und aus der li Vorderteilkante ebenfalls 154 M auffassen = 353 M. Dann zunächst 1 Rückr li M str und danach im Lochstreifenmuster weiterarb. Nach 5 cm Blen-

denhöhe alle M re abk. Für die Seitenblenden aus den Seitenkanten von Vorderteilen und Rückenteil über die Schultern hinweg jeweils 305 M in Braun auffassen und 1 Rückr li M str. Dann 5 cm im Lochstreifenmuster str. Danach die M re abk. Die Seitenkanten beids über den mittl 21 cm der Seitenblende schließen, die oberen 24 cm bleiben als Armausschnitte offen, die unteren 24 cm als Seitenschlitze. Die Kordel kreuzweise durch die Lochstreifenblenden der Vorderteile ziehen, dabei ca 40 cm ab unterem Rand beginnen, dann über den folg 13 cm die Kordel einziehen.

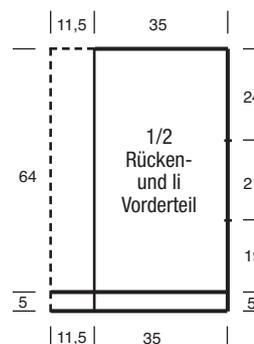
Strickschrift

					U	↑	U					7
												5
	U	↑	U				U	↑	U			3
												1

MS

Zeichenerklärung

- | = 1 M re
- U = 1 Umschlag
- ↑ = dopp Überzug: 1 M re abh, 2 M re zusstr, dann die abgehobene M darüberziehen







Quastenschmuck

Im dekorativen Pfauenmuster präsentiert sich der breite Schal, der mit seiner großzügigen Breite auch wie eine Stola getragen werden kann. Modisches Detail: Hübsche, kleine Quasten an den Schmalseiten.

Modell 31 Ajourmuster-Stola

Größe: Ca 53 cm x 190 cm ohne Fransen
Material: 400 g Rose (Fb 05) „Mignon“ (40 % Polyamid, 36 % Acryl, 12 % Wolle, 12 % Mohair, LL = 250 m/100 g) von ROSARIOS4. ADDI-Strick-Nr 5,5.
Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.
Pfauenmuster: M-Zahl teilbar durch 11. **1. R:** re M; **2. R:** li M; **3. R:** *2 x 2 M li zusstr, 3 x 1 U und 1 M re im Wechsel, 1 U, 2 x 2 M li zusstr, ab * wdh; **4. R:** alle M und U li. Die 1.-4. R stets wdh.
Maschenprobe im Pfauenmuster: 16 M und 20 R = 10 x 10 cm.

Ausführung: 85 M anschl und in folg Einteilung str: 4 M kraus re, 77 M im Pfauenmuster, 4 M kraus re. Nach ca 190 cm = 382 R ab Anschlag alle M abk.
Fertigstellung: 10 Quasten anfertigen. Pro Quaste 10 etwa 16 cm lange Fäden zuschneiden. Die Fäden in der Mitte zusfassen und zur Hälfte zuslegen, dann ca 2 cm unterhalb der Mitte fest umwickeln. Je 5 Quasten gleichmäßig verteilt an den Schmalseiten befestigen.

Fortsetzung von Seite 48 zu Modell 28

Feld 16-21: In Braun fortfahren; **519. R:** 240 M re str und 30 M dazu anschl; **520. R:** 270 M; **521. R:** 45 M; **522. R:** 30 M; **523. R:** 28 M; **524. R:** 29 M; **525.-552. R:** in jeder Hin-R 2 M weniger str und in jeder Rück-R 1 M mehr abstr, es bleiben 15 M in Arbeit; **553. R:** 90 M; **554.-681. R:** die 522.-553. R 4 x wdh; **682. R:** 30 M; **683. R:** 28 M; **684. R:** 29 M; **685.-712. R:** in jeder Hin-R 2 M weniger str und in jeder Rück-R 1 M mehr abstr, es bleiben 15 M in Arbeit; **713. R:** 45 M; **714.-716. R:** über alle 270 M str; **717. R:** über alle M im Fallmaschenmuster; **718. R:** 270 M re str.
Feld 22-28: In Color fortfahren; **719. und 720. R:** je 270 M; **721. und 722. R:** je 2 M; **723. und 724. R:** je 3 M; **725.-748. R:** in jeder Hin-R 1 M mehr abstr, es sind 15 M in Arbeit; **749. R:** 45 M; **750. R:** 30 M; **751. R:** 31 M; **752. R:** 29 M; **753.-780. R:** in jeder Hin-R 1 M mehr abstr und in jeder Rück-R 2 M weniger str, es bleiben 15 M in Arbeit; **781.-908. R:** die 749.-780. R 4 x wdh; **909. R:** 45 M; **910. und 911. R:** je 30 M; **912. und 913. R:** je 28 M; **914.-939. R:** in jeder

Rück-R 2 M weniger str, es bleiben 2 M in Arbeit; **940.-942. R:** über alle 270 M str; **943. R:** über alle M im Fallmaschenmuster; **944. R:** 270 M re str.
 Feld 16-28 noch 3 x wdh, dabei jeweils in der 519. R keine M dazu anschl, sondern 270 M str.
Feld 29-34: In Braun fortfahren; **945. und 946. R:** je 270 M; **947. R:** 45 M; **948. R:** 30 M; **949. R:** 26 M; **950. R:** 28 M; **951.-962. R:** in jeder Hin-R 4 M weniger str und in jeder Rück-R 2 M mehr abstr, es bleiben 16 M in Arbeit; **963. R:** 12 M; **964. R:** 13 M; **965. R:** 90 M; **966.-1037. R:** die 948.-965. R 4 x wdh; **1038. R:** 30 M; **1039. R:** 26 M; **1040. R:** 28 M; **1041.-1052. R:** in jeder Hin-R 4 M weniger str und in jeder Rück-R 2 M mehr abstr, es bleiben 16 M in Arbeit; **1053. R:** 12 M; **1054. R:** 13 M; **1055. R:** 45 M; **1056. R:** 270 M; **1057. R:** alle M str und locker abk.
Rückenteil: Ebenso arb.
Fertigstellung: Zunächst die Blenden an das Vorder- und Rückenteil str. Dazu jeweils entlang der beiden Seitenkanten und der

Unterkante gleichmäßig verteilt M in Color auffassen. Zunächst 1 Rück-R re M in Color, dann je 2 R kraus re in Braun, Color und Braun str, mit 1 R re M in Braun enden, dabei die M abk.
 Die Abkettkanten von Vorder- und Rückenteil einschließlich der Blendenschmalseiten zusnähen, dabei die mittl 30 cm für den Halsausschnitt offen lassen. Den Halsrand in Color mit 1 Rd wie folgt umhäkeln: *3 fM, 3 Lftm, 3 M übergehen, ab * stets wdh, enden mit 1 Kett-M in die 1. M. Mit einem Fd jeder Qualität eine etwa 150 bis 200 cm lange Kordel anfertigen. Die Kordel durch die Lftm-Bögen am Ausschnitt fädeln. Zum Schluss die gesamte Außenkante des Ponchos in Color wie folgt umhäkeln: *3 fM, 3 Lftm, 1 M übergehen, ab * stets wdh, enden mit 1 Kett-M in die 1. M.



Asymmetrisch mit Zackenkante

Verkürzte Reihen machen es möglich: Grandioses Farbflächenmuster für einen „Drachenschal“, der mit Zackenkante und länglicher Form an den Schwanz dieser Ungeheuer erinnert



Modell 32 Schultertuch in Blautönen

Größe: Ca 140 cm Länge und 60 cm Höhe

Material: 300 g Dunkel-/Graublau/Graubraun/Azurlblau/Türkis (Fb 363) „Gomitolo Alpaca“ (42 % Alpaka, 30 % Polyacryl, 18 % Polyamid, 10 % Schurwolle, LL = 350 m/100 g) von LANA GROSSA.

Im Fachhandel erhältlich oder als Materialpaket inkl Strickschrift zu bestellen bei: Woll- und Strickstudio Ruth Kindla, Jochensteinstr. 6, 90480 Nürnberg, Tel/Fax: 0911/400657, E-Mail: info@wolle-kindla.de, Internet: www.wolle-kindla.de. Das Modell kann auch farblich umgestellt und/oder angefertigt werden. Preise auf Anfrage.

1 lange LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 4,5 und 1 LANA-GROSSA-Häkel-N Nr 3. Nach Wunsch eine Verschluss-Spange.

Rippenmuster: 1 M re und 1 M li im Wechsel.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M.

Lochmuster-R: 1 M re, *1 U, 3 M überzo-

gen zusstr (= 1 M re abheben, 2 M re zusstr, dann die abgehobene M überziehen), 1 U, 1 M re, ab * wdh.

Verkürzte R: Dafür die entsprechende M-Zahl str und die Arbeit wenden. Innerhalb des Gestricks die 1. M nach dem Wenden als Doppel-M arb, dh den Arbeits-Fd vor die Arbeit legen, die 1. M li abheben und den Fd fest nach hinten anziehen, sodass 2 M-Glieder auf der N liegen. Beim Abstr der Doppel-M beide M-Glieder zus re abstr.

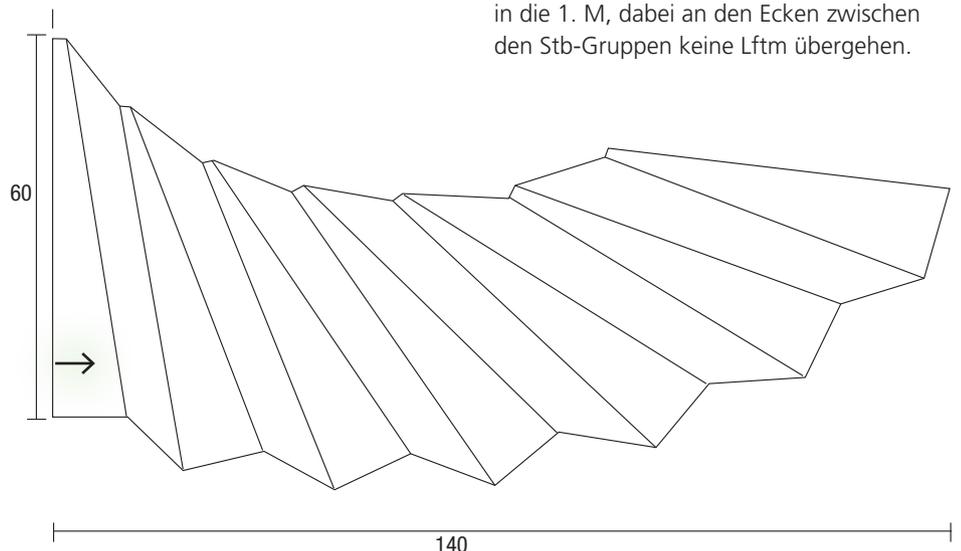
Musterfolge: **1. und 2. R:** 100 M im Rippenmuster; **3.-6. R:** 100 M kraus re; **7.-44. R:** kraus re verkürzte R über alle M, dabei in jeder Hin-R die letzten 5 M stehen lassen, es bleiben noch 5 M in Arbeit; **45.-48. R:** über alle 100 M kraus re str; **49. R:** 100 M im Lochmuster; **50. R:** 100 M re str und 25 M dazu anschl; **51. und 52. R:** 125 M kraus re; **53. R:** 25 M re; **54. R:** 23 M re; **55.-152. R:** die 53. und 54. R stets wdh; **153. R:** 25 M re; **154. R:** 25 M abk und restl M re str = 100 M; **155. und 156. R:** 100 M kraus re; **157. R:** 100 M im Lochmuster; **158.-160. R:** 100 M kraus re; **161.-208. R:** kraus re verkürzte R über alle M, dabei in jeder Hin-R die letzten 4 M stehen lassen, es bleiben noch 4 M in Arbeit; **209.-212. R:** über alle 100 M kraus re; **213. R:** 100 M im Lochmuster; **214. R:** 100 M re und 25 M dazu anschl; **215. und 216. R:** 125 M kraus re.

Maschenprobe kraus re: 18 M und 36 R = 10 x 10 cm. Die Maße im Schnitt sind am Modell abgenommen.

Hinweis: Dieses Tuch wird quer in verkürzten R gearbeitet und erhält dadurch eine besondere Flächenoptik. Der Pfeil im Schnitt gibt die Arbeitsrichtung an. Zu diesem Modell gibt es für die Musterfolge eine genaue Strickschrift, die bei Woll- und Strickstudio Ruth Kindla (siehe oben Materialpaket) angefordert werden kann. Das Tuch lässt sich auf verschiedene Arten drapieren und mit einer Verschluss-Spange schließen, probieren Sie aus, wie es Ihnen am besten gefällt.

Ausführung: 100 M anschl und mit verkürzten R str, dabei die Musterfolge wie folgt wdh: 1 x die 1.-216. R, dann 4 x die 53.-216. R wdh, 1 x die 53.-160. R, 1 x die 7.-48. R und mit der 1. und 2. R enden = 1024 R insgesamt. Alle M locker abk.

Fertigstellung: Das ganze Tuch wie folgt umhäkeln: **1. Rd:** 1 Lftm (= 1. fM), 1 Lftm, *1 fM, 1 Lftm, ab * stets wdh, enden mit 1 Kett-M in die 1. M; **2. Rd:** 1 Lftm, *1 fM um die Lftm, 1 Lftm, ab * stets wdh, enden mit 1 fM und 1 Kett-M in die 1. Lftm; **3. Rd:** 1 Lftm (= 1. fM), 1 Lftm, 1 Lftm der Vor-Rd übergehen, um die nächste Lftm 5 Stb, 1 Lftm, 1 Lftm der Vor-Rd übergehen, *um die nächste Lftm 1 fM, 1 Lftm, 1 Lftm der Vor-Rd übergehen, um die nächste Lftm 5 Stb, 1 Lftm, 1 Lftm der Vor-Rd übergehen, ab * stets wdh, enden mit 1 Kett-M in die 1. M, dabei an den Ecken zwischen den Stb-Gruppen keine Lftm übergehen.



Design: Ruth Kindla, Fotos: Peter Münnich, Styling: Claudia Rittich, Haare & Make-up: Janine Gabelmann



Raus in die Natur!

Das farblich perfekt aufeinander abgestimmte Set, ist der richtige Begleiter nicht nur für Waldspaziergänge: Bei der Mütze bestimmen Hebemaschen das Musterbild, beim Tuch sind es kraus gestrickte Streifen und Fransen.



Modell 33 Tuch

Größe: 220 x 56 cm

Material: Wollmischgarn mit einer LL von ca 120 m/50 g: **ca 250 g** in Petrolblau sowie **je ca 150 g** in Hellgrau und Nougat. Außerdem **ca 50 g** Fransengarn in Cognac mit eine LL von ca 95 m/50 g. Wichtig ist, dass mit den gewählten Garnen die angegebene Maschenprobe erreicht wird.

1 ADDI-Rundstrick-N Nr 7.

Hinweis: Wegen zunehmender M-Zahl mit der Rundstrick-N in R arb.

Kr re: Hin- und Rückr re M.

Grundmuster: Kr re mit Zu- und Abnahmen str. **1. R:** 3 M re, aus der folg M 1 M re und 1 M re verschr herausstr, 2 M re. **2. R:** 2 M re, 1 U, 3 M re, 2 M re zusstr. **3. R:** 4 M re, aus dem U 1 M re und 1 M re verschr herausstr, 2 M re. **4. R:** 2 M re, 1 U, 4 M re, 2 M re zusstr. Die 1. – 4. R 1 x str, dann die 3. und 4. R mustergemäß stets wdh, d.h. in jeder Hinr bis auf die letzten 3

M str, aus dem folg U 1 M re und 1 M re verschr herausstr, enden mit 2 M re und jede Rückr beginnt mit 2 M re, 1 U, und endet mit 2 M re zusstr. Die M-Zahl erhöht sich in jeder Hinr um 1 M; die Zu- und Abnahmen in der Rückr gleichen sich aus.

Streifenfolge: * 18 R Petrolblau, 2 R Cognac, 18 R Hellgrau, 2 R Cognac, 18 R Nougat, 2 R Cognac, ab * stets wdh.

Maschenprobe: 13,5 M und 25 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Maschenprobe ist in Strickrichtung gemessen. Durch die sich ergebende halbrunde Form ist das Tuch länger. Unser Schnittmaße sind z.T. vom Modell genommen.

Ausführung: 6 M in Petrolblau anschl und im Grundmuster str. Die re Seitenkante bildet die Unterkante des Tuchs, die li Seitenkante die Oberkante. Nach 127 cm = 318 R ab Anschlag (in Strickrichtung gemessen) befinden sich 165 M auf der N. Danach alle M in Petrolblau abk.

Fertigstellung: In die Abkettkante und die re Seitenkante (= Unterkante des Tuchs) Fransen in Petrolblau aus jeweils 6 Fäden mit einer Länge von 15 cm im Abstand von ca 4 cm einknüpfen.

Modell 34 Mütze

Größe: 52 – 54 cm Kopfumfang

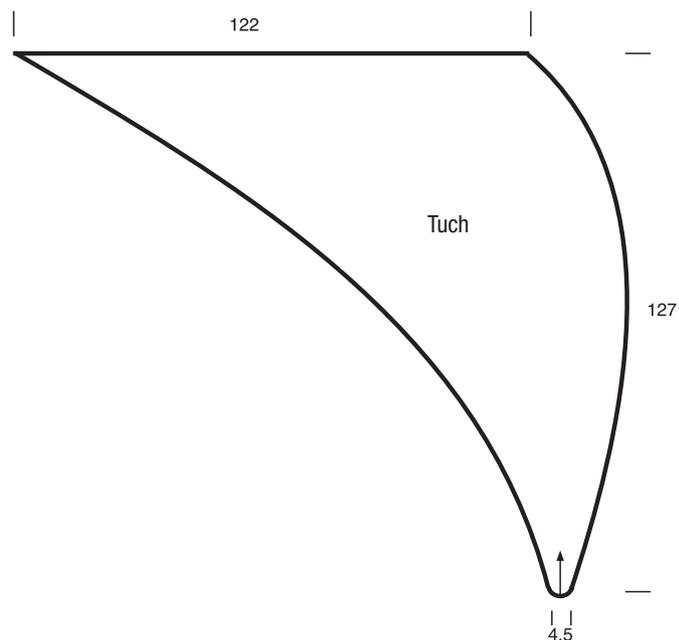
Material: Wollmischgarn mit einer LL von ca 120 m/50 g: **je ca 50 g** in Petrolblau und Hellgrau. Außerdem **ca 50 g** Fransengarn in Cognac mit eine LL von ca 95 m/50 g. Wichtig ist, dass mit den gewählten Garnen die angegebene Maschenprobe erreicht wird.

1 ADDI-Rundstrick-N Nr 5,5.

Kr re: Hin- und Rückr re M.

Hebemaschenmuster: Gerade M-Zahl. Das Muster mit einer Rundstrick-N in R arb, da stets 2 Hinr und 2 Rückr nacheinander gestr werden. **1. R (= Hinr) in Hellgrau:** Rdm, * 1 M re, 1 M mit 1 U li abh, ab * stets wdh, Rdm. Die M wieder an den Anfang der N zurückschieben. **2. R (= Hinr) in Petrolblau:** Rdm, * 1 M re, die folg M mit dem U re zusstr, ab * stets wdh, Rdm. Die Arbeit wenden. **3. R (= Rückr) in Hellgrau:** Rdm, * 1 M li, 1 M mit 1 U li abh, ab * stets wdh, Rdm. Die M wieder an den Anfang der N zurückschieben. **4. R (= Rückr) in Petrolblau:** Rdm, * 1 M li, die folg M mit dem U li zusstr, ab * stets wdh,

Fortsetzung auf Seite 62





Mach' mal blau!

Mohair-Seide-Mischungen und Ajourmuster ergänzen sich ganz wunderbar, wenn es um Tücher geht – sie bringen Kuschelflausch und filigrane Transparenz aufs Schönste zusammen. Die Tasche wird im Gittermuster gehäkelt, durch das dann ein dickes Dochtgarn eingezogen wird.



Modell 35 Ajourmuster-Stola in Dunkelblau

Größe: Ca 65 x 170 cm

Material: 250 g Dunkelblau (Fb 79) „Silk-hair“ (70 % Mohair, 30 % Seide, LL = 210 m/25 g) von LANA GROSSA. LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 6.

Rippenmuster: 1 M re und 1 M li im Wechsel.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 6 plus 1 M. Lt Strickschrift arb. Es sind nur die Hin-R gezeichnet. In den Rück-R alle M und U li str. Mit den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. Die 1.-8. R stets wdh.

Maschenprobe im Ajourmuster doppel-fädig: 16 M und 22 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Stets mit doppeltem Fd arb.

Ausführung: 105 M mit doppeltem Fd anschl und zunächst 1 Rück-R im Rippenmuster str. Dann zwischen den Rand-M im Ajourmuster weiterstr. Nach etwa 170 cm ab Anschlag oder wenn das Garn fast aufgebraucht ist – nach einer 8. R – mit 1 R im Rippenmuster enden und dabei alle M abk.

Strickschrift

↓	U	U	↑	U	U	↻	7
↓	U	U	↻	↓	U	↻	5
U	↑	U	U	↑	U		3
U	↻	↓	U	↻	↓	U	1
— MS —							

Zeichenerklärung

- = 1 M re
- U = 1 Umschlag
- ↻ = 2 M re zusstr
- ↓ = 1 Überzug: 1 M re abheben, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen
- ↑ = 1 doppelter Überzug: 1 M re abheben, 2 M re zusstr, dann die abgehobene M überziehen

Fortsetzung auf Seite 62





Fortsetzung von Seite 60

Modell 36 Tasche

Größe: 32 x 40 cm

Material: Ca 600 g Wollgarn in Graubraun mit einer LL von ca 55 m/50 g sowie ca 100 g farbverlaufendes Wollgarn in Blautönen mit einer LL von ca 80 m/100 g. Wichtig ist, dass mit dem gewählten Garn die angegebene Maschenprobe erreicht wird. 1 PONY-Häkel-N Nr 4,5.

Zur Verstärkung der Henkel 2 feste Kunststoffröhren à 55 cm Länge und 8 mm Ø, wir haben die inneren Röhren von Ledertaschengriffen à 60 cm von UNION KNOFF verwendet.

Grundmuster: Mit fM in R häkeln, dabei jede R mit 1 zusätzlichen Wende-Lftm beginnen.

Gittermuster: M-Zahl teilbar durch 6 plus 5 M. Lt Häkelschrift arb. Jede R mit 3 Lftm als Erstaz für das 1. Stb und den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS. In der Höhe mit der 1.-3. R beginnen, dann die 2. und 3. R stets wdh.

Maschenproben Gittermuster: 18 M und 7,5 R = 10 x 10 cm; **Grundmuster:** 17 M und 17 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Tasche wird in Graubraun gehäkelt. Zum Schluss wird ein Faden des blauen, farbverlaufenden Garns eingezo-

Ausführung: Für die Vorderseite 59 Lftm plus 3 Lftm (= 1. Stb) anschl und im Gittermuster häkeln. Nach 40 cm = 30 R enden. Die Rückseite ebenso häkeln.

Für die Seitenteile mit Boden 14 Lftm plus

1 Wende-Lftm anschl, dann im Grundmuster 112 cm häkeln.

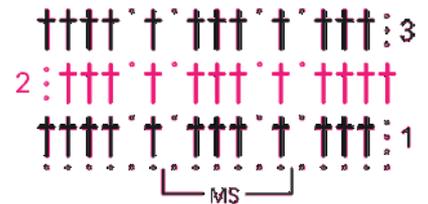
Für die beiden Henkel je 8 Lftm plus 1 Wende-Lftm anschl und 58 cm im Grundmuster häkeln.

Fertigstellung: In die Vorder- und Rückseite jeweils in hin und her gehenden R einen Fd des blauen Garns einziehen, dafür den Fd in jeder R immer abwechselnd vor den 3 Stb und hinter dem einzelnen Stb entlangführen, dazu den Fd durch die Lftm-Löcher ziehen.

Alle Fd vernähen, dann die Seitenteile mit dem Boden zwischen die Vorder- und Rückseite nähen. Dann den oberen Taschenrand in Graubraun mit 1 Rd fM behäkeln.

Die Enden der Henkel an die Vorder- und Rückseite nähen, mit ca 5 cm Abstand von oben direkt neben der Seitennaht. Dann die Henkel der Länge nach zusnähen, so dass eine Röhre entsteht, dabei die äußeren je 3-4 cm offen lassen. Die Kunststoffröhren einschieben.

Häkelschrift



Zeichenerklärung

- = 1 Lftm
- † = 1 Stb

Fortsetzung von Seite 58 zu Modell 33

Rdm. Die Arbeit wenden. Die 1. – 4. R stets wdh. Wir empfehlen, die Rdm in Hin- und Rückr re zu str und etwas fester anzuziehen, damit sich der Rand nicht wellt.

Maschenprobe im Hebemaschenmuster: 13 M und 35 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Mütze in R str.

Ausführung: 62 M mit dopp Faden in Cognac anschl und für den Bund 7 cm kr re str, enden mit 1 Rückr li M in Petrolblau, dabei gleichmäßig vert 6 M zun = 68 M. Danach im Hebemaschenmuster weiterarb.

Für die Verringerung der Weite nach 8 cm = 28 R ab Bund 1 x 8 M abn, dann 6 x in jeder 4. R (stets in einer 1. Muster-R) je 8 M wie folgt abn: **1. Abnahme-R:** 6 M mustergemäß str, * 2 M re verschr zusstr, 2 M re zusstr, 13 M mustergemäß str, ab * noch 2 x wdh, enden mit 2 M re verschr zusstr, 2 M re zusstr, 7 M mustergemäß str = 60 M.

2. Abnahme-R: 5 M mustergemäß str, * 2 M re verschr zusstr, 2 M re zusstr, 11 M mustergemäß str, ab * noch 2 x wdh, enden mit 2 M re verschr zusstr, 2 M re zusstr,

6 M mustergemäß str = 52 M. Alle folg Abnahme-R genauso arb, dabei verringert sich die Anzahl der mustergemäß gestr M am R-Beginn und -Ende jeweils um 1 M und die mustergemäß gestr M innerhalb des MS zwischen den Abnahmen um jeweils 2 M pro Abnahme-R. Nach 16 cm = 56 R ab Bund die restl 12 M stilllegen. Die Seitenkanten zusammennähen und die stillgelegten M mit dem Arbeitsfaden in Petrolblau zusammenziehen.

So lässig ist die neue Strickmode - natürlich selbstgestrickt!

Die Zeitschrift Sabrina erscheint bei der BpV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG, Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden, Handelsregister: Freiburg i. BR., HRA 410806



Jeden
Monat
neu!

34
DESIGNS
mit ausführlichen
Anleitungen

Folge uns:

 SabrinaStrickjournal

 sabrina_strickjournal

 [craftery.de/
newsletter](mailto:craftery.de/newsletter)

Erhältlich im Zeitschriftenregal und unter www.craftery.de

Im Abo bestellen: craftery.de/Sabrina-Jahresaboabo

Schwungvoll mit Fransen

Das anfängerleicht kraus rechts gestrickte, große Dreiecktuch wirkt dynamisch, denn die langen Fransen bewegen sich bei jedem Schritt und jeder Drehung mit



Modell 37 Dreiecktuch

Größe: 180 x 73 cm

Material: 350 g Gelb-Orange im Farbverlauf (Fb 04) „Bazar“ (40% Wolle, 40% Polyacryl, 20% Alpaka, LL = 300 m/50 g) von ONLINE. 1 Paar ADDI-Schnellstrick-N Nr 5,5.

Achtung! Stets doppelfädig arb, dabei darauf achten, dass beide Knäuel stets mit dem gleichen Farbverlauf beginnen.

Kr re: Hin- und Rückr re M.

Patentrand über 3 M am re Rand: In Hinr die ersten 3 M re str, in Rückr die letzten 3 M li abh, dabei den Faden vor der Arbeit langführen.

Knötchenrand am li Rand: In Hinr die letzte M re str, in Rückr die erste M wie zum Rechtsstr abh.

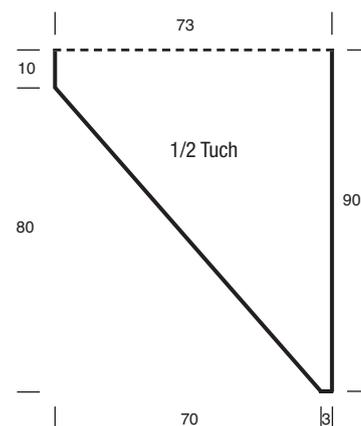
Betonte Zunahme am li Rand: Aus der letzten M vor der Rdm 1 M re und 1 M re verschr herausstr.

Betonte Abnahme am li Rand: Die letzten 2 M vor der Rdm re zusstr.

Maschenprobe inkl 3 M Patentrand: 16,5 M und 29 R = 10 x 10 cm.

Ausführung: 5 M anschl und kr re str, dabei am re Rand mit 3 M Patentrand beginnen und am li Rand mit 1 M Knötchenrand enden. Gleichzeitig für die Schrägung am li Rand ab Anschlag vor dem Knötchenrand 115 x in jeder 2. R je 1 M betont zun und die zugenommenen M kr re arb = 120 M. Nach 90 cm = 260 R ab Anschlag ist die Tuchmitte erreicht. Nach 100 cm = 290 R ab Anschlag am li Rand wieder 1 x 1 M, dann 114 x in jeder 2. R je 1 M betont abn. Nach 180 cm = 520 R ab Anschlag die restl 5 M abk.

Fertigstellung: In die schrägen Kanten Fransen im Abstand von ca 3 cm einknüpfen. Für jede Franse 10 Fäden mit einer Länge von 40 cm zuschneiden und einknüpfen. Alle Fransen auf eine Länge von 18 cm abschneiden.







Take it easy

Schnell zum Drüberwerfen für drinnen und draußen – der breite Ringelschal passt sich jedem Stil bestens an und wird doppelfädig gestrickt in wenigen Stunden zum unverzichtbaren Accessoire

Modell 38 Breiter Ringelschal

Größe: 43 x 178 cm

Material: Ca 600 g Effekt-Baumwollmischgarn in Beige mit einer LL von ca 205 m/50 g sowie ca 175 g flauschiges Alpaka-Wollmischgarn in Braun mit einer LL von ca 132 m/25 g. Wichtig ist, dass mit den gewählten Garnen die angegebene Maschenprobe erreicht wird.

1 Paar KNITPRO-Schnellstrick-N Nr 7.

Hinweis: Beide Qualitäten stets zweifädig verwenden.

Zöpfchenmuster: M-Zahl teilbar durch 5 + 2 + 2 Rdm. **1. R = Hin:** Rdm, 1 M li, * 2 M

li, die 2. M der li N hinter der 1. M re str, dann die 1. M re str und beide M von der li N gleiten lassen, 1 M li, ab * stets wdh, enden mit 1 M li, Rdm. **2. R = Rückr:** Rdm, 1 M re, * 2 M re, die 2. M der li N vor der 1. M li str, dann die 1. M li str und beide M von der li N gleiten lassen, 1 M re, ab * stets wdh, 1 M re, Rdm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Streifenfolge: 10 R zweifädig in Beige, 10 R zweifädig in Braun im Wechsel str.

Maschenprobe: 18,5 M und 18,5 R = 10 x 10 cm.

Schal: 79 M zweifädig in Beige anschl und 178 cm = 330 R im Zöpfchenmuster in der Streifenfolge str. Die M abk.

Fortsetzung von Seite 88 zu Modell 50

überziehen), * die 3 M zurück auf die li N heben, die ersten 2 M re str, die 3. M mit der folg M überzogen zusstr, ab * stets wdh.

Maschenprobe im Lochmuster: 20 M und 40 R = 10 x 10 cm.

Achtung: Das Tuch wird von einer seitlichen Kante mit verkürzten R zur anderen seitlichen Kante gestrickt. Zwischen den Segmenten mit verkürzten R werden gerade Abschnitte gearbeitet. Dadurch entsteht die halbrunde Form mit ebenso gerundetem Halsausschnitt. Der Pfeil im Schnitt kennzeichnet die Strickrichtung.

Tipp: Das Lochmuster des Tuchs wird in 2 Fb gearbeitet. Damit beim Farbwechsel nicht immer wieder neue Fäden angesetzt werden müssen, können die nicht benutzten Fäden im I-Cord-Rand hochgeführt werden. Dafür zu Beginn jeder Hin-R den unbenutzten Faden hinter der N zwischen Gestrick und Arbeitsfaden legen. Beim Farbwechsel beide Fäden miteinander verkreuzen.

Ausführung: In Fuchsia 3 M locker anschl, dann 140 R als I-Cord-Anschlag arb und noch 3 M aufschlingen. Dann diese 3 M re str, aus jeder I-Cord-R 1 M herausstr und über den angeschlagenen 3 M 3 M re herausstr = 146 M. 1 Rück-R li M str, dabei die ersten und letzten 3 M als I-Cord-Rand arb. Diese R wird bei den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Im Lochmuster nach Strickschrift A mit verkürzten R weiterstr, die 1. – 6. R 1 x arb, dann die 7. – 22. R 3 x str, dabei bei jeder Wiederholung den MS = 20 M 2 x mehr arb. Nach der letzten R der Strickschrift A sind (einschließlich I-Cord-Rand am re Rand) 138 M gestrickt, am linken Rand = Halsausschnitttrand bleiben noch 8 ungestrickte M (einschließlich I-Cord-Rand) übrig. Danach lt Strickschrift B mit verkürzten R weiterstr, dabei den MS = 20 M zunächst 5 x arb, die 55. – 70. R 3 x str, dabei bei jeder Wiederholung den I-Cord-Rand am li Rand nicht mehr mitstr und den MS 2 x weniger arb, dann die 103. – 110. R 1 x arb, dabei wird

die letzte R nur noch über 8 M gestrickt. Nach Strickschrift C über alle 146 M weiterstr, dabei den MS = 20 M 7 x arb. Die 111. – 118. R 2 x str. Nach der letzten R der Strickschrift C sind am re Rand 126 R und am li Rand 18 R im Lochmuster gestrickt. Diese 126 R nach den Strickschriften A, B und C noch 7 x wdh = 1008 R am re und 144 R am li Rand. Danach noch 1 x 54 R wie beschrieben lt Strickschrift A str und 1 x 56 R wie beschrieben lt Strickschrift B str = 1118 R am re und 146 R am li Rand. Noch 2 R lt Strickschrift D über alle M str = 1120 R am re und 148 R am li Rand.

Nun den I-Cord-Abkettrand in Orange arb, bis nur noch 3 M am li Rand/auf der li N übrig sind. Zuletzt die 3 M des I-Cord-Abkettrands mit den 3 M des li I-Cord-Rands im Maschenstich zusammennähen.

Fertigstellung: Das Tuch spannen, dabei die Wellen des Lochmusters ausformen, dann unter feuchten Tüchern trocknen lassen.

Design: Petra Zoller, Fotografie: Peter Petronello, Produktion und Styling: Petra Wiebe, Haare & Make-up: Norbert Cheminel



Moderner Ethno-Look

Erst Rautenstrukturen, dann das Jacquardmuster, zum Schluss schmale Streifen – so entsteht Stück für Stück ein beeindruckender Poncho, der in einem Stück über die Schulter hinweg gestrickt wird.

Anleitung auf Seite 70



Jetzt entdecken:
CRAFTERY
NOCH MEHR PONCHOS
UND CAPES FINDEN SIE UNTER
craftery.link/poca







Fortsetzung von Seite 69

Modell 39 Asymmetrischer Poncho

Einheitsgröße

Material: Je **100 g** Camel (Fb 3) und Dunkelgrau (Fb 15) sowie je **50 g** Petrolblau (Fb 8) und Hellgrau (Fb 14) „Nuvoletta“ (42 % Baby Alpaka, 42 % Schurwolle, 16 % Polyamid, LL = 250 m/50 g) von LANA GROSSA. Je 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 4 und 4,5.

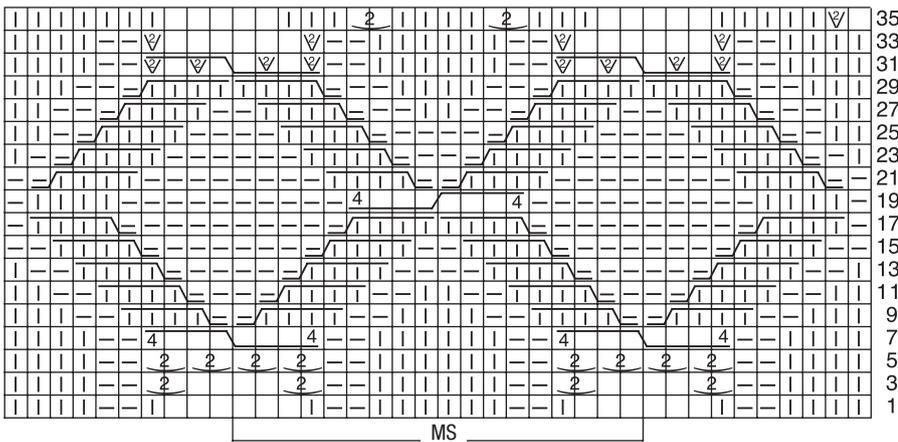
Gl li: Hinr li M, Rückr re M.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

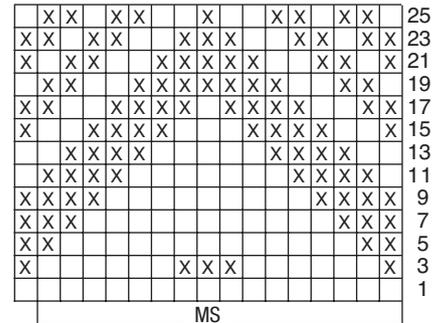
Rautenmuster in Camel mit N Nr 4: M-Zahl zu Beginn teilbar durch 12 + 2 + 2 Rdm. Lt Strickschrift 1 arb. Gezeichnet sind die Hinr. In den Rückr M str, wie sie erscheinen. Beginnen mit 1 Rdm und den M vor dem MS, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS und 1 Rdm. Die 1. – 36. R 1 x str. Nach der 5. R ist die M-Zahl teilbar durch 18 + 2 + 2 Rdm und nach der 35. R teilbar durch 14 + 13 + 2 Rdm.

Reliefmuster in Dunkelgrau mit N Nr 4: Ungerade M-Zahl. Lt Strickschrift 2 arb. Ge-

Strickschrift 1



Zählmuster

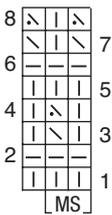


Zeichenerklärung zum Zählmuster

- = Petrolblau
- = Hellgrau

Strickschrift 2

Zeichenerklärung zu den Strickschriften

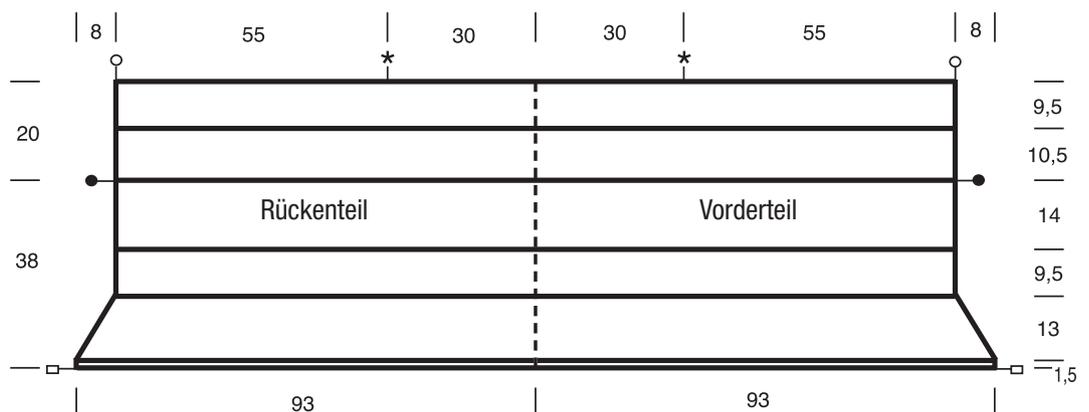
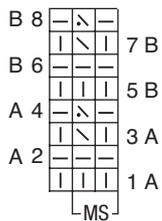


- A = Camel
- B = Hellgrau
- = ohne Strickbedeutung
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M li abheben, dabei den Faden hinter der Arbeit langführen
- = 1 M li abheben, dabei den Faden vor der Arbeit langführen
- = 2 M re zusstr

- = aus 1 M 2 M herausstr (= 1 M re und 1 M re verschr)
- = 5 M nach re verzapfen re/li: 1 M auf eine Zopf-Nd hinter die Arbeit legen, 4 M re und die M der Zopf-Nd li str
- = 5 M nach li verzapfen li/re: 4 M auf eine Zopf-Nd vor die Arbeit legen, 1 M li und die M der Zopf-Nd re str

- = 8 M nach li verzapfen re: 4 M auf eine Zopf-Nd vor die Arbeit legen, 4 M re und die M der Zopf-Nd re str
- = 8 M nach re verzapfen re: 4 M auf eine Zopf-Nd hinter die Arbeit legen, 4 M re und die M der Zopf-Nd re str
- = 8 M mit Abnahme nach li verzapfen: 4 M auf eine Zopf-Nd vor die Arbeit legen, 2 x je 2 M re zusstr, dann über den M der Zopf-Nd 2 x je 2 M re zusstr

Strickschrift 3



zeichnet sind die Hin- und Rückr. Beginnen mit 1 Rdm, den MS stets wdh, enden mit der M nach dem MS und 1 Rdm. Die 1. – 8. R stets wdh.

Jacquardmuster mit N Nr 4,5: M-Zahl teilbar durch 16 + 1 + 2 Rdm. Lt Zählmuster mit mehreren Knäueln gl re in Norwegertechnik str, dabei den unbenutzten Fäden stets locker auf der Rückseite der Arbeit langführen. Gezeichnet sind die Hinr. In den Rückr die M farbgemäß wie in der Hinr str. Beginnen mit 1 Rdm, den MS stets wdh, enden mit der M nach dem MS und 1 Rdm. Die 1. – 26. R 1 x str.

Streifenmuster mit N Nr 4: Ungerade M-Zahl. Lt Strickschrift 3 arb. Gezeichnet sind die Hin- und Rückr. Beginnen mit 1 Rdm, den MS stets wdh, enden mit der M nach dem MS und 1 Rdm. Die 1. – 8. R stets wdh, dabei die Farbangaben beachten.

Musterfolge: 13 cm = 36 R Rautenmuster, 9,5 cm = 32 R Reliefmuster, 14 cm = 26 R Jacquardmuster, 10,5 cm = 32 R Streifenmuster, 9,5 cm = 32 R Reliefmuster = 56,5 cm und 158 R insges. **Achtung!** Die jeweils in den Musterbeschreibungen genannten Farben und N-Stärken verwenden.

Maschenprobe im Rautenmuster mit N Nr 4 (nach der 5. R): 22,5 M und 27,5 R = 10 x 10 cm; **im Reliefmuster mit N Nr 4:** 19 M und 33,5 R = 10 x 10 cm; **im**

Jacquardmuster mit N Nr 4,5: 18 M und 18,5 R = 10 x 10 cm; **im Streifenmuster mit N Nr 4:** 19 M und 30,5 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Den Poncho an einem Stück von unten nach oben str. Die erste Hälfte der M bildet das Vorderteil, die zweite Hälfte das Rückenteil. Im Bereich des Rautenmusters ist der Poncho etwas breiter. Dies ist im Schnitt als Schrägung dargestellt.

Ausführung: 280 M in Braun anschl und



für die Blende 1,5 cm = 2 R gl li und 2 R gl re str. Danach lt Musterfolge str. Nach der 5. R befinden sich 418 M und nach der 35. R 323 M auf der N. Nach 56,5 cm = 158 R ab Blende alle M abk.

Fertigstellung: Den Poncho entlang der gestrichelten Linie im Schnitt zur Hälfte legen und die Abkettkante der ersten und

letzten 55 cm für die li Schulter zusammennähen, die mittl je 30 cm beider Hälften bleiben als Halsausschnitt offen; gleiche Symbole im Schnitt treffen aufeinander. Die li Seitennaht über den unteren 38 cm schließen, die oberen 20 cm bleiben als li Armausschnitt offen; gleiche Symbole im Schnitt treffen ebenfalls aufeinander.

Wolle verliebt

Über 1.000 kreative Ideen!

www.craftery.de

CRAFTERY

craftery.de

Kunden: ©/Illustration/Photo/Photo

- Über 12.000 Artikel zum Stricken, Häkeln & Handarbeiten sowie regelmäßig attraktive Sonderangebote.
- 400 Garne in mehr als 3.000 Colorits.
- Über 1.000 Strick- & Häkelanleitungen.
- Anleitungs-Flatrate für nur € 9,95/Jahr.

Junghans-Wolle
www.junghanswolle.de
 Telefon: 0241-109 271

Patente Masche

Die lässige Stola wächst Farbstreifen für Farbstreifen im Halbpate – so kommen auch Strickneulinge sicher ans modische Ziel!



Modell 40 Stola im Halbpate

Größe: 49 x 187 cm

Material: Je **250 g** Dunkelbraun (Fb 46) und Taupe (Fb 6) sowie **200 g** Graugrün (Fb 33) „Cool Wool Cashmere“ (90 % Schurwolle, 10 % Kaschmir, LL = 160 m/50 g) von LANA GROSSA. 1 Paar LANA-GROSSA-Schnellstrick-N Nr 4,5.

Doppelte Rdm: Hinr: Die 1. M li abh (Faden hinter der Arbeit und fest anziehen), 1 M re; am Ende der R die vorletzte M re str und die letzte M li abh (Faden hinter der Arbeit und fest anziehen). **Rückr:** Die 1. M li str, die 2. M li abh (Faden vor der Arbeit und fest anziehen); am Ende der R die vorletzte M li abh (Faden vor der Arbeit und fest anziehen) und die letzte M li str.

Halbpate: Ungerade M-Zahl. **1. R = Hinr:** Doppelte Rdm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh, 1 M re, doppelte Rdm. **2. R = Rückr:** Doppelte Rdm, * 1 M mit 1 U li abh, 1 M re, ab * stets wdh, 1 M mit 1 U li abh, doppelte Rdm. **3. R:** Doppelte Rdm, * den U und die abgehobene M re zusstr, 1 M li, ab * stets wdh, den U und die abgehobene M re zusstr, doppelte Rdm. 1 x die 1. – 3. R arb, dann die 2. und 3. R stets wdh.

Streifenfolge: 149 R Dunkelbraun, 8 R Graugrün, 8 R Taupe, 8 R Graugrün, 60 R Taupe, 148 R Graugrün, 18 R Dunkelbraun, 18 R Taupe, 148 R Dunkelbraun, 76 R Taupe, 18 R Graugrün, 18 R Dunkelbraun, 148 R Taupe, 64 R Graugrün = 889 R.

Maschenprobe: 25,5 M und 47,5 R = 10 x 10 cm.

Schal: 125 M in Dunkelbraun anschl und 889 R im Halbpate in der Streifenfolge str. Die M abk, wie sie erscheinen.

Design: Sabine Ruf, Fotos: Andrea Andreolotti, Norbert Bäres, Produktion und Styling: Petra Wiebe, Haare & Make-up: Norbert Cheminel, George Tsiokas



Strickleichtes Duo

Suchen Sie sich aus dem riesigen Angebot aktueller Farbverlaufsgarne Ihren persönlichen Favoriten heraus und stricken Sie schnell und einfach kraus rechts modische Accessoires!



Modell 41 Dreiecktuch

Größe: Ca 180 cm Breite und 78 cm Höhe

Material: Ca 400 g Color-Wollmischgarn mit einer LL von ca 160 m/100 g. Wichtig ist, dass mit dem gewählten Garn die angegebene Maschenprobe erreicht wird.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M.

Grundmuster: Abwechselnd 4 R glatt re und 4 R glatt li str.

Maschenprobe im Grundmuster: 12 M und 20 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Das Tuch wird quer gestrickt.

Ausführung: 3 M anschl und im Grundmuster str, dabei für die Schrägung in jeder Hin-R nach der 1. M 1 U arb und diesen in der Rück-R re oder li verschr abstr, je nach Muster. Nach 90 cm = 180 R ab Anschlag sind 93 M auf der N. In der nächsten Hin-R mit den Abnahmen beginnen, dafür in jeder Hin-R nach der 1. M 2 M mustergemäß re oder li zusstr, bis nur noch 3 M übrig sind. Nach

180 cm = 360 R ab Anschlag restl 3 M abk.

Fertigstellung: Das Tuch leicht dämpfen.

Modell 42 Umhängetasche

Größe: Ca 21 x 22 cm

Material: Ca 200 g Color-Wollmischgarn mit einer LL von ca 160 m/100 g. Wichtig ist, dass mit dem gewählten Garn die angegebene Maschenprobe erreicht wird. 1 PONY-Häkel-N Nr 4,5. Ein Horn-Knebelknopf à 5 cm von UNION KNOPF.

Grundmuster: Abwechselnd 1 R Stb und 1 R fM häkeln, dabei jede Stb-R mit 2 Wende-Lftm und jede fM-R mit 1 Wende-Lftm beginnen. Stets in beide M-Glieder der Vor-R einstechen.

Maschenprobe im Grundmuster: 13,5 M und 11 R = 10 x 10 cm.

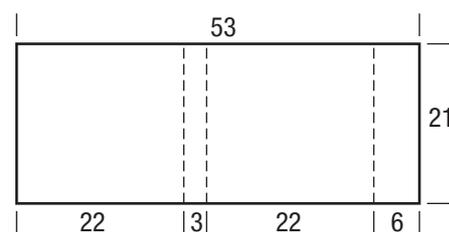
Ausführung: Für das Taschenteil 72 Lftm + 2 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster häkeln. Nach 21 cm Höhe entlang einer Schmalseite mit fM weiterhäkeln, dabei für

das Knopfloch die mittl 2 cm mit 4 Lftm übergehen.

Für den Tragegurt mit den Seitenteilen 180 Lftm + 2 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster 3 cm = 4 R häkeln. Das Taschenteil so legen, dass das Knopfloch an der re Schmalseite in der Mitte der Klappe liegt. Das Teil lt Schnitt zuslegen, dabei die Enden des Tragegurts beids einsetzen und mit fM am Boden und am Taschenteil anhäkeln.

Für die innere Trennwand 30 Lftm + 2 Wende-Lftm anschl und im Grundmuster 21 cm häkeln.

Fertigstellung: Die Trennwand in die Tasche schieben und mittig anhäkeln. Knebelknopf annähen.



Design: Carolin Schwarberg, Fotos: Peter Münnich, Styling: Claudia Rittich, Haare & Make-up: Janine Gabelmann



Plakative Streifen

Das kraus rechts gestrickte Dreieckstuch zeigt ein aktuelles Streifendesign in klaren, leuchtenden Farben. Passend dazu gibt es wärmende Handstulpen.



Modell 43+44 Streifentuch und Stulpen

Größe: Tuch ca 140 cm Breite und 72 cm Höhe, Stulpen 21 cm Umfang und 27 cm Länge

Material: Für das Tuch je **100 g** Marine (Fb 247-288), Tomate (Fb 107-588), Giftgrün (Fb 128-752) und Sonnengelb (Fb 128-750) sowie **50 g** Smaragd (Fb 128-749); für die Stulpen **100 g** Hellgrau (Fb 247-213) „Peru“ (50 % Polyacryl, 35 % Alpaka, 15 % Schurwolle, LL = 94 m/50 g) von JUNGHANS-WOLLE. Für das Tuch 1 lange ADDI-Rundstrick-N Nr 6 und für die Stulpen 1 ADDI-N-Spiel Nr 6.

Direkt zu bestellen bei Junghans-Wollversand: Auf der Hüls 205, 52055 Aachen, Tel: 01805/109109 (Festnetz: max. 0,14 €/Min. – Mobilfunk: max. 0,42 €/Min.), www.junghanswolle.de.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Streifenfolge: * 2 R Smaragd, 12 R Marine, 2 R Smaragd, 12 R Tomate, 2 R Smaragd, 12 R Giftgrün, 2 R Smaragd, 12 R Sonnengelb, ab * noch 3 x wdh, enden mit 2 R Smaragd und 12 R Marine.

Perlmuster: Stets 1 M re und 1 M li im Wechsel. Durch die ungerade M-Zahl versetzt sich das Muster in jeder Rd. In R das Muster in jeder R versetzen.

Maschenprobe kraus re einfädig mit N Nr 6: 17 M und 33 R = 10 x 10 cm. Pfeil im Schnitt = Arbeitsrichtung.

Maschenprobe im Perlmuster doppelfädig mit N Nr 6: 14 M und 25 R = 10 x 10 cm.

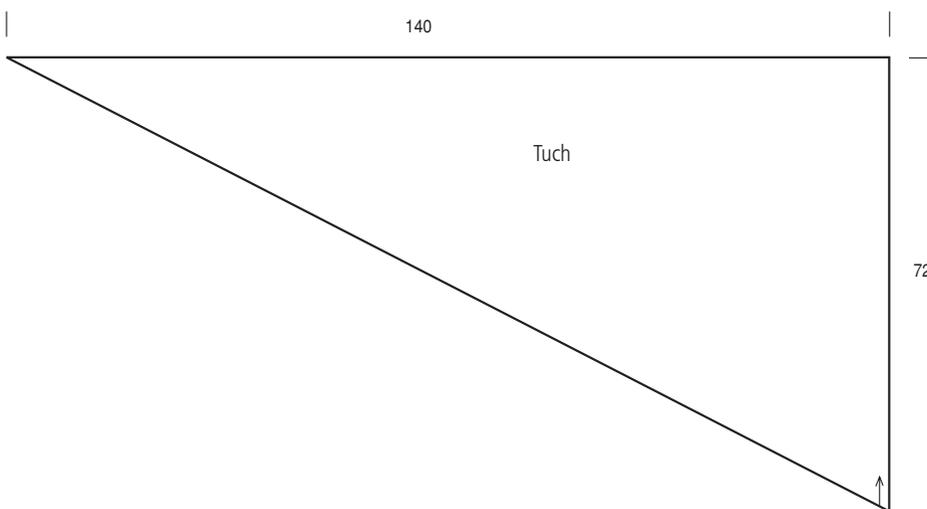
Streifentuch

Ausführung: 5 M in Smaragd anschl und kraus re gemäß Streifenfolge str, dabei in jeder Hin-R am R-Ende vor der Rand-M und in jeder Rück-R am R-Anfang nach der Rand-M je 1 M re verschr aus dem Querfaden herausstr. Nach ca 72 cm = 238 R ab Anschlag – in der letzten Rück-R – alle M locker abk.

Stulpen

Hinweis: Mit doppeltem Fd arb!

Ausführung: In Hellgrau doppelfädig je 29 M anschl und auf dem N-Spiel verteilt zur Rd schließen. Im Perlmuster in Rd str. Nach 20 cm = 50 Rd ab Anschlag für den Daumen, die Arbeit teilen und 3 cm = 8 R mustergemäß in offener Arbeit str. Anschließend die M wieder verbinden und noch 4 cm = 10 Rd wie zuvor in Rd str, dann alle M locker abk. Die zweite Stulpe ebenso arb.





Großer Auftritt

Dieses XXL-Dreiecktuch ist perfekt für eine Gartenparty, einen lauschigen Abend auf der Terrasse und immer, wenn Sie ein wenig frösteln

Modell 45 XXL-Dreiecktuch

Größe: Ca 270 cm Breite und 155 cm Höhe

Material: 400 g Curry (Fb 11), je 150 g Dunkelblau (Fb 3), Pink (Fb 7) und Weiß (Fb 0) „Cocon“ (90 % Viskose, 10 % Seide, LL = 140 m/50 g) von SCHULANA.

Hinweis: Farbe Weiß ist voraussichtlich erst ab Februar 2023 wieder lieferbar, Hellgrau (Fb 1) ist eine gute Alternative!
1 PONY-Rundstrick-N Nr 4.

Hinweis: Wegen der hohen M-Zahl mit der Rundstrick-N in R arb.

Doppeltes Perlmuster: 1 M re und 1 M li im Wechsel. Das Muster in jeder 2. R versetzen.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M.

Streifenfolge: 20 R Curry, 16 R Dunkelblau, 12 R Weiß, 12 R Pink, 10 R Weiß, 22 R Dunkelblau, 16 R Pink, restliche R Curry.

Betonte Abnahmen A: Rechter Rand: Rand-M, 8 M doppeltes Perlmuster (Blende), 2 M rechts zus-str. **Linker Rand:** 2 M überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen), 8 M doppeltes Perlmuster (Blende), Rand-M.

Betonte Abnahmen B: Mustergemäß str bis 2 M vor den mittleren 3 markierten M, 2 M überzogen zus-str, 3 M glatt rechts, 2 M rechts zus-str, mustergemäß wie beschrieben str bis Reihenende.

Maschenprobe: 23 M und 32 R glatt rechts und doppeltes Perlmuster mit Nd 4 = ca 10 cm x 10 cm.

Hinweis: Das Tuch ist nach Maschenprobe ca 200 cm breit und 100 cm lang, es hängt sich jedoch durch die Größe auf etwa die oben angegebenen Maße aus.

Tuch: 647 M in Curry anschlagen und die mittleren 3 M markieren. Dann in folg Mustereinteilung str: Rand-M, 321 M doppeltes Perlmuster, 3 M glatt rechts, 321 M doppeltes Perlmuster, Rand-M. In der 3. R und dann noch 155x in jeder 2. R beidseitig je 1 betonte Abnahme A und in der Mitte die betonten Abnahmen B arb (es werden in jeder Abnahme-R 4 M abgenommen) = 23 M. **Gleichzeitig** nach 14 R ab Anschlag (es sind 623 M auf der Nd) in der Streifenfolge in folg Mustereinteilung weiterarb: Rand-M, 8 M doppeltes Perlmuster (Blende), 605 M glatt rechts, dabei die betonten Abnahmen A und B wie beschrieben weiterarb, 8 M doppeltes Perlmuster (Blende), Rand-M. Nach 98 cm = 314 R ab Anschlag die mittleren 5 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Über die 9 Blenden-M noch 3 R im doppelten Perlmuster str, dann die M stilllegen. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Die Blenden im Maschenstich, verbinden. Die Blende an die abgeketteten 5 mittleren M nähen.



Design: Dagmar Scholz, Fotografie: Bob Leinders, Styling: Bettina Classens, Haare & Make-up: Claudine Nemeth c/o Gloss



Dekorative Effekte

Zwei wunderschöne Farbverlaufsgarne in einem kunstvollen Einstrickmuster machen den taillenkurzen Rollkragenponcho zum Hingucker. Sehr raffiniert wirkt auch die gefilzte Tasche mit plastischem Noppenmuster aus den gleichen Garnen.



Anleitung auf Seite 82



Modell 46 Kurzponcho im Einstrickmuster

Größe: 36 – 40

Material: Je 200 g Fuch sien beet (Fb 1536) und Schatten (Fb 1508) „Zauberwolle“ (100 % Schurwolle, LL = 250 m/100 g) von SCHOPPEL. 1 PRYM-Rundstrick-N Nr 4.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M; in Rd stets re M str.

Streifenmuster: Gl re abw 1 M in Fuch sien beet und 1 M in Schatten in Norwegertechnik mit mehreren Knäueln arb, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Arbeitsrückseite mitführen.

Einstrickmuster: M-Zahl teilbar durch 28. Gl re lt Zählmuster in Norwegertechnik mit mehreren Knäueln arb. Den MS und die 1.-32. R stets wdh.

Maschenprobe im Einstrickmuster: 25 M und 26 R = 10 x 10 cm

Rückenteil: In Schatten 198 M anschl und für den Bund 5 R im Streifenmuster str. Anschließend zwischen den Rdm im Einstrickmuster weiterarb. Nach 18 cm = 46 R ab Bund für die Schrägung beids in jeder 2. R 23 x je 1, 13 x je 2 und 6 x je 3 M abnehmen. Nach 51 cm = 132 R ab Bund restl 64 M abk.

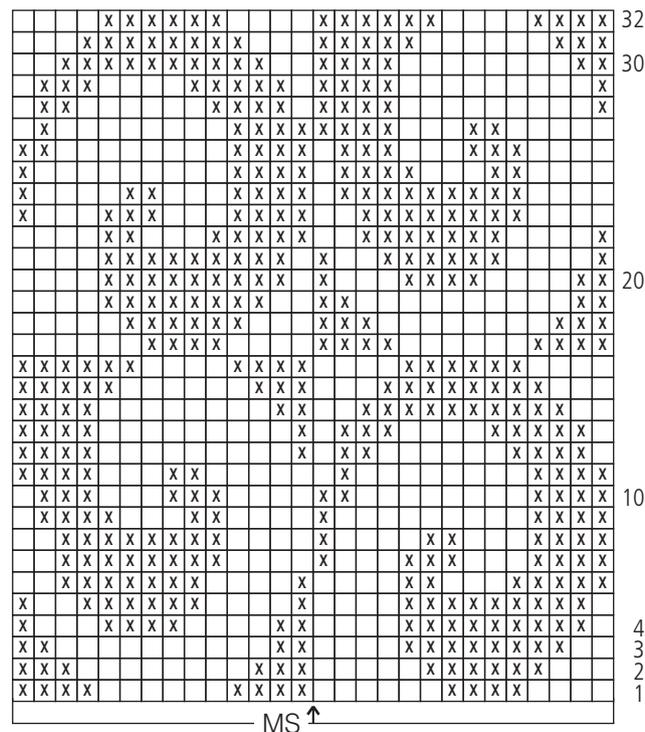
Vorderteil: Den Schlitz in 2 Teilen beginnen. Für die 1. Hälfte 100 M in Schatten anschl und für den Bund 5 R im Streifenmuster str. Anschließend zwischen den Rdm im Einstrickmuster weiterarb, dabei mit den M bis Pfeil enden. Nach 18 cm = 46 R ab Bund die

Schrägung am re Arbeitsrand wie beim Rückenteil ausführen. Nach 23 cm = 60 R ab Bund die Arb stilllegen. Die 2. Hälfte ebenso beginnen, jedoch das Einstrickmuster nach der Rdm bei Pfeil beginnen und die Schrägungen am li Rand ausführen. Nach 23 cm = 60 R ab Bund beide Teile verbinden, dabei in der Mitte die Rdm abnehmen. Die Schrägungen nun beids wie am Rückenteil fortsetzen und bereits nach 45 cm = 118 R ab Bund für den Halsausschnitt die mittl 20 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 2 x je 5,

1 x 4, 2 x je 3 und 1 x 2 M abk. In gleicher Höhe wie beim Rückenteil sind alle M aufgebraucht.

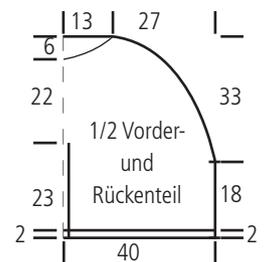
Fertigstellung: Seitennähte schließen. Für den Kragen aus dem Ausschnitttrand in Schatten 134 M auffassen und in Rd im Streifenmuster str. Nach 8 cm Kragenhöhe alle M in Schatten locker abk. Aus den vorderen Schlitzkanten in Schatten je 66 M auffassen und 1 cm im Streifenmuster str, dann die M in Schatten locker abk. Blendenschmalseiten übereinander legen und annähen.

Zählmuster



Zeichenerklärung

- x = 1 M Schatten
- = 1 M Fuch sien beet



Modell 47 Filtasche in Noppenstreifen

Größe: Nach dem Filzen ca 40 x 25 cm

Material: 200 g Fuch sien beet (Fb 1536) und 100 g Schatten (Fb 1508) „Zauberwolle“ (100 % Schurwolle, LL = 250 m/100 g) von SCHOPPEL. 1 PRYM-Rundstrick-N und 2 N eines PRYM-N-Spiels Nr 4 sowie 1 PRYM-Häkel-N Nr 3. Ein Holz-Knopf.

Gl re: Hin-R re M, Rück-R li M; in Rd nur re M

Noppenmuster: M-Zahl teilbar durch 6 + 2 + 2 Rdm. Nach der Strickschrift arb. Mit Rdm und der M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit der M nach dem MS und Rdm. Die 1.-12. R stets wdh. Die

Buchstaben am Rand geben zu verarbeitende Fb an.

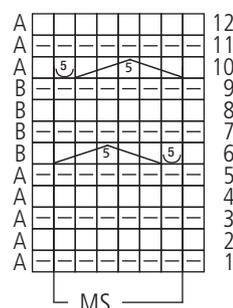
Maschenprobe im Noppenmuster vor dem Filzen: 24 M und 28 R = 10 x 10 cm

Ausführung: Für das Taschenmittelteil in

Fuch sien beet 112 M anschl und im Noppenmuster str. Nach 193 R ab Anschlag (nach einer li R) alle M abk.

Für die beiden Seitenteile je 34 M in Fuch sien beet anschl und im Noppenmuster str. Nach 72 R ab Anschlag alle M abk.

Strickschrift



Zeichenerklärung

- A = Fuch sien beet
- B = Schatten
- = 1 M re
- = 1 M li
- 5 = 5 M li zusstr
- 5 = aus 1 M 5 M herausstr: abwechselnd 1 M re und 1 M li

Fertigstellung: Das Mittelteil zusfalten und die Seitenteile beids einnähen. Für die Taschengriffe je 2 Bänder in Fuchsenbeet und Schatten anfertigen. Dafür jeweils 6 M mit den N des N-Spiels anschl und wie folgt str: *6 M re, nicht wenden, sondern die M zurück ans andere Ende der N schieben, den Fd hinter den M langführen und fest anziehen, ab * stets wdh. Nach 70 cm alle M nacheinander über die

1. M ziehen und den Fd durch die letzte M ziehen. Je 1 Band jeder Fb miteinander zu einer lockeren Kordel verdrehen. Diese Taschengriffe beids an den Nähten befestigen. Die obere Kante der Seitenteile zu einer Kellerfalte nach innen schieben und fixieren. Für die Knopfschlaufe in Fuchsenbeet 60 Lftm + 1 Wende-Lftm anschl und 1 R fM häkeln. Den Streifen zur Schlaufe legen und an der Rückseite oberhalb des vor-

letzten grauen Streifens mittig annähen. Für den Filzeffekt die fertige Tasche in der Waschmaschine bei 40–50° C mit Feinwaschmittel waschen, dabei normales Programm mit niedrigem Wasserstand und Schleudern wählen. Nach dem Waschen die nasse Tasche in Form ziehen und trocknen lassen. Sollte das Teil noch zu groß sein, nochmals waschen. Zum Schluss den Knopf annähen.

Fortsetzung von Seite 86 zu Modell 49

Zimt, 2 R gl re in Dunkelpurpur, 14 R kr re in Dunkelpurpur = 124 R insges.

Schrägmuster: M-Zahl zu Beginn teilbar durch 27 M, nach 19 R teilbar durch 26 M. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind die Hinr. In den Rückr alle M str, wie sie erscheinen. In der 1.-18. R jeden MS separat in Dunkelpurpur arb, siehe auch Erklärung im Text. In der 19.-38. R über alle M im Zusammenhang in Lachsorange str, dabei den MS stets wdh. Die 1.-38. R 1 x str.

Maschenprobe in der Farb- und Musterfolge im Durchschnitt: 23 M und 30 R = 10 x 10 cm; **im Schrägmuster (leicht gedehnt gemessen):** 23,5 M und 28 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Der re und li Arbeitsrand mit Kr-re-M und Zunahmen ist nicht so dehnfähig wie das dazwischenliegende Gestrick. Deshalb ziehen sich beide Kanten etwas zusammen und geben dem Tuch eine leicht gerundete Oberkante.

Achtung: Das Tuch von oben nach unten str; Pfeil im Schnitt = Strickrichtung. In der Mitte der Oberkante beginnen. Für die Weite beids mit einem durchgängigen Zunahme-Rhythmus die M-Zahl erhöhen. Zusätzlich in der Mitte lt Farb- und Musterfolge zun.

Ausführung: Für das Anfangs-Dreieck 5 M in Dunkelpurpur anschl und 1 Rückr wie folgt str: 2 M re, 1 U, 1 M li, 1 U, 2 M re = 7 M. Diese R ist in den nachfolg Berechnungen nicht berücksichtigt. Beginnend mit einer Hinr über den 7 M in der Farb- und Musterfolge weiterstr, dabei beids wie folgt zun:

In jeder Hinr mit 2 M re und 1 dopp Zunahme (= aus 1 M 1 M re, 1 U und 1 M re herausstr = 3 M) beginnen, mustergemäß bis zu den letzten 3 M str, mit 1 dopp Zunahme und 2 M re enden. In jeder Rückr mit 2 M re und 1 U beginnen, mustergemäß bis

zu den letzten 2 M str, mit 1 U und 2 M re enden. So werden pro Hin- und zugehöriger Rückr beids je 3 M = 6 M insges zugenommen.

Zusätzlich für den Mittelkeil insges 9 x je 2 U = 18 Zunahmen arb, wie in der Farb- und Musterfolge beschrieben. Alle Zunahmen in die Farb- und Musterfolge einfügen. Zur besseren Übersicht sind nachfolg die ersten 6 R der Musterfolge mit Zunahme-Rhythmus und 1. Zunahme für den Mittelkeil beschrieben:

1. R: 2 M re, 1 dopp Zunahme, 1 M re (= Mittel-M), 1 dopp Zunahme, 2 M re = 11 M. **2. R:** 2 M re, 1 U, 7 M li, 1 U, 2 M re = 13 M. **3. R:** 2 M re, 1 dopp Zunahme, 3 M re, 1 U, 1 M re, 1 U (= Beginn Mittelkeil), 3 M re, 1 dopp Zunahme, 2 M re = 19 M. **4. R:** 2 M re, 1 U, 15 M li, 1 U, 2 M re = 21 M. **5. R:** 2 M re, 1 dopp Zunahme, 15 M re, 1 dopp Zunahme, 2 M re = 25 M. **6. R:** 2 M re, 1 U, 21 M li, 1 U, 2 M re = 27 M. **7. R:** 2 M re, 1 dopp Zunahme, 21 M re, 1 dopp Zunahme, 2 M re = 31 M. **8. R:** 2 M re, 1 U, 27 M li, 1 U, 2 M re = 33 M. Nun die Musterfolge ab 9. R mit dem Zunahme-Rhythmus und den Zunahmen für den Mittelkeil fortsetzen. Nach 41,5 cm = 124 R ab Anschlag sind beids der 7 Anfangs-M je 186 M + beids der Mitte je 9 M für den Mittelkeil zugenommen = 397 M insges. Nun für die Abschlussblende die Arbeit wie folgt teilen: Am R-Anfang die ersten 9 M, am R-Ende die letzten 10 M stilllegen. Über den mittl 378 M in Dunkelpurpur weiterstr, dabei 14 x je 27 M separat im Schrägmuster str. Jede der 14 Partien mit neuem Anfangs-Faden beginnen und nach 18 R die je 27 M stilllegen. Danach die ersten 9 M wieder aufnehmen und in Dunkelpurpur weiterstr. Am Außenrand den Zunahme-Rhythmus weiterführen, am Innenrand 1 Rdm arb, dazwischen alle M im Rippenmuster B

str. Nach 18 R ab Blendenbeginn die erreichten 36 M stilllegen. Über den letzten 10 M ggl arb und die erreichten 37 M stilllegen. Nun alle M wieder auf die N nehmen = 451 M und in Lachsorange im Zusammenhang in folg Einteilung weiterstr: 2 M kr re, 1 dopp Zunahme, 32 M Rippenmuster B weiterführen, die aufeinandertreffenden Rdm des 1. Schlitzes mustergemäß re bzw li zusstr und die M den Anfangs-M zuschreiben = 38 Anfangs-M, über den folg 377 M im Schrägmuster ab 19. Muster-R arb, dabei den MS 14 x str und am Ende von jedem MS wie gezeichnet 2 M re zusstr (= das sind jeweils die aufeinandertreffenden Rdm der Schlitzkanten), beim letzten Schlitz die erhaltene M noch zum Schrägmuster zählen, dieses ist nun 364 M breit. Anschließend über den restl 36 M im Rippenmuster B bis zu den letzten 3 M arb, mit 1 dopp Zunahme und 2 M re enden = 440 M. In den Rückr alle M str, wie sie erscheinen, dabei beids nach bzw vor den 2 Kr-re-M je 1 U arb = 442 M. Das Rippen-/Schrägmuster über weitere 18 R mit Zunahme-Rhythmus fortsetzen, dabei beids noch je 27 M zun = 496 M. Nach 13,5 cm = 38 R Blendenhöhe bzw nach 55 cm = 162 R ab Anschlag alle M stilllegen.

Fertigstellung: Die stillgelegten M als I-Cord-Kante in Dunkelpurpur wie folgt abk: * 2 M re str, 2 M überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re str und die abgehobene M darüberziehen), die 3 M von der re N zurück auf die li N legen und den Faden fest anziehen, ab * so oft wdh, bis nur noch 3 M übrig sind. Diese zurück auf die li N legen und re zusstr; Faden abschneiden und durch die letzte M ziehen.



Design: Janne Graf, Fotos: Christine Rosinski, Styling: Biggi Hoheisel



Farben im Power-Paket

Wie Schmetterlingsflügel legt sich die hauchzarte Stola um Ihre Schultern. Die Farbkombination hat allerdings modisches Gewicht: Pink und Orange vermitteln Energie und gute Laune.

Modell 50 Zweifarbige Lochmustertuch

Größe: Ca 280 cm untere Weite, ca 71 cm Höhe

Material: Ca 100 g Orange (Fb 444) „Centolavaggi“ (100 % Merinowolle, LL = 1400 m/100 g), ca 50 g Fuchsia (Fb 77) „Nirvana“ (100 % Merinowolle, LL = 340 m/25 g); beide Garne von FILATURA DI CROSA.

Hinweis: Durch saisonale Anpassungen können die verwendeten Farben nicht mehr erhältlich sein, stellen Sie sich aus dem aktuellen Angebot Ihre Favoriten zusammen!

KNITPRO-Rundstrick-N Nr 3,5.

I-Cord-Anschlag: I-Cord über die in der Anleitung angegebene R-Zahl wie folgt arb: Re M str, * die Arbeit nicht wenden, sondern die M zum anderen Ende der N zurückschieben, Arbeitsfaden hinter der Arbeit zurückführen und wieder re M str, ab * stets wdh. Anschließend aus jeder R 1 M herausstr.

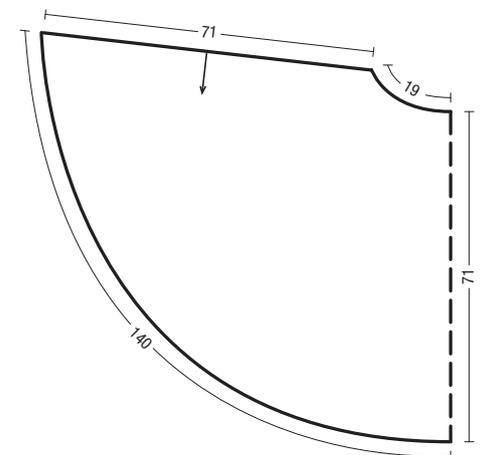
I-Cord-Rand: Hin-R: Die ersten und letzten 3 M re str. **Rück-R:** Die ersten und letzten 3 M wie zum Linksstr abh, dabei liegt der Faden vor den M. Beim Stricken der folg M bzw R wird der Faden leicht angezogen, dadurch rollt sich der Rand ein.

Verkürzte R: In den Hin-R nur über die in der Strickschrift eingezeichnete M-Zahl str, dann die Arbeit wenden und zurückstr.

Lochmuster: Nach den Strickschriften A, B, C und D str. Es sind nur die Hin-R gezeichnet. In den Rück-R die M str, wie sie erscheinen bzw mustergemäß, U li str. Grau unterlegte Flächen kennzeichnen einen MS, der lt Anleitung wiederholt wird. Die Buchstaben neben den R-Zahlen geben die Fb an, in der die R gestr wird, A = Orange, B = Fuchsia. Strickschrift A zeigt ein Segment mit zunehmender M-Zahl, dabei wird jede Hin-R um 5 M länger gestr. Am re Rand den I-Cord-Rand über 3 M arb. Strickschrift B zeigt das folg Segment mit abnehmender M-Zahl, dabei wird – nach den ersten 2 R über die gesamte M-Zahl mit I-Cord-Rand

am linken Rand – jede Hin-R wieder um 5 M kürzer gestr. Strickschrift C zeigt einen geraden Abschnitt, dabei werden die R mit beids I-Cord-Rand über die gesamte M-Zahl gearbeitet. Strickschrift D zeigt die 2 Abschluss-R über die gesamte M-Zahl mit beids I-Cord-Rand.

I-Cord-Abkettrand: Von 3 M I-Cord am re Rand die ersten 2 M re str, die 3. M mit der folg M überzogen zusstr (= 1 M re abh, die folg M re str, dann die abgehobene M dar-



Zeichenerklärung

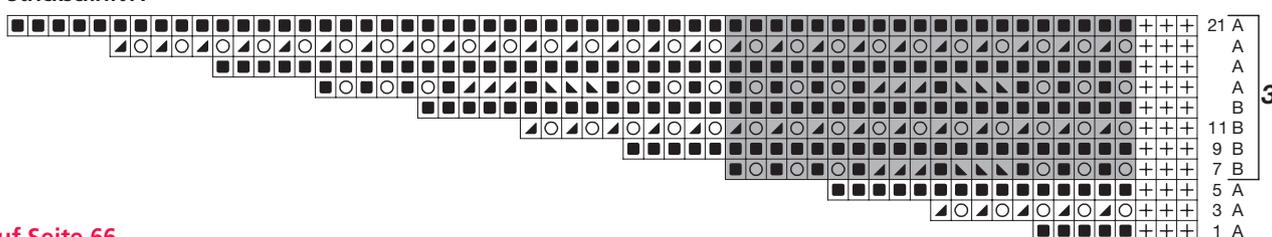
- + + + = I-Cord-Rand
- = 1 M rechts
- = 1 U
- ▲ = 2 M rechts zus-str.
- ▴ = 2 M überzogen zus-str
(= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen.)

A = Orange
B = Fuchsia

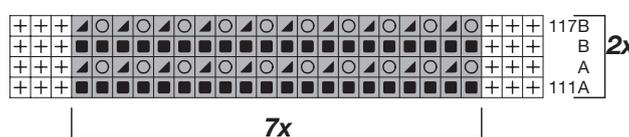
Strickschrift B



Strickschrift A



Strickschrift C



Strickschrift D



3x

3x

Fortsetzung auf Seite 66

Design: Utiłnde Gradowski, Fotos: Bob Leinders, Styling: Bettina Claasens, Haare und Make-up: Claudine Nemeth c/o Gloss



Zartes Muster, kräftige Farbe

So ein kuscheliges, luftig-leichtes und doch angenehm wärmendes Tuch im filigranen Ajourmuster ist das ideale Accessoire: elegant, city-chic oder lässig, ganz wie es Ihnen gefällt!



Modell 51 Lace-Tuch in Melone

Größe: Ca 200 cm Breite und 100 cm Höhe

Material: 100 g Melone (Fb 42) „Kid Silk“ (75 % Mohair, 25 % Seide, LL = 225 m/25 g) von AUSTERMANN.

Im Fachhandel erhältlich oder als Garnpaket zu bestellen bei: Wollart, Hauptstr. 8, 21376 Salzhausen, Tel: 04172-969123, E-Mail: info@wollart.de, www.wollart.de/de. Preise auf Anfrage, ohne Versandkosten. KNITPRO-Rundstrick-N Nr 4.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Ajourmuster: Lt Strickschrift A und B arb. Es sind nur Hin-R gezeichnet. In den Rück-R die M str, wie sie erscheinen bzw mustergemäß und die U li str.

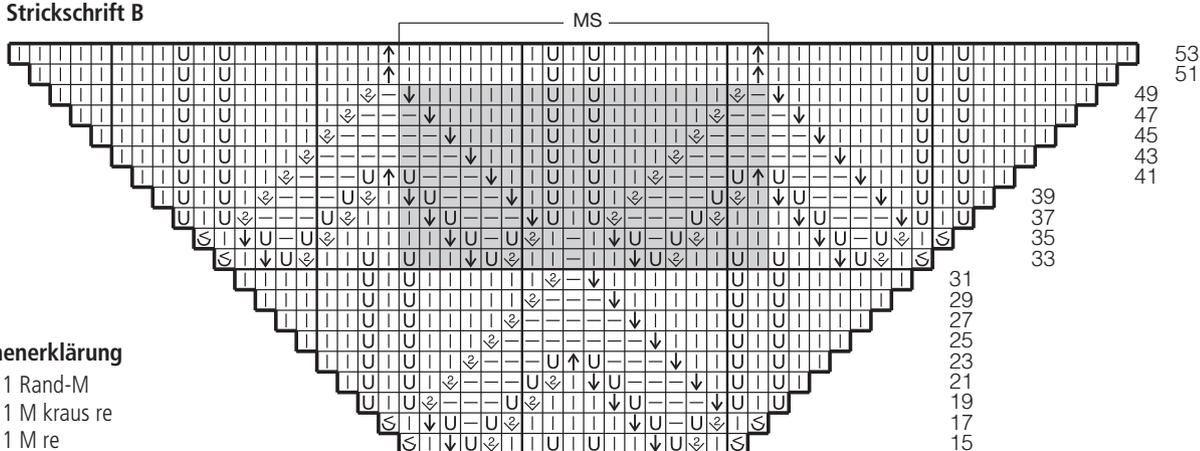
Maschenprobe im Ajourmuster: 17 M und 24 R = 10 x 10 cm. Maße sind am Modell abgenommen.

Ausführung: Das Tuch wird von der oberen Mitte nach unten gearbeitet.

4 M mit einem Hilfs-Fd anssl, dann mit dem Originalgarn 8 R kraus re str. Nach der letzten R den Faden nicht abschneiden, sondern direkt im Anschluss an die letzte R aus dem seitlichen Rand des Strickstücks 4 M herausstr. Dann den Hilfs-Fd am Anschlag lösen und die 4 M des Anschlags auffassen und re abstr = 12 M. Über diese 12 M im Ajourmuster lt Strickschrift A die 1. – 14. R arb. Es sind nun 40 M vorhanden. Nun beids der mittl 4 M und nach den ersten sowie vor den letzten 3 M je einen Maschenmarkierer oder andersfarbigen Fd setzen. Die ersten und letzten 3 M sowie die mittl 4 M wie bisher lt Strickschrift A fortsetzen. Zwischen dem 1. und 2. sowie dem 3. und 4. Maschenmarkierer jeweils lt Strickschrift B arb, hierbei mit der 15. – 50. R beginnen, dann die 33. – 50. R noch 8 x wdh, dabei mit jeder Wiederholung einen MS mehr arb, dh jeweils mit den M vor dem MS beginnen, den MS (grau unterlegt) stets wdh und mit den M nach dem MS enden. Als Abschluss noch 1 x die 51. – 54. R str, dann alle 408 M locker abk.

Fertigstellung: Das Tuch spannen, dabei jede Spitze extra erfassen und unter feuchten Tüchern trocknen lassen. Drei Quasten anfertigen. Pro Quaste 50 etwa 40 cm lange Fäden zuschneiden. Die Fäden in der Mitte zufassen und zur Hälfte zuslegen, dann ca 3 cm unterhalb der Mitte fest umwickeln. Eine Quaste an jede Ecke des Tuchs nähen.

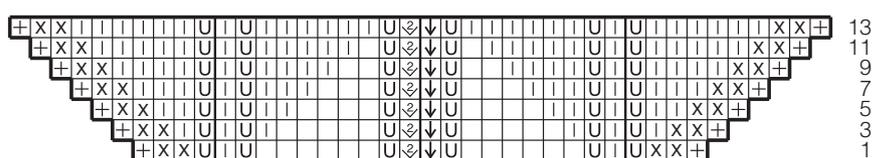
Strickschrift B



Zeichenerklärung

- = 1 Rand-M
- = 1 M kraus re
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 Umschlag
- = 1 M re verschr aus dem Quer-Fd herausstr
- = 2 M re zusstr
- = 1 Überzug: 1 M re abheben, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen
- = 1 M re abheben, 2 M re zusstr, dann die abgehobene M überziehen
- = keine Strickbedeutung

Strickschrift A





Dekorativ gemustert

Von der oberen Mitte aus arbeiten Sie dieses feine Dreiecktuch mit Lochmuster, den bildhübschen Abschluss bildet eine dekorative Bordüre im Zackenmuster



Modell 52 Dreiecktuch in Vanille

Größe: Ca 160 x 80 cm

Material: Ca 300 g Flauschgarn in Vanille mit einer LL von ca 85 m/50 g. Wichtig ist, dass mit dem gewählten Garn die angegebene Maschenprobe erreicht wird.

1 PRYM-Rundstrick-N Nr 5 – 6 und 1 PRYM-Häkel-N Nr 4 – 5.

Kr re: Hin- und Rück-R re M

Gl re: Hin-R re M, Rück-R li M

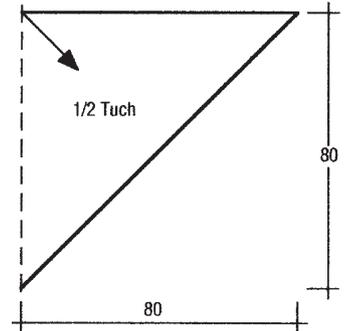
Grundmuster: Lt Strickschrift 1 arb. In den Rück-R alle M und U re str. Die 1.-20. R 1 x arb, dann das Muster sinngemäß fortsetzen, dabei den MS (grau unterlegte Fläche) stets wdh.

Bordüre: Lt Strickschrift 2 arb. In den Rück-R die M str, wie sie erscheinen, U li str. In der Breite mit den M vor dem MS beginnen, den MS 6 x arb, dann die M nach dem MS und die Mittel-M arb, nun die Bordüre ohne Mittel-M gegengl beenden.

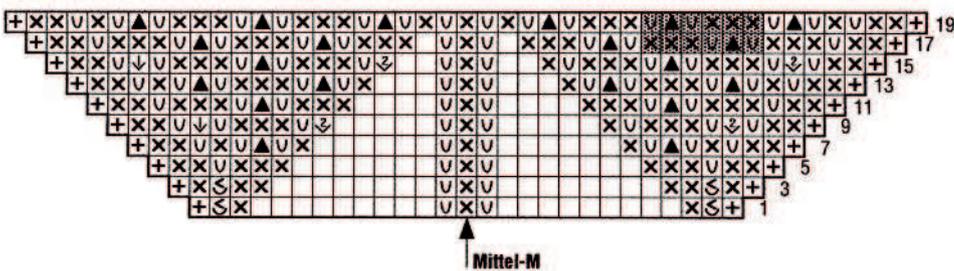
Maschenprobe im Grundmuster: 13 M und 23 R = 10 x 10 cm

Hinweis: Das Tuch wird von der oberen Mitte aus gearbeitet.

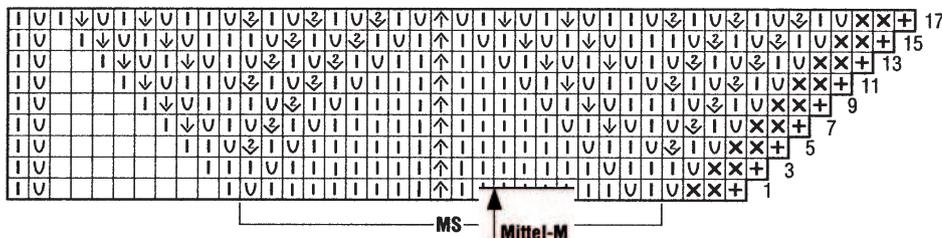
Ausführung: 5 M anschl und 1 Rück-R re M str, dann im Grundmuster weiterarb. Nach ca 67 cm (in der Mitte gemessen) = 118 R Grundmuster sind 241 M vorhanden. Nun noch 4 R kr re str, dabei wie bisher weiter zunehmen = 249 M. Anschließend die Bordüre arb. Nach der 18. Bordüren-R die M wie folgt abhäkeln: 3 M auf die Häkel-N nehmen und den Fd durchholen, *7 Lftm, folg 3 M auf die N nehmen und den Fd durch alle 4 Schlingen ziehen, ab * stets wdh.



Strickschrift 1



Strickschrift 2



Zeichenerklärung

- ⊕ = 1 Rdm
- ⊖ = 1 M gl re
- ⊗ = 1 M kr re
- ⊕ = 1 Umschlag
- ⊗ = 1 M re verschr aus dem Quer-Fd herausstr
- ⊕ = 2 M re zusstr
- ⊖ = 1 Überzug: 1 M re abheben, 1 M re str, dann die abgehobene M überziehen
- ⊗ = 1 M re abheben, 2 M re zusstr, dann die abgehobene M überziehen
- ⊕ = 1 dopp Überzug: 2 M re abheben, 1 M re str, dann die abgehobenen M überziehen
- = keine M



Zarter Flausch

Softes, duftiges Mohairgarn spielt hier im Verein mit einem markanten Loch-Noppen-Muster die modische Hauptrolle. Krönender Abschluss ist die verspielte Häkelbordüre mit Samtband entlang der Kanten.

Modell 53 Mohairstola in Petrol

Größe: Ca 60 x 135 cm

Material: 125 g Petrol (Fb 698.0188) „Mohair Luxe“ (77 % Superkid Mohair, 23 % Seide, LL = 175 m/25 g) von LANGYARNS. 1 Paar ADDI-Schnellstrick-N Nr 5,5 und 1 ADDI-Häkel-N Nr 6. Ca 6 m Samtband in Türkis, 1 cm breit von VENO.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M.

Grundmuster: Lt Strickschrift arb. Es sind nur die Hin-R gezeichnet. In den Rück-R alle M und U li str. Mit Rdm und den M vor dem MS beginnen, den MS stets wdh, enden mit den M nach dem MS und Rdm. Die 1. – 30. R und 11. – 30. R je 1 x, die 31. – 46. R 4 x, dann die 47. – 82. R und 63. – 92. R je 1 x arb = 180 R insgesamt.

Muschelbordüre: 1. Rd: fM, dabei in die Ecken je 3 fM arb;



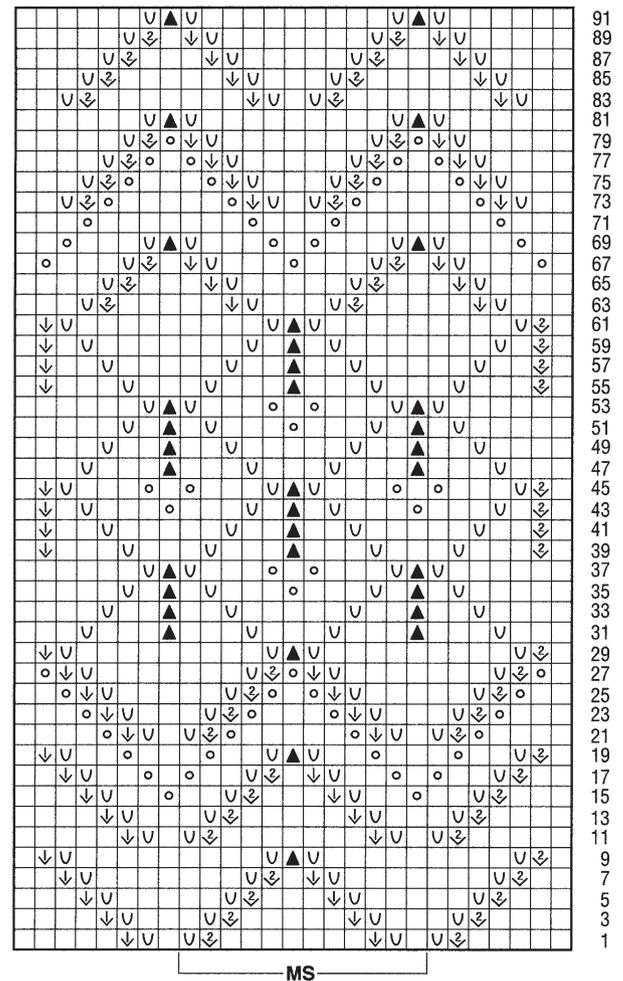
2. Rd: *1 Stb, 1 Lftm, 1 M übergehen, ab * wdh, dabei in die Ecken je 3 Stb arb; 3. Rd: *1 fM, 3 M übergehen, in das folg Stb 8 DStb, 3 M übergehen, ab * wdh. Jede Rd mit 1 bzw 3 Lftm als Ersatz für die 1. fM bzw das 1. Stb beginnen und mit 1 Kett-M in die 1. bzw 3. Anfangs-Lftm beenden.

Maschenprobe im Grundmuster: 13 M und 15 R = 10 x 10 cm

Ausführung: 65 M anschl und 5 R gl re str, dabei mit 1 Rück-R beginnen. Anschließend 180 R im Grundmuster und 4 R gl re arb. Nach 126 cm = 189 R ab Anschlag alle M locker abk.

Fertigstellung: Alle Kanten mit der Muschelbordüre umhäkeln, dabei in der 3. Rd die Muscheln zwischen den Ecken gleichmäßig verteilen, dazu eventuell mal mehr oder weniger M übergehen. Aus dem Samtband je 2 Stücke à 1 m und 2 m zuschneiden. Die Bänder durch die 2. Rd der Muschelbordüre ziehen, die kurzen an den Schmalseiten, die langen an den Längsseiten. In den Ecken die Bänder zur Schleife binden.

Strickschrift



Zeichenerklärung

- = 1 M re
- U = 1 Umschlag
- 2 = 2 M re zusstr
- ↓ = 1 einf Überzug: 1 M re abheben, 1 M re str, dann die abgehobene M überziehen
- ▲ = 1 M re abheben, 2 M re zusstr, dann die abgehobene M überziehen
- = 1 Noppe: 1 M re str und auf eine Hilfs-N legen, dann den Fd 4 x locker um diese M wickeln, dann die M wieder auf die re N legen

Design: Carolin Schwarberg, Fotos: Christine Rosinski, Styling: Biggi Hoheisel



Nicht einfach, aber einfach wunderschön

„Lace“ – englisch für Spitze – werden die kunstvollen, filigranen Ajourmuster genannt, die für zauberhafte Tücher aus feinen Garnen zum Einsatz kommen. Das großzügig dimensionierte Modell ist KönnernInnen vorbehalten – ein Prachtexemplar, das viel Bewunderung ernten wird!



Modell 54 Ajourmuster-Umhang in zwei Längen

Größe: Ca 142 (122) cm Länge, ca 310 cm untere Breite

Material: 250 (225) g Petrol (Fb 749.0079) „Alpaca superlight“ (54 % Alpaka, 24 % Polyamid, 22 % Wolle, LL = 199 m/25 g) von LANGYARNS.

Im Fachhandel erhältlich oder als Garnpaket zu bestellen bei:

Wollart, Hauptstr. 8, 21376 Salzhausen, Tel: 04172-969123, E-Mail: info@wollart.de, www.wollart.de/de. Preise auf Anfrage, ohne Versandkosten.

1 lange KNITPRO-Rundstrick-N Nr 3,5.

Kr re: Hin- und Rück-R re M

Ajourmuster: Setzt sich aus Strickschrift A–C zus. In den Rück-R stets alle M und U li str sowie in der Breite die gezeichneten M 1 x arb bzw wie angegeben. Achtung: Die R-Angaben am re Rand beachten! Es sind nicht alle Hin-R gezeichnet, den R-Zahlen entsprechend die R wdh.

Mit Strickschrift A beginnen, dabei 1 x die 1.-72. (1.-56.) R arb, dann die 41.-72. (33.-56.) R noch 1 x wdh und beids der Mitte die

ingezeichneten MS je 2 x str = 104 (80) R.

Dann gemäß Strickschrift B weiterarb, hier die gezeichneten M 1 x arb, dann die 2. Hälfte ohne die 3 M der Mitte gegengl arb, dh die Strickschrift von li nach re lesen sowie statt 1 einf Überzüge 2 M re zusstr und umgekehrt. Die 1.-144. (1.-124.) R 1 x arb.

Zum Schluss gemäß Strickschrift C die 1.-52. R 1 x arb. Ergibt insgesamt 300 (256) R für das Ajourmuster.

Musterstreifen über 15 M: Lt Strickschrift D arb. In den Rück-R alle M und U li str. Die 1.-30. R stets wdh.

Maschenprobe im Ajourmuster: 18 M und 22 R = 10 x 10 cm

Hinweis: Der Umhang wird von der oberen Mitte aus in R fächerförmig nach unten gestrickt. Durch das dünne leichte Garn ist das Gestrück sehr dehnbar und hängt sich in der Länge noch aus, deshalb sind alle Maße nur ungefähre Angaben.

Ausführung: 45 M anschl und für die obere Blende 6 R kr re str, dabei in den angegebenen R wie folgt zunehmen: **4. R:** Rdm, *1 M re, aus der folg M 2 M herausstr (abwechselnd 1 M re, 1 M li), ab * stets wdh, 1 M re, Rdm = 66 M; **5. R:** Rdm, aus der folg M 2 M herausstr, *2 M re, aus der folg M 2 M herausstr, ab * stets wdh, Rdm = 88 M; **6. R:** Rdm, *5 M re, aus der folg M 2 M herausstr, 6 M re, aus der folg M 2 M herausstr, ab * stets wdh, 5 M re, aus der folg M 2 M herausstr, 2 M re, Rdm = 101 M.

Anschließend mit dem Ajourmuster beginnen, dafür die M wie folgt einteilen: Rdm (die Rdm am R-Anfang stets mit 1 U re abheben und am R-Ende die letzte M mit dem U re zusstr), 3 M kr re (= 4 M Blende), *3 M Ajourmuster, 15 M Musterstreifen, ab * noch 4 x wdh, 3 M Ajourmuster, 3 M kr re, Rdm.

Nach 136 (116) cm = 300 (256) R ab Blenden sind 557 M vorhanden. Noch 3 R kr re str, dann die M wie folgt abk: 30 M re str, *wenden, die 1. M li abheben und den Fd fest nach hinten ziehen, so dass 1 Doppel-M auf der N liegt, re M str bis R-Ende, wenden, 5 M abk, 29 M re str und bei der Doppel-M beide M-Glieder zus abstr, ab * stets wdh, bis alle M abgekettet sind.

Tipp: Wenn Ihnen unser Umhäng in XL-Format zu groß ist, können sie natürlich das Muster beliebig kürzen und einfach früher mit dem Abketten beginnen oder aber Sie legen gleich einen Musterstreifen weniger an, dann wird das ganze Teil am unteren Rand ca 50 cm schmaler. Hierfür können Sie nach der oberen Blenden das Muster z. B. wie folgt einteilen: Rdm, 1 M zunehmen, 2 M kr re (= 4 M Blende), *7 M Ajourmuster (mit der 11. R von Strickschrift A beginnen), 15 M Musterstreifen, ab * noch 3 x wdh, 7 M Ajourmuster, 2 M kr re, 1 M zunehmen, Rdm = 103 M. Durch entsprechende Reduzierung oder Kürzung brauchen Sie natürlich auch weniger Garn.

Strickschriften auf Seite 42/43



Harmonie & Kontrast

Die aktuellen Farbverlaufsgarne lassen uns StrickerInnen in den schönsten Nuancen und Farbübergängen schwelgen. Perfekt für „Ein-Knäuel-Tücher“, die den Verlauf optimal zur Geltung bringen!

Modell 55 Dreiecktuch im Ajour-Zopf- muster

Größe: Ca 230 cm Breite und 68 cm Höhe

Material: 1 Bobbel in Wunschfarbe „Woolly Hugs BOBBEL-COTTON (50 % Baumwolle, 50 % Polyacryl, Lauflänge = ca. 800 m/200 g) von LANGENDORF & KELLER (VeronikaHug.com).

Hinweis: Suchen Sie sich Ihren Favoriten aus der stets modisch überarbeiteten Farbpalette aus, für das Original wurde Farbe 33 verwendet.

1 lange ADDI-Rundstrick-N Nr 4 und 1 ADDI-Häkel-N Nr 3,5.

Ajour-Zopfmuster: Laut Strickschrift arb. Es sind nur die Hin-R gezeichnet. In den Rück-R die M str, wie sie erscheinen bzw wie angegeben. Ab der 21. R mit den M vor dem MS beginnen, den grau unterlegten MS stets wdh und mit den M nach dem

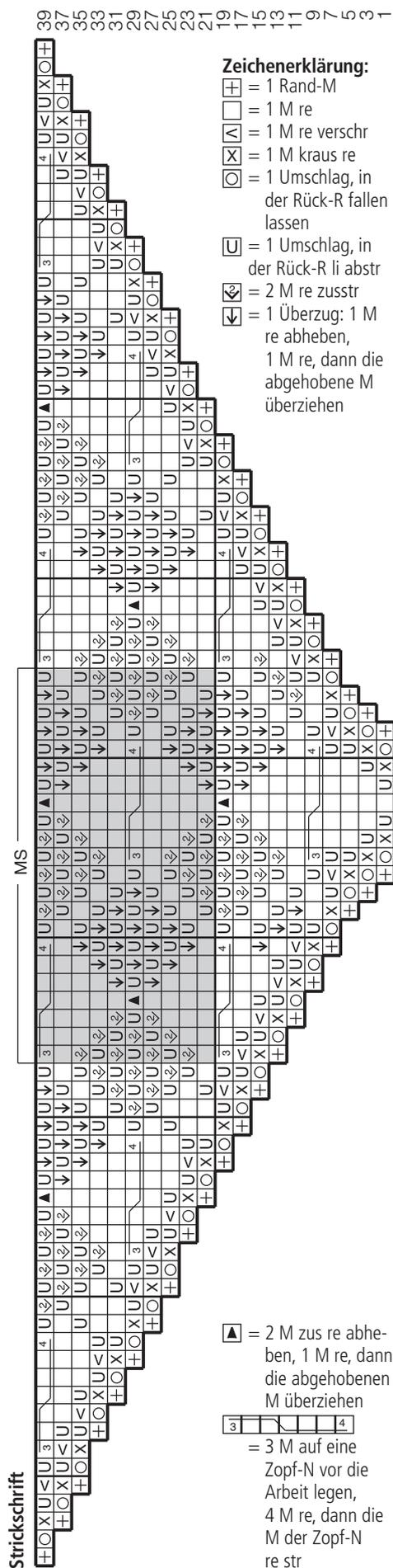
MS enden. Mit der 1. – 20. R beginnen, dann die 21. – 40. R stets wdh.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Maschenprobe im Ajour-Zopfmuster: Ca 21 M und 32 R = 10 x 10 cm.

Ausführung: Das Tuch wird von der unteren Spitze nach oben gearb. 5 M anschl und 1 Rück-R li M str. Dann im Ajour-Zopfmuster weiterarb, dabei wie eingezeichnet in jeder Hin-R beids zunehmen. Nach etwa 68 cm Höhe, wenn das Garn fast aufgebraucht ist – oder in gewünschter Höhe – alle M wie folgt abhäkeln: 3 M mit der Häkel-N erfassen und den Fd durchholen, *3 Lftm, die folg 3 M mit der Häkel-N erfassen und den Fd durchholen, nochmals Fd holen und durch die letzten 2 Schlingen ziehen, ab * stets wdh, bis alle M abgehäkelt sind. Eventuell am Ende nur 2 M mit der Häkel-N erfassen, damit es am Ende aufgeht.

Fertigstellung: Das Tuch spannen und unter feuchten Tüchern trocknen lassen.





Stricken Nähen Häkeln Crosscraft Sticken Dekorieren Zeichnen & Malen Basteln Kochen & Backen

Wir ziehen uns warm an!

In unseren Magazinen finden Sie tolle Modelle mit Kuschelfaktor.

Einfach **online** bestellen!



MÜTZEN
Stricken & Häkeln

100 Seiten voller Ideen

85 stylische Mützendesigns

Lehrgang: MÜTZEN STRICKEN UND HÄKELN

HUSH021
€ (D) 6,90

TÜCHER, SCHALS & CO.

100 Seiten voller Ideen

EXTRA 12 Seiten Grundkurs

77 Accessoires zum Verlieben

HUSH035
€ (D) 6,90

JACKEN
STRICKEN & HÄKELN

100 Seiten voller Ideen

31 Modelle

Die perfekten Allrounder
Mäntel, Jäckchen, Cardigans & Strümpf

HUSH039
€ (D) 7,90

SOCKEN

100 Seiten voller Ideen

65 Modelle

EXTRA 9 Grundkurse
• Festschlingen
• Sparschlingen
• 4-Strich-Methoden
• Mit 2 Rundstricknadeln stricken

Kuscheliges für die Füße

HUSH041
€ (D) 7,90

Handschuhe & Co.

Überarbeitete Neuauflage

Über 40 Modelle

Mützen, Loops, Schals & Stulpen

PLUS Grundkurse für Fäustlinge & Fingerhandschuhe

Wärmende Accessoires

SASH213
€ (D) 3,90

Wintermaschinen

Überarbeitete Neuauflage

17 Wohlfühl-Modelle

Jacken, Ponchos, Pullis & Westen in Größe 34-48

Kuschelige Strickmode

SASH210
€ (D) 5,20

Pullunder

Strickmode

STRICK-TREND 2022

Von klassisch bis oversized: STYLISCHE SLOPERS

Die neue Lust auf ärmellose Pullis

MSSH078
€ (D) 4,90

MSSH099
€ (D) 7,50

© BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG, Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden, Handelsregister: Freiburg i. BR., HRA 41 0806



Telefonisch bestellen: +49 (0) 76 23 964-155
E-Mail bestellservice@bpv-medien.de

www.craftery.de

Unverbindliches Angebot: nur solange der Vorrat reicht